

**Adobe® PostScript® 3™
Benutzerhandbuch**



Adobe® PostScript® 3™

Adobe® PostScript® 3™ Kit
(C12C83257*/C12C83258*)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der EPSON Deutschland GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Verwendung mit diesen Produkten gedacht. EPSON ist nicht für die Verwendung dieser Informationen im Einsatz mit anderen Produkten verantwortlich.

Weder die SEIKO EPSON CORPORATION noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer dieses Produktes oder Dritten gegenüber für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben des Käufers oder Dritten infolge von: Unfällen, falscher Handhabung bzw. Missbrauchs dieses Produkts oder aufgrund von unzulässigen Modifikationen, Reparaturen oder Änderungen an diesem Produkt oder (außer in den USA) wegen Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale EPSON-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als „EPSON Approved Product“ haben.

EPSON ist eine eingetragene Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

ActionLaser and SelectType sind Marken, und EPSON Connection ist eine Dienstleistungsmarke von EPSON America, Inc.

Apple, Macintosh, LaserWriter, AppleTalk und LocalTalk sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Carta und Tekton sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

Marigold und Oxford sind eingetragene Marken von AlphaOmega Typography.

Apple Chancery, Chicago, Geneva, Hoefler Text, Monaco und New York sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Lubalin Graph, ITC Symbol, ITC Zapf-Chancery, ITC ZapfDingbats sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation.

Clarendon, Helvetica, New Century Schoolbook, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind eingetragene Marken der Linotype-Hell AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

Coronet ist eine eingetragene Marke der Ludlow Type Foundry.

AntiqueOlive ist eine eingetragene Marke von M.Olive

Windings ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Albertus, Gillsans, Arial, Times New Roman, and Joanna sind eingetragene Marken der Monotype Corporation.

Eurostile ist eine eingetragene Marke von Nebiolo.

NetWare ist eine Marke von Novell, Inc.

Adobe, das Adobe-Logo und PostScript3 sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

Swiss und Dutch sind eingetragene Marken von Bitstream Inc.

Ein Teil des ICC-Profiles in diesem Produkt wurde mit Gretag Macbeth ProfileMaker erstellt.

Gretag Macbeth ist die eingetragene Marke der Gretag Macbeth Holding AG Logo.

ProfileMaker ist eine Marke der LOGO GmbH.

***Allgemeiner Hinweis:** Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.*

Copyright © 2003 SEIKO EPSON CORPORATION, Nagano, Japan

Inhalt

Einleitung

Funktionen	9
------------------	---

Kapitel 1 **Erste Schritte**

Lieferumfang des Adobe PostScript 3 Kits	11
Hardwarevoraussetzungen	11
Systemvoraussetzungen	13
Windows	13
Macintosh	13
Pflege und Handhabung	14
ROM-Modul des Adobe PostScript 3 Kits installieren	15
Einschränkungen beim Einsatz des Adobe PostScript 3 Kits (nur Windows)	15

Kapitel 2 **Adobe PostScript 3 Kit unter Windows verwenden**

Windows Me, Windows 98, Windows 95	17
Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren	17
Druckertreiber für USB-Schnittstelle installieren	18
Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren	20
Hinweis für Anwender von Windows Me/98/95	21
Druckertreiber-Einstellungen	22
Windows NT 4.0	35
Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren	35
Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren	36
Hinweis für Windows NT 4.0	37
Einstellungen des Dialogfelds Drucken	38
Druckertreiber-Einstellungen	45
Windows XP, Windows 2000	50
Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren	51

Druckertreiber für USB-Schnittstelle installieren.....	52
Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren	53
Hinweis für Windows XP/2000	55
Druckertreiber-Einstellungen	55
Funktion Auftrag speichern.....	66
Funktion Auftrag speichern verwenden.....	67
CPS-Utility	68
Utility CPS installieren.....	70
Color Calibrator	70
Druckerkalibrierung.....	71
Color Calibrator installieren	71
Kalibrierungsverfahren	71
Online-Hilfe zur Verwendung des Druckertreibers.....	72
AppleTalk unter Windows 2000 oder Windows NT 4.0 verwenden	73

Kapitel 3 Adobe PostScript 3 Kit auf dem Macintosh verwenden

Mac OS 8.6, Mac OS 9.x.....	75
Druckertreiber installieren	75
CPS-Utility.....	79
Color Calibrator	80
Drucker auswählen, wenn er über eine USB-Verbindung angeschlossen ist.....	82
Drucker in einer Netzwerkumgebung auswählen	86
Druckersetup-Einstellungen ändern	89
Sprechblasen-Hilfe zur Verwendung des Druckertreibers.....	89
Druckertreiber-Einstellungen.....	90
Mac OS X.....	108
Druckertreiber installieren	108
Drucker auswählen.....	110
Druckersetup-Einstellungen ändern	121
Druckertreiber-Einstellungen	121

Kapitel 4 SelectType-Einstellungen

Adobe PostScript-3-Modus auswählen	133
Wie das Adobe PostScript 3	
ROM-Modul SelecType-Einstellungen beeinflusst	133
Nicht verfügbare Einstellungen	134
Menü Emulation	134
Menü PS3	135
Menü Support	136
Menü Informationen	137

Kapitel 5 Fehlerbehebung

Windows	139
Probleme beim Drucken von PostScript-Dokumenten	139
Allgemeine Probleme beim Drucken	141
Probleme mit Schriften und Bildern	143
Probleme beim Drucken über die parallele	
Schnittstelle	145
Probleme beim Drucken über die USB-Schnittstelle	146
Probleme beim Drucken über das Netzwerk	147
Macintosh	149
Probleme beim Drucken von PostScript-Dokumenten	149
Probleme mit dem Druckertreiber	150
Allgemeine Probleme beim Drucken	151
Probleme mit Schriften und Bildern	152
Probleme beim Drucken über das Netzwerk	153
Nicht definierte Fehler	153
Kundendienst	154

Anhang A Druckbarer Bereich

Anhang B Muster des PS3-Statusblatt

Anhang C Technische Daten

Einleitung

Das Adobe® PostScript® 3™ Kit versetzt EPSON®-Drucker in die Lage, Dokumente zu drucken, die für PostScript® Level 1 bis 3 formatiert sind.

Die Produktnummer für das optionale Adobe PostScript 3 Kit und die unterstützten Laserdrucker sind wie folgt:

Option	Drucker
C12C83257*	AL-C4100
C12C83258*	AL-C9000

Stellen Sie vor der Installation des ROM-Moduls des Adobe PostScript 3 Kits in den Drucker sicher, dass das ROM-Modul mit dem Drucker kompatibel ist. Siehe "Hardwarevoraussetzungen" on page 11 für weitere Informationen.

Das vorliegende Handbuch beschreibt die Installation und den Einsatz des Adobe PostScript 3 Kits. Es ist als Ergänzung zu den Informationen im Druckerhandbuch gedacht.

Hinweis:

- ❑ *Dieses Handbuch enthält Informationen für die beiden Modelle AL-C4100 und AL-C9000. Wenn nicht anders angegeben, gelten die Informationen für beide Druckermodelle.*

- ❑ *Die in diesem Handbuch abgebildeten Dialogfelder zeigen das Modell AL-C4100. Wenn Sie das Modell AL-C9000 verwenden, wird AL-C9000 anstelle von AL-C4100 als Modellname angezeigt.*

Funktionen

Das Adobe PostScript 3 Kit bietet folgende Druckerfunktionen:

- ❑ Sie können Dokumente ausdrucken, die für PostScript-Drucker formatiert wurden. Diese Dokumente können beispielsweise Texte, Strichzeichnungen und Grafiken enthalten.

- ❑ 136 Schriften in 39 Schriftfamilien. Zu den Schriften zählen: Albertus, Antique Olive, Apple Chancery, Arial, ITC Avant Garde Gothic, Bodoni, ITC Bookman, Carta, Chicago, Clarendon, Cooper Black, Copperplate Gothic, Coronet, Courier, Gill Sans, Eurostile, Geneva, Goudy, Helvetica, Hoefler Text, Joanna, Letter Gothic, ITC Lubalin Graph, Marigold, Monaco, ITC Mona Lisa, New Century Schoolbook, New York, Optima, Oxford, Palatino, Stempel Garamond, Symbol, Tekton, Times, Times New Roman, Univers, Wingdings, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats.

- ❑ Unterstützung von IES (Intelligent Emulation Switch/Intelligenter Emulationsschalter) und SPL (Shared Printer Language/Gemeinsame Druckersprache). Der Drucker kann je nach den empfangenen Druckdaten zwischen dem PostScript-Modus und anderen Emulationen wechseln.

- ❑ EPSON-Qualität, -Zuverlässigkeit und -Benutzerfreundlichkeit.

Erste Schritte

Lieferumfang des Adobe PostScript 3 Kits	11
Hardwarevoraussetzungen	11
Systemvoraussetzungen	13
Windows	13
Macintosh.....	13
Pflege und Handhabung.....	14
ROM-Modul des Adobe PostScript 3 Kits installieren.....	15
Einschränkungen beim Einsatz des Adobe PostScript 3 Kits (nur Windows).....	15

Lieferumfang des Adobe PostScript 3 Kits

Zum Lieferumfang des Adobe® PostScript® 3™ Kits gehören die folgenden Teile. Überzeugen Sie sich, dass sie vollständig vorhanden sind.

- Adobe PostScript 3 ROM-Modul
- Aufkleber mit Adobe PostScript Logo
- CD-ROM mit PostScript 3 Utility
- Zusätzliche Informationen zum Online-Handbuch
- Software-Lizenzvereinbarung

Hardwarevoraussetzungen

Zur Verwendung des Adobe PostScript 3 Kits muss der Drucker die folgenden Hardwarevoraussetzungen erfüllen.

- Speichervoraussetzungen für das Adobe PostScript 3 Kit sind unten angeführt. Installieren Sie optionale Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht den Mindestvoraussetzungen entspricht.

AL-C4100

Minimaler Speicherplatz	Empfohlener Speicherplatz
128 MB (für Einseitendruck von Bilddaten in Vollfarben)	128 MB oder mehr (für Einseitendruck von Bilddaten in Vollfarben)
192 MB (für Duplexdruck von Bilddaten in Vollfarben)	192 MB oder mehr (für Duplexdruck von Bilddaten in Vollfarben)

AL-C9000

Minimaler Speicherplatz	Empfohlener Speicherplatz
128 MB (für Einseitendruck von Bilddaten in Vollfarben auf die Papiergröße A4/Letter)	320 MB oder mehr (für Einseitendruck von Bilddaten in Vollfarben auf die Papiergröße A3)
192 MB (für Duplexdruck von Bilddaten in Vollfarben auf die Papiergröße A4/Letter)	576 MB oder mehr (für Duplexdruck von Bilddaten in Vollfarben auf die Papiergröße A3)
192 MB (für Einseitendruck von Bilddaten in Vollfarben auf die Papiergröße A3)	
320 MB (für Duplexdruck von Bilddaten in Vollfarben auf die Papiergröße A3)	

Systemvoraussetzungen

Zur Verwendung des Adobe PostScript 3 Kits muss der Computer die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Hinweis:

Der Computer muss eine Festplatte mit mindestens 8 MB freiem Speicherplatz enthalten.

Windows

Zur Verwendung des Adobe PostScript 3 Kits muss auf dem Computer eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein.

- Microsoft[®] Windows[®] 98/95
- Microsoft[®] Windows[®] Millennium Edition
- Microsoft[®] Windows NT[®] 4.0
- Microsoft[®] Windows[®] 2000
- Microsoft[®] Windows[®] XP

Macintosh

Auf dem Macintosh, an den der Drucker angeschlossen werden soll, muss Mac OS 8.6, 9.x oder Mac OS X Ver. 10.2 oder höher installiert sein.



Achtung:

- Installieren Sie die Software des Adobe PostScript 3 Kits nicht auf einem Macintosh, auf dem Mac OS 8.5 oder älter installiert ist. Durch Installieren der Software unter älteren Betriebssystemen können diese beschädigt werden.*

- Der im Lieferumfang des Adobe PostScript 3 Kit enthaltene Druckertreiber kann nicht auf Macintosh 68K-Computern verwendet werden.*

Hinweis:

- ❑ *Wenn Sie von einem Power Macintosh unter Mac OS 8.6 oder 9.x über den USB-Anschluss drucken, muss der Drucker auf die Verarbeitung von ASCII-Daten eingestellt sein. Zum Vorgeben dieser Einstellung wählen Sie Drucken im Menü Datei der verwendeten Anwendung aus und wählen Sie dann den Namen der Anwendung aus den Optionen, die im Dialogfeld Drucken verfügbar sind, aus. Wählen Sie auf der angezeigten Seite mit Setupoptionen ASCII als Einstellung für das Datenformat aus. Die Bezeichnung dieser Einstellung unterscheidet sich je nach der Anwendung, wird aber häufig als Kodierung oder Daten bezeichnet.*

- ❑ *Für beste Ergebnisse sollten Sie den Drucker direkt an die USB-Schnittstelle des Computers anschließen. Wenn mehrere USB-Hubs verwendet werden müssen, ist es ratsam, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.*

Pflege und Handhabung

Beachten Sie beim Umgang mit dem ROM-Modul des Adobe PostScript 3 Kits die folgenden Hinweise:

- ❑ Lassen Sie das ROM-Modul nicht fallen und biegen Sie es nicht.

- ❑ Bewahren Sie das ROM-Modul nicht unter direkter Sonnenbestrahlung oder in der Nähe einer Wärmequelle auf.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das ROM-Modul einsetzen oder entnehmen. Ansonsten können das Modul oder der Drucker beschädigt werden.

- ❑ Berühren Sie die Anschlüsse am ROM-Modul nicht. Wenn die Anschlüsse verschmutzt sind, reinigen Sie diese, indem Sie die Kanten mit einem sauberen Tuch abwischen. Verwenden Sie zum Reinigen weder Wasser noch Alkohol oder andere Lösungsmittel.

ROM-Modul des Adobe PostScript 3 Kits installieren

Informationen zur Installation des Adobe PostScript 3 ROM-Moduls im Drucker finden Sie im Abschnitt zur Installation von Optionen im Benutzerhandbuch des Druckers.

Nachdem Sie das ROM-Modul installiert haben, lesen Sie die Anweisungen zum Installieren der Software auf dem Computer in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs.

Einschränkungen beim Einsatz des Adobe PostScript 3 Kits (nur Windows)

Beachten Sie, dass möglicherweise einige oder alle Funktionen der im Folgenden beschriebenen Utilitys im PostScript-Modus nicht verfügbar sind.

- ❑ EPSON Status Monitor 3: Kann im PostScript-Modus nicht verwendet werden.
- ❑ EpsonNet DirectPrint: Die Funktionen zum Abbrechen von Druckaufträgen und zum Drucken in hoher Geschwindigkeit können nicht verwendet werden.
- ❑ EpsonNet WebManager: Die Funktionen zur Treiberverteilung und zum Anzeigen von Auftragsinformationen können nicht verwendet werden.

Adobe PostScript 3 Kit unter Windows verwenden

Windows Me, Windows 98, Windows 95	17
Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren	17
Druckertreiber für USB-Schnittstelle installieren	18
Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren	20
Hinweis für Anwender von Windows Me/98/95	21
Druckertreiber-Einstellungen	22
Windows NT 4.0	35
Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren	35
Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren	36
Hinweis für Windows NT 4.0	37
Einstellungen des Dialogfelds Drucken	38
Druckertreiber-Einstellungen	45
Windows XP, Windows 2000	50
Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren	51
Druckertreiber für USB-Schnittstelle installieren	52
Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren	53
Hinweis für Windows XP/2000	55
Druckertreiber-Einstellungen	55
Funktion Auftrag speichern	66
Funktion Auftrag speichern verwenden	67
CPS-Utility	68
Utility CPS installieren	70
Color Calibrator	70
Druckerkalibrierung	71
Color Calibrator installieren	71
Kalibrierungsverfahren	71
Online-Hilfe zur Verwendung des Druckertreibers	72
AppleTalk unter Windows 2000 oder Windows NT 4.0 verwenden	73

Windows Me, Windows 98, Windows 95

Zur Verwendung des Adobe PostScript 3 Kits unter Windows Me, Windows 98 und Windows 95 müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt für die jeweilige Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

Hinweis:

Die USB-Schnittstelle ist unter Windows 95 nicht zum Drucken verfügbar.

Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die parallele Schnittstelle zu installieren:

Hinweis:

Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.

1. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.
4. Der Assistent für die Druckerinstallation wird aufgerufen. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus bis zu dem Fenster, in dem Sie zur Wahl des Druckermodells aufgefordert werden.

5. Klicken Sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur entsprechenden INF-Datei an, die für die Installation erforderlich ist. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ENGLISH\WIN9X\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System).
6. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort, bis das Fenster angezeigt wird, in dem Sie zur Wahl des Anschlusses für den Drucker aufgefordert werden.
7. Wählen Sie LPT1 als Anschluss für Ihren Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf Weiter. Führen Sie für die restliche Installation die angezeigten Anweisungen aus.
8. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Druckertreiber für USB-Schnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die USB-Schnittstelle zu installieren:

Hinweis:

- Die USB-Schnittstelle ist unter Windows 95 nicht zum Drucken verfügbar.*
- Wenn der Windows-Treiber und der Adobe PS-Treiber für einen Epson-Drucker mit USB-Anschluss bereits auf dem Computer installiert wurden, führen Sie die Installation gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt „Druckertreiber für Parallelschnittstelle installieren“ durch, wobei Sie in Schritt 7 die Option USB als Anschluss wählen. Wenn Sie noch keinen Epson USB-Druckertreiber auf dem Computer installiert haben, führen Sie die nachstehenden Anweisungen zur Installation aus.*

- *Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.*
1. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein, ohne den Drucker an den Computer anzuschließen.
 2. Sobald Windows gestartet ist, schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
 3. Der Hardware-Assistent wird automatisch gestartet. Klicken Sie auf *Weiter*, um die Installation des USB-Druckertreibers zu starten.
 4. Wählen Sie Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen) aus und klicken Sie anschließend auf *Weiter*.
 5. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 6. Aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen Geben Sie einen Pfad an und geben Sie dann den folgenden Pfad auf der CD-ROM an. Sie können auf *Durchsuchen* klicken, um den Pfad auszuwählen. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ENGLISH\WIN9X\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System).
 7. Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf *Weiter*.
 8. Wenn die USB-Druckertreiberdatei richtig erkannt wurde, wird die Meldung „EPSON USB Drucker“ angezeigt. Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf *Weiter*.
 9. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation des USB-Druckertreibers auf *Beenden*.

10. Wenn die Installation des USB-Druckertreibers abgeschlossen ist, wird der Druckerinstallations-Assistent automatisch gestartet. Fahren Sie mit der Installation fort, indem Sie die angezeigten Anweisungen bis zu dem Fenster ausführen, in dem Sie zur Wahl des Druckermodells aufgefordert werden.
11. Klicken Sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur entsprechenden INF-Datei an, die für die Installation erforderlich ist. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ENGLISH\WIN9X\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System).
12. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort.
13. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die Netzwerkschnittstelle zu installieren:

Hinweis:

Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.

1. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.

4. Der Assistent für die Druckerinstallation wird aufgerufen. Klicken Sie auf Weiter.
5. Wählen Sie Netzwerkdrucker aus, wenn ein Fenster mit der Frage Wie ist dieser Drucker am Computer angeschlossen? angezeigt wird.
6. Geben Sie den Netzwerkpfad des Druckers in das Feld Netzwerkpfad oder Warteschlangenname ein. Sie können den Netzwerkdrucker auch auswählen, indem Sie auf Durchsuchen klicken.
7. Wenn Sie in einem Fenster aufgefordert werden, das Druckermodell auszuwählen, klicken sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur INF-Datei für die Installation an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ENGLISH\WIN9X\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System).
8. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort.
9. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Hinweis für Anwender von Windows Me/98/95

Der Drucker druckt möglicherweise nicht einwandfrei, wenn er über die parallele Schnittstelle am Computer angeschlossen ist und der ECP-Modus eingestellt ist. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Unterstützung für bidirektionalen Druck im Druckertreiber. Rufen Sie dazu das Dialogfeld Eigenschaften des Druckers auf, klicken Sie auf die Registerkarte Details und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Spool-Einstellungen. Wählen Sie im eingeblendeten Dialogfeld Spool-Einstellung die Option Bidirektionale Unterstützung für diesen Drucker deaktivieren aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK.

Druckertreiber-Einstellungen

Der Druckertreiber ermöglicht es, die Einstellungen für den Druckauftrag zu ändern. Die Einstellungen sind in verschiedene Kategorien unterteilt, die durch Klicken auf die entsprechende Registerkarte im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers zugänglich sind.

Zur Unterstützung bei den Einstellungen ist Online-Hilfe verfügbar. Es gibt zwei Optionen für Online-Hilfe. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hilfe für kontextbezogene Hilfe zu den Einstellungen. Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Element benötigen, klicken Sie zunächst auf „?“ in der Titelleiste des Dialogfelds und anschließend auf das Element, zu dem Sie Informationen wollen. Eine Erläuterung des Elements und seiner Optionen wird angezeigt.

Einstellungen auf der Registerkarte Papier

Papiergröße

Wählen Sie die gewünschte Papiergröße aus. Diese Einstellung muss mit dem Format des im Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen. Die verfügbaren Papiergrößen unterscheiden sich je nach dem Drucker. Die Standardeinstellung ist je nach Region entweder A4 oder Letter.

Ausrichtung

Geben Sie an, wie das Dokument auf der Seite angeordnet werden soll. Die Optionen sind Hochformat (vertikal) und Querformat (horizontal).

Sortieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten zu drucken. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Hinweis:

Wenn Sie die Option Sortieren im Druckertreiber auswählen, stellen Sie nicht die Option Sortieren in der Anwendung selbst ein.

Duplex

Wählen Sie den gewünschten Duplex-Druckstil aus. An langer Kante drehen ergibt zweiseitige Ausdrücke, die wie in einem Buch geblättert werden, während An kurzer Kante drehen zweiseitige Ausdrücke ergibt, die wie in einem Kalender geblättert werden.

Hinweis:

Für AL-C9000:

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie die optionale Duplexeinheit installieren.

Papierquelle

Wählen Sie die Papierquelle für den Druckauftrag aus. Die Optionen sind Papierfach automatisch auswählen, MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch von den installierten Optionen abhängig.

Papiersorte

Wählen Sie die gewünschte Papiersorte aus. Die Optionen sind Normal, Schwer, Schwer N (nur AL-C9000), Extra schwer (nur AL-C4100), Folie und Beschichtet. Achten Sie darauf, die richtige Papiersorte auszuwählen, um Verschmieren und Vergeuden von Tinte zu vermeiden.

Ränder

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ränder für den Ausdruck einzustellen. Sie können die Angaben in Zoll oder Millimeter machen.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf diesem Blatt zurück auf die Standardwerte zu setzen.

Einstellungen auf der Registerkarte Grafik

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung, mit der Sie drucken möchten, aus. Die Optionen sind **Fast** und **Quality**. Bei der Einstellung **Quality** wird mit einer höheren Auflösung gedruckt, wobei der Druckvorgang länger dauert.

Als Negativbild drucken

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Dokument als Negativbild drucken möchten. Dabei werden die RGB- oder Schwarz/Weiß-Werte des Bilds umgekehrt. Diese Funktion ist praktisch zum Drucken von Schwarzweiß- oder grob gerasterten RGB-Bildern.

Als Spiegelbild drucken

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Dokument als Spiegelbild drucken möchten. Dabei werden die horizontalen Koordinaten des Bilds vertauscht.

Layout

Geben Sie an, wie viele Seiten des Dokuments auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Die Optionen sind **1/Blatt**, **2/Blatt**, **4/Blatt**, **6/Blatt**, **9/Blatt** und **16/Blatt**.

Seitenrand drucken

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Drucken von mehr als einer Seite des Dokuments auf einem Blatt Papier die Seitenränder gedruckt werden sollen.

Skalieren

Mit dieser Einstellung können Sie das Bild, das gedruckt werden soll, verkleinern und vergrößern. Sie können einen Prozentwert von 25 bis 400 % eingeben. Um das Bild zu verkleinern, geben Sie einen Prozentwert unter 100 % ein. Um das Bild zu vergrößern, geben Sie einen Prozentwert über 100 % ein. Wenn Sie das Bild, das gedruckt werden soll, jedoch in der Anwendung, aus der gedruckt wird, verkleinern und vergrößern können, führen Sie dies in der Anwendung und nicht im Druckertreiber durch.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf diesem Blatt zurück auf die Standardwerte zu setzen.

Einstellungen auf der Registerkarte Schriften

TrueType-Schriften gemäß der Schriften-Substitutionstabelle zum Drucker übertragen

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, wenn der Computer TrueType-Schriften gemäß den Einstellungen in der Schriften-Substitutionstabelle zum Drucker übertragen soll. Diese Einstellung kann den Druckvorgang beschleunigen.

Die Tabelle bearbeiten

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Schriften-Substitutionstabelle zu bearbeiten.

Immer TrueType-Schriften verwenden

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, wenn der Computer immer alle TrueType-Schriften, die im zu druckenden Dokument vorkommen, zum Drucker übertragen soll. Dadurch wird der Druckvorgang verlangsamt, wobei die Schriften im Druck jedoch identisch zu denen auf dem Bildschirm angezeigten sind.

Euro-Währungssymbol zu PostScript-Schriften hinzufügen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den im Drucker vorhandenen PostScript-Schriften das Euro-Währungssymbol hinzuzufügen.

Ladbare Schriften aktualisieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Liste der installierten PostScript Type 1 Schriften zu aktualisieren, damit sie richtig gedruckt werden.

Schriften übertragen als

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um erweiterte Einstellungen zum Übertragen von Schriften zum Drucker vorzugeben. In der Online-Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Einstellungen.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf diesem Blatt zurück auf die Standardwerte zu setzen.

Einstellungen auf der Registerkarte Geräteoptionen

Verfügbarer Druckerspeicher (in KB)

Geben Sie die Größe des verfügbaren Druckerspeichers an. Wenn der eingegebene Wert nicht mit der tatsächlichen Speicherkapazität des Druckers übereinstimmt und Probleme beim Drucken vorkommen, ändern Sie die Einstellung.

Verfügbarer Schriften-Cache (in KB)

Die Größe des Schriften-Cachespeichers, der für Type 32 Schriften verfügbar ist, wird angezeigt. Der Druckertreiber passt die Größe des Schriften-Cache automatisch an die Speichereinstellungen unter Installierbare Optionen an.

RItech

Geben Sie vor, ob RItech beim Drucken verwendet werden soll. RItech verbessert die Darstellung von gedruckten Linien, Texten und Grafiken. Die Optionen sind Ein und Aus.

Tonersparmodus

Geben Sie vor, ob der Tonersparmodus beim Drucken verwendet werden soll. Wenn der Tonersparmodus aktiviert ist, verbraucht der Drucker etwa 50 % weniger Toner als normal. Die Optionen sind Ein und Aus.

Farbseparation

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Farbe für den Separationsdruck aus. Die Optionen sind Keine, Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Farbeinstellungen

Geben Sie ein Farbdruckverfahren an. Zur Auswahl stehen Farbe (Farbdruck mit 1 Bit/Pixel), Monochrom (Monochromdruck) oder TrueColor (Farbdruck mit 8 Bit/Pixel).

Farbmodell

Wählen Sie das für die interne Verarbeitung zu verwendende Farbmodell aus. Zur Auswahl stehen CMYK und RGB. Das Farbmodell ist nur wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen.

RGB-Farbmodus

Zum Einstellen des RGB-Farbmodus. Wählen Sie die Option Foto für eine natürliche Farbwiedergabe aus. Wählen Sie die Option Leuchtend für leuchtende, optimierte Farben aus. Dieser Modus wird wirksam, wenn Sie als Farbmodell die Option RGB ausgewählt haben.

TrueColor Monitor

Hiermit stellen Sie eine Farbbildschirmdarstellung von 8 Bit/Pixel ein. Diese Einstellung wird wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen. Zur Auswahl stehen die Optionen Verbesserte Grafik und Feinere Linien.

Simulation Druckmaschine

Wählen Sie eine Option für die Einstellung Simulation Druckmaschine aus. Zur Auswahl stehen die Optionen Keine, DIC, Euroscale und SWOP. Die Einstellung Simulation Druckmaschine ist nützlich, wenn Sie CMYK-Farbdaten ausdrucken wollen. Sie können auf einfache Weise Farben mit den 3 Standard-Offset-Farben an CMYK-Farben anpassen.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn CMYK als Einstellung für Farbmodell vorgegeben ist.*
- Wenn Sie Simulation Druckmaschine verwenden, wählen Sie für TrueColor Monitor die Option Verbesserte Grafik aus.*

Sortieren

Mit diesen Einstellungen können Sie mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten drucken. Die Optionen sind Ein und Aus. Wenn Sortieren auf AUS eingestellt ist, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Seitenschutz

Mit diesen Einstellungen können Sie vorgeben, ob eine verlustbehaftete Komprimierung verwendet werden soll, wenn während des Druckvorgangs der Speicher knapp wird. Die Optionen sind Ein und Aus. Wenn Bildschutz auf Ein eingestellt ist, wird keine verlustbehaftete Komprimierung eingesetzt. Bei Einstellung auf AUS wird die verlustbehaftete Komprimierung verwendet, sobald die Speicherressourcen zu gering werden.

Startseite

Geben Sie an, ob der Druckvorgang auf der ersten Seite oder der zweiten Seite (Rückseite) beginnen soll. Die Optionen sind Vorderseite und Rückseite. Wenn Rückseite ausgewählt wird, bleibt die erste Seite leer. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Option Beidseitig drucken ausgewählt ist.

Modus Reines Schwarz

Wenn dieser Modus auf Nur Text*, Nur Bild oder Alles eingestellt ist, wird für den angegebenen Bereich schwarzer Toner verwendet. Bei Einstellung auf Aus werden alle Toner (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in den schwarzen Bereichen verwendet.

* Wählen Sie für Strichzeichnungen die Option Nur Text aus.

Automatischer Monochrom-Modus

Geben Sie an, ob die automatische Monochrom-Erkennungsfunktion verwendet werden soll.

Installierbare Optionen

Mit den Einstellungen, die unter Installierbare Optionen verfügbar sind, können Sie angeben, ob bestimmte Optionen im Drucker installiert sind und welche dies sind. Geben Sie mit der Drop-Down-Liste Einstellung ändern für die Einzelheiten der installierten Optionen an.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf diesem Blatt zurück auf die Standardwerte zu setzen.

Einstellungen auf der Registerkarte PostScript

PostScript-Ausgabeformat

Geben Sie das Format für PostScript-Dateien vor. Die Optionen sind PostScript (für Geschwindigkeit optimieren), PostScript (für Portabilität optimieren - ADSC), Encapsulated PostScript (EPS) und Archivformat. In der Online-Hilfe finden Sie Informationen zu diesen Formaten.

PostScript-Header

Mit dieser Einstellungen geben Sie vor, wie Header-Informationen an den Drucker übertragen werden. Die Optionen sind Header mit jedem Druckauftrag übertragen und Annehmen, dass Header übertragen wurde und erhalten bleibt.

Header jetzt übertragen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die PostScript-Header-Informationen sofort zum Drucker zu übertragen. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn das Optionsfeld Header mit jedem Druckauftrag übertragen aktiviert ist. Wenn Sie auf die Schaltfläche Header jetzt übertragen und dann auf OK klicken, wird das Optionsfeld Annehmen, dass Header übertragen wurde und erhalten bleibt automatisch ausgewählt.

Print PostScript-Fehlerinformationen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, dann druckt der Drucker automatisch eine Seite mit PostScript-Fehlermeldungen, wenn im Druckauftrag ein Fehler vorkommt. Aktivieren Sie diese Option, wenn Probleme beim Drucken vorkommen.

Auftrags-Zeitüberschreitung

Geben Sie die maximale Anzahl Sekunden an, die von der Übertragung eines Druckauftrags vom Computer zum Drucker verstreichen können, bevor der Drucker den Versuch aufgibt, das Dokument zu drucken. Wenn Sie „0“ (null) eingeben, versucht der Drucker unendlich weiter, das Dokument zu drucken.

Warten-Zeitüberschreitung

Geben Sie die maximale Anzahl Sekunden an, die der Drucker auf weitere PostScript-Informationen vom Computer wartet, bevor der Druckauftrag automatisch abgebrochen wird. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeitdauer gibt der Drucker den Versuch auf, das Dokument zu drucken, und druckt stattdessen eine Fehlermeldung. Wenn Sie „0“ (null) eingeben, wartet der Drucker unendlich lange. Beim Drucken von komplexen Dokumenten kann es ratsam sein, diesen Wert zu erhöhen.

Diese Einstellung verhindert, dass der Drucker hängen bleibt, wenn der Computer, der den Druckauftrag überträgt, hängen bleibt.

Erweiterte Einstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die folgenden erweiterten PostScript-Optionen vorzugeben:

PostScript-Sprachlevel

Geben Sie den PostScript-Sprachlevel vor, der verwendet werden soll. Wählen Sie den höchsten PostScript-Sprachlevel, den der Drucker unterstützt, aus, um seine Funktionen zu optimieren. Verwenden Sie nur dann einen niedrigeren PostScript-Sprachlevel, wenn Probleme beim Drucken vorkommen oder wenn Sie vorhaben, die Datei auf einem anderen Drucker zu drucken.

Datenformat

Wählen Sie das Datenformat, das verwendet werden soll, aus. Die Optionen sind ASCII-Daten, Binäres Kommunikationsprotokoll, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll und Reine Binärdaten.

Wenn ASCII-Daten ausgewählt ist, werden die Druckdaten im 7-Bit-ASCII-Format übertragen. Bei diesem Format kann der Druckvorgang länger dauern, die Daten können aber über jeden E/A-Kanal einschließlich Seriell, Parallel und Ethernet übertragen werden.

Bei Wahl von Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll werden alle Daten mit der Ausnahme von speziellen Steuerzeichen im Binärformat (8 Bit) übertragen. Das Binärformat kann über parallele oder serielle Kommunikationsanschlüsse übertragen werden und ist schneller als die Datenübertragung im ASCII-Format. Bei der Einstellung Reine Binärdaten werden alle Daten im reinen Binärformat übertragen, welches das schnellste Format zum Drucken ist, aber nur über AppleTalk übertragen werden kann.

Übertragungsmodus

Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn die Einstellung Binäres Kommunikationsprotokoll ausgewählt ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Meldung zum Drucker zu übertragen, dass das binäre Kommunikationsprotokoll aktiviert werden soll. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, ermitteln Sie aus der Druckerdokumentation, ob eine Rückstellung erforderlich ist oder weitere Informationen übertragen werden müssen.

Strg+D vor Auftrag übertragen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um vorzugeben, dass das Zeichen Strg+D am Anfang jedes PostScript-Dokuments übertragen werden soll. Durch Strg+D am Dateianfang (BOF) wird der Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückgestellt, um zu gewährleisten, dass der aktuelle Druckauftrag nicht durch vorherige Druckaufträge beeinflusst wird. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann es jedoch vorkommen, dass der Druckauftrag fehlschlägt, wenn der Anschluss über ein Netzwerk und nicht über die parallele oder serielle Schnittstelle verläuft.

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Reine Binärdaten als Datenformat ausgewählt ist.

Strg+D nach Auftrag übertragen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um vorzugeben, dass das Zeichen Strg+D am Ende jedes PostScript-Dokuments übertragen werden soll. Durch Strg+D am Dateiende (EOF) wird der Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückgestellt, um zu gewährleisten, dass der aktuelle Druckauftrag keine nachfolgenden Druckaufträge beeinflusst. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann es jedoch vorkommen, dass der Druckauftrag fehlschlägt, wenn der Anschluss über ein Netzwerk und nicht über die parallele oder serielle Schnittstelle verläuft.

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Reine Binärdaten als Datenformat ausgewählt ist.

Warnung anzeigen für Anwendungen, die mit Treiberfunktionen inkompatibel sind

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Druckertreiber Sie durch Meldungen auf Inkompatibilität zwischen den Druckerfunktionen und Funktionen der Anwendung, die zum Drucken verwendet wird, hinweisen soll.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf diesem Blatt zurück auf die Standardwerte zu setzen.

Einstellungen auf der Registerkarte Wasserzeichen

Wasserzeichen auswählen

Geben Sie vor, ob Sie beim Drucken ein Wasserzeichen verwenden möchten. Die Optionen sind Keins, VERTRAULICH, EXEMPLAR und ENTWURF.

Bearbeiten

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das ausgewählte Wasserzeichen zu bearbeiten. Diese Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn Keins unter Wasserzeichen auswählen ausgewählt ist.

Neu

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen.

Löschen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das ausgewählte Wasserzeichen zu löschen. Diese Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn Keins unter Wasserzeichen auswählen ausgewählt ist.

Wasserzeichen drucken

Geben Sie vor, wie das ausgewählte Wasserzeichen gedruckt werden soll. Die Optionen sind Nur auf erster Seite, Im Hintergrund und Nur als Umriss.

Windows NT 4.0

Zur Verwendung des Adobe PostScript 3 Kits unter Windows NT 4.0 müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

Hinweis:

Die USB-Schnittstelle ist unter Windows NT 4.0 nicht zum Drucken verfügbar.

Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die parallele Schnittstelle zu installieren:

Hinweis:

Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.

1. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.
4. Der Assistent für die Druckerinstallation wird aufgerufen. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus bis zu dem Fenster, in dem Sie zur Wahl des Druckermodells aufgefordert werden.

5. Klicken Sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur entsprechenden INF-Datei an, die für die Installation erforderlich ist. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ENGLISH\WINNT4\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System).
6. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort.
7. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die Netzwerkschnittstelle zu installieren:

Hinweis:

- Um die Verbindung über eine Netzwerkschnittstelle herzustellen, müssen Sie die optionale Schnittstellenkarte im Drucker installieren.*
 - Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.*
1. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker.
 3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.

4. Der Assistent für die Druckerinstallation wird aufgerufen. Wählen Sie Netzwerkdruckerserver aus und klicken Sie anschließend auf Weiter.
5. Geben Sie den Namen des Druckers ein oder wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk verfügbaren Drucker aus und klicken Sie dann auf OK.
6. Klicken Sie auf OK, sobald die folgende Meldung angezeigt wird.

"Auf dem Server, an den der XXX Drucker angeschlossen ist, ist nicht der korrekte Druckertreiber installiert."

7. Klicken Sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur entsprechenden INF-Datei an, die für die Installation erforderlich ist. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ENGLISH\WINNT4\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System).
8. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort.
9. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Hinweis für Windows NT 4.0

In der Liste der Papiergrößen für die ausgewählte Papierquelle werden möglicherweise nicht verfügbare Papiergrößen angezeigt. Nähere Informationen zu den verfügbaren Papierformaten erhalten Sie im Handbuch zu Ihrem Drucker.

Einstellungen des Dialogfelds Drucken

Über das Dialogfeld Drucken, das durch Wahl von Drucken im Menü Datei der verwendeten Anwendung zugänglich ist, können Sie Druckeinstellungen für das jeweilige Dokument vorgeben. Die verfügbaren Einstellungen sind unter den Registerkarten Seite einrichten und Erweiterte Einstellungen zusammengefasst. Nachstehend finden Sie kurze Beschreibungen der verfügbaren Einstellungen.

Einstellungen auf der Registerkarte Seite einrichten

Papierformat

Wählen Sie die gewünschte Papiergröße aus. Diese Einstellung muss mit dem Format des im Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen. Die verfügbaren Papiergrößen unterscheiden sich je nach Drucker. Die Standardeinstellung ist je nach Region entweder A4 oder Letter.

Papierzufuhr

Wählen Sie die Papierquelle für den Druckauftrag aus. Die Optionen sind Papierfach automatisch auswählen, MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch vom Drucker und den installierten Optionen abhängig.

Anzahl Exemplare

Geben Sie die Anzahl der Exemplare ein, die gedruckt werden sollen.

Exemplare sortieren

Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn für Anzahl Exemplare mehr als ein Exemplar angegeben ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten zu drucken. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Hinweis:

Wenn Sie die Option Sortieren im Druckertreiber auswählen, stellen Sie nicht die Option Sortieren in der Anwendung selbst ein.

Ausrichtung

Geben Sie an, wie das Dokument auf der Seite angeordnet werden soll. Die Optionen sind Hochformat (vertikal), Querformat (horizontal) und Gedreht (90° entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht).

Farbe/Schwarzweiß

Geben Sie an, ob das Dokument in Graustufen oder Farbe gedruckt werden soll. Die Optionen sind Monochrom und Farbe.

Einstellungen auf der Registerkarte Erweiterte Einstellungen

EPSON AL-C4100/9000 PS3 Dokumenteinstellungen

Geänderte Option(en) rückgängig machen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Änderungen rückgängig zu machen, die an den Einstellungen vorgenommen wurden. Die Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgestellt. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn ein oder mehrere Standardwerte geändert wurden.

Info zum Adobe PostScript Druckertreiber

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Informationen über den jeweils installierten PostScript-Druckertreiber anzuzeigen.

Papier/Ausgabe

Papierformat

Wenn Sie die Einstellung Papiergröße auf dem Blatt Seite einrichten vorgegeben haben, wird diese Einstellung hier reflektiert. Zum Ändern dieser Einstellung wählen Sie die gewünschte Papiergröße aus den Optionen, die unten im Dialogfeld angezeigt werden, aus. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter "Papierformat" auf Seite 38.

Ausrichtung

Wenn Sie die Einstellung Ausrichtung auf dem Blatt Seite einrichten vorgegeben haben, wird diese Einstellung hier reflektiert. Zum Ändern dieser Einstellung wählen Sie die gewünschte Ausrichtung aus den Optionen, die unten im Dialogfeld angezeigt werden, aus. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter "Ausrichtung" auf Seite 39.

Papierzufuhr

Wenn Sie die Einstellung Papierquelle auf dem Blatt Seite einrichten vorgegeben haben, wird diese Einstellung hier reflektiert. Zum Ändern dieser Einstellung wählen Sie die gewünschte Papierquelle aus den Optionen, die unten im Dialogfeld angezeigt werden, aus. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter "Papierzufuhr" auf Seite 38.

Druckmedien

Wählen Sie die gewünschte Papiersorte aus. Die Optionen sind Normal, Schwer, Schwer N (nur AL-C9000), Extra schwer (nur AL-C4100), Folie und Beschichtet. Achten Sie darauf, die richtige Papiersorte auszuwählen, um Verschmieren und Vergeuden von Tinte zu vermeiden.

Anzahl Exemplare

Wenn Sie die Einstellung Anzahl Exemplare auf dem Blatt Seite einrichten vorgegeben haben, wird diese Einstellung hier reflektiert. Zum Ändern dieser Einstellung geben Sie die gewünschte Anzahl Seiten, die gedruckt werden sollen, in das Textfeld unten im Dialogfeld ein. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter "Anzahl Exemplare" auf Seite 38.

Grafik

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung, mit der Sie drucken möchten, aus. Die Optionen sind Fast und Quality. Bei der Einstellung Quality wird mit einer höheren Auflösung gedruckt, wobei der Druckvorgang länger dauert.

Farbe/Schwarzweiß

Wenn Sie die Einstellung Farbe/Schwarzweiß auf dem Blatt Seite einrichten vorgegeben haben, wird diese Einstellung hier reflektiert. Zum Ändern dieser Einstellung wählen Sie die gewünschte Einstellung aus den Optionen, die unten im Dialogfeld angezeigt werden, aus. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter "Farbe/Schwarzweiß" auf Seite 39.

Skalieren

Mit dieser Einstellung können Sie das Bild, das gedruckt werden soll, verkleinern und vergrößern. Sie können einen Prozentwert von 1 bis 1000 % eingeben. Um das Bild zu verkleinern, geben Sie einen Prozentwert unter 100 % ein. Um das Bild zu vergrößern, geben Sie einen Prozentwert über 100 % ein. Wenn Sie ein Dokument vergrößern, wird nur der Bereich des Dokuments gedruckt, der auf das ausgewählte Papier passt. Wenn Sie das Bild, das gedruckt werden soll, in der Anwendung, aus der gedruckt wird, verkleinern und vergrößern können, führen Sie dies in der Anwendung durch.

TrueType-Schrift

Geben Sie an, wie TrueType-Schriften im Dokument gedruckt werden sollen. Wählen Sie Durch Geräteschrift ersetzen aus, um äquivalente PostScript-Schriften zum Drucken von Dokumenten zu verwenden, die TrueType-Schriften enthalten. Wählen Sie Als ladbare Schrift übertragen aus, um TrueType-Schriften zum Drucker zu übertragen, anstatt PostScript-Schriften zu verwenden.

Wenn das Dokument überlappende Texte und Grafiken enthält, wählen Sie Durch Geräteschrift ersetzen aus. Wenn geladene TrueType-Schriften bei sich überlappenden Texten und Grafiken verwendet werden, können Ausgabefehler verursacht werden.

Dokumentoptionen

Option Seitenlayout (Seiten/Blatt)

Geben Sie an, wie viele Seiten des Dokuments auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Die Optionen sind Normal (1/Blatt), 2/Blatt (1x2), 4/Blatt (2x2), 6/Blatt (2x3), 9/Blatt (3x3) und 16/Blatt (4x4).

PostScript-Optionen

PostScript-Ausgabeoptionen

Geben Sie das Format für PostScript-Dateien vor. Die Optionen sind Für Geschwindigkeit optimieren, Für Portabilität optimieren, Encapsulated PostScript (EPS) und Archivformat. In der Online-Hilfe finden Sie Informationen zu diesen Formaten.

Download-Optionen für TrueType-Schrift

Geben Sie an, wie TrueType-Schriften zum Drucker übertragen werden sollen. Die Optionen sind Automatisch, Outline (skalierbare Outline-Schrift), Bitmap (Bitmap-Schrift) und Native TrueType (Outline-Schrift).

PostScript-Sprachlevel

Geben Sie den PostScript-Sprachlevel vor, der verwendet werden soll. Die Optionen sind 2 und 3.

PostScript-Fehlerroutine übertragen

Geben Sie vor, ob der Drucker automatisch eine Seite mit PostScript-Fehlermeldungen drucken soll, wenn im Druckauftrag ein Fehler vorkommt. Die Optionen sind Ja und Nein.

Ausgabe spiegeln

Geben Sie vor, ob das Dokument als Spiegelbild gedruckt werden soll, wobei die horizontalen Koordinaten des Bilds vertauscht werden. Die Optionen sind Ja und Nein.

Druckerfunktionen

RITech

Geben Sie vor, ob RITech beim Drucken verwendet werden soll. RITech verbessert die Darstellung von gedruckten Linien, Texten und Grafiken. Die Optionen sind Ein und Aus.

Tonersparmodus

Geben Sie vor, ob der Tonersparmodus beim Drucken verwendet werden soll. Wenn der Tonersparmodus aktiviert ist, verbraucht der Drucker etwa 50 % weniger Toner als normal. Die Optionen sind Ein und Aus.

Farbseparation

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Farbe für den Separationsdruck aus. Die Optionen sind Keine, Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Farbeinstel

Geben Sie ein Farbdruckverfahren an. Zur Auswahl stehen Farbe (Farbdruck mit 1 Bit/Pixel), Monochrom (Monochromdruck) oder TrueColor (Farbdruck mit 8 Bit/Pixel).

Farbmodell

Wählen Sie das für die interne Verarbeitung zu verwendende Farbmodell aus. Zur Auswahl stehen CMYK und RGB. Das Farbmodell ist nur wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen.

RGB-Farbmodus

Zum Einstellen des RGB-Farbmodus. Wählen Sie die Option Foto für eine natürliche Farbwiedergabe aus. Wählen Sie die Option Leuchtend für leuchtende, optimierte Farben aus. Dieser Modus wird wirksam, wenn Sie als Farbmodell die Option RGB ausgewählt haben.

TrueColor-Monitor

Hiermit stellen Sie eine Farbbildschirmdarstellung von 8 Bit/Pixel ein. Diese Einstellung wird wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen. Zur Auswahl stehen die Optionen Verbesserte Grafik und Feinere Linien.

Simulation Druckmaschine

Wählen Sie Simulation Druckmaschine. Zur Auswahl stehen die Optionen Keine, DIC, Euroscale und SWOP. Die Einstellung Simulation Druckmaschine ist nützlich, wenn Sie CMYK-Farbdaten ausdrucken wollen. Sie können auf einfache Weise Farben mit den 3 Standard-Offset-Farben an CMYK-Farben anpassen.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn CMYK als Einstellung für Farbmodell vorgegeben ist.*

- Wenn Sie Simulation Druckmaschine verwenden, wählen Sie für TrueColor Monitor die Option Verbesserte Grafik aus.*

Seitenschutz

Mit diesen Einstellungen können Sie vorgeben, ob eine verlustbehaftete Komprimierung verwendet werden soll, wenn während des Druckvorgangs der Speicher knapp wird. Die Optionen sind Ein und Aus. Wenn Bildschutz auf Ein eingestellt ist, wird keine verlustbehaftete Komprimierung eingesetzt. Bei Einstellung auf Aus wird die verlustbehaftete Komprimierung verwendet, sobald die Speicherressourcen zu gering werden.

Sortieren

Mit diesen Einstellungen können Sie mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten drucken. Die Optionen sind Ein und Aus. Wenn Sortieren auf Aus eingestellt ist, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Startseite

Geben Sie an, ob der Druckvorgang auf der ersten Seite oder der zweiten Seite (Rückseite) beginnen soll. Die Optionen sind Vorderseite und Rückseite. Wenn Rückseite ausgewählt wird, bleibt die erste Seite leer. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Option Beidseitig drucken ausgewählt ist.

Modus Reines Schwarz

Wenn dieser Modus auf Nur Text*, Nur Bild oder Alles eingestellt ist, wird für den angegebenen Bereich schwarzer Toner verwendet. Bei Einstellung auf Aus werden alle Toner (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in den schwarzen Bereichen verwendet.

* Wählen Sie für Strichzeichnungen die Option Nur Text aus.

Automatischer Monochrom-Modus

Geben Sie an, ob die automatische Monochrom-Erkennungsfunktion verwendet werden soll.

Druckertreiber-Einstellungen

Spezielle Druckereinstellungen zum verwendeten Drucker sind auf dem Blatt Geräteeinstellungen im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers verfügbar.

Zur Unterstützung bei den Einstellungen ist Online-Hilfe verfügbar. Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Element benötigen, klicken Sie zunächst auf „?“ in der Titelleiste des Dialogfelds und anschließend auf das Element, zu dem Sie Informationen wollen. Eine Erläuterung des Elements und seiner Optionen wird angezeigt.

EPSON AL-C4100/9000 PS 3 Geräteeinstellungen

Geänderte Option(en) rückgängig machen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Änderungen rückgängig zu machen, die an den Einstellungen vorgenommen wurden. Die Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgestellt. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn ein oder mehrere Standardwerte geändert wurden.

Info zum Adobe PostScript Druckertreiber

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Informationen über den installierten PostScript-Druckertreiber anzuzeigen.

Formular zu Papierfach zuweisen

Weisen Sie die gewünschte Papiergröße den verschiedenen verfügbaren Papierquellen zu. Nachdem diese Einstellung vorgenommen wurde, zieht der Drucker automatisch Papier aus der Papierquelle ein, die die ausgewählte Papiergröße enthält.

Die Optionen für Papierquelle sind MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch vom Drucker und den installierten Optionen abhängig.

Die verfügbaren Papiergrößen unterscheiden sich je nach dem Drucker. Die Standardeinstellung ist je nach Region entweder A4 oder Letter.

Schriften-Substitutionstabelle

Doppelklicken Sie, um die Schriften-Substitutionstabelle und die Optionen für die TrueType-zu-PostScript-Schriftzuordnung anzuzeigen.

Verfügbarer PostScript-Speicher

Geben Sie die Größe des verfügbaren PostScript-Speichers an. Der verfügbare PostScript-Speicher ist ein Teilbereich des gesamten physischen Druckerspeichers. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung zu verwenden.

Ausgabeprotokoll

Legen Sie das Protokoll fest, das der Drucker für Druckaufträge verwendet. Die Optionen sind ASCII, TBCP und Binär.

Wenn ASCII ausgewählt ist, werden die Druckdaten im 7-Bit-ASCII-Format übertragen. Bei diesem Format kann der Druckvorgang länger dauern, die Daten können aber über jeden E/A-Kanal einschließlich Seriell, Parallel und Ethernet übertragen werden.

Bei Wahl von TBCP (Tagged Binary Communications Protocol) werden alle Daten mit der Ausnahme von speziellen Steuerzeichen im Binärformat (8 Bit) übertragen. Das Binärformat kann über parallele oder serielle Kommunikationsanschlüsse übertragen werden und ist schneller als die Datenübertragung im ASCII-Format.

Strg-D vor jedem Auftrag übertragen

Geben Sie vor, ob das Zeichen Strg+D am Anfang jedes PostScript-Dokuments übertragen werden soll. Durch Strg+D am Dateianfang (BOF) wird der Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückgestellt, um zu gewährleisten, dass der aktuelle Druckauftrag nicht durch vorherige Druckaufträge beeinflusst wird. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann es jedoch vorkommen, dass der Druckauftrag fehlschlägt, wenn der Anschluss über ein Netzwerk und nicht über die parallele oder serielle Schnittstelle verläuft.

Strg-D nach jedem Auftrag übertragen

Geben Sie vor, ob das Zeichen Strg+D am Ende jedes PostScript-Dokuments übertragen werden soll. Durch Strg+D am Dateiende (EOF) wird der Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückgestellt, um zu gewährleisten, dass der aktuelle Druckauftrag keine nachfolgenden Druckaufträge beeinflusst. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann es jedoch vorkommen, dass der Druckauftrag fehlschlägt, wenn der Anschluss über ein Netzwerk und nicht über die parallele oder serielle Schnittstelle verläuft.

Auftrags-Zeitüberschreitung

Geben Sie die maximale Anzahl Sekunden an, die von der Übertragung eines Druckauftrags vom Computer zum Drucker verstreichen können, bevor der Drucker den Versuch aufgibt, das Dokument zu drucken. Wenn Sie „0“ (null) eingeben, versucht der Drucker unendlich weiter, das Dokument zu drucken.

Warten-Zeitüberschreitung

Geben Sie die maximale Anzahl Sekunden an, die der Drucker auf weitere PostScript-Informationen vom Computer wartet, bevor der Druckauftrag automatisch abgebrochen wird. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeitdauer gibt der Drucker den Versuch auf, das Dokument zu drucken, und druckt stattdessen eine Fehlermeldung. Wenn Sie „0“ (null) eingeben, wartet der Drucker unendlich lange. Beim Drucken von komplexen Dokumenten kann es ratsam sein, diesen Wert zu erhöhen.

Minimale Schriftgröße für Download als Outline-Schrift

Geben Sie die minimale Schriftgröße (in Pixel) vor, für die der Druckertreiber TrueType-Schriften als Outline-Schriften (Type 1) zum Drucker überträgt. Schriften, die kleiner sind als die minimale Einstellung, werden als Bitmap-Schriften (Type 3/Type 32) übertragen.

Maximale Schriftgröße für Download als Bitmap-Schrift

Geben Sie die maximale Schriftgröße (in Pixel) vor, bis der der Druckertreiber TrueType-Schriften als Bitmap-Schriften (Type 3/Type 32) zum Drucker überträgt. Schriften, die größer sind als die maximale Einstellung, werden als Outline-Schriften (Type 1) übertragen.

Installierbare Optionen

Mit den Einstellungen, die unter Installierbare Optionen verfügbar sind, können Sie angeben, ob bestimmte Optionen im Drucker installiert sind und welche dies sind. Die verfügbaren Einstellungen sind Installierter Speicher, Unteres Zusatzpapiermagazin und Duplexeinheit (nur AL-C9000).

Windows XP, Windows 2000

Zur Verwendung des Adobe PostScript 3 Kits unter Windows XP und Windows 2000 müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

Druckertreiber für parallele Schnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die parallele Schnittstelle zu installieren:

Hinweis:

Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.

1. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker.

Hinweis:

Unter Windows XP klicken Sie auf Start und dann auf Drucker und Faxgeräte.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.

Hinweis:

Unter Windows XP klicken Sie unter Druckeraufgaben auf Drucker hinzufügen.

4. Der Assistent für die Druckerinstallation wird aufgerufen. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus bis zu dem Fenster, in dem Sie zur Wahl des Druckermodells aufgefordert werden.
5. Klicken Sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur entsprechenden INF-Datei an, die für die Installation erforderlich ist. Wenn die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerks D lautet, lautet der Pfad D:\GERMAN\WIN2000-XP\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend Ihrem System).

6. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort.
7. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Druckertreiber für USB-Schnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die USB-Schnittstelle zu installieren:

Hinweis:

Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.

1. Ohne den Drucker an den Computer anzuschließen, schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
2. Sobald Windows gestartet ist, schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
3. Der Hardware-Assistent wird automatisch gestartet. Klicken Sie auf *Weiter*, um die Installation des USB-Druckertreibers zu starten.
4. Wenn die Installation des USB-Druckertreibers abgeschlossen ist, wird der Druckerinstallations-Assistent automatisch gestartet. Fahren Sie mit der Installation fort, indem Sie die angezeigten Anweisungen bis zu dem Fenster ausführen, in dem Sie zur Wahl des Druckermodells aufgefordert werden.

5. Klicken Sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur entsprechenden INF-Datei an, die für die Installation erforderlich ist. Wenn die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerks D lautet, lautet der Pfad D:\GERMAN\WIN2000-XP\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend Ihrem System).
6. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort.
7. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Druckertreiber für Netzwerkschnittstelle installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber für die Netzwerkschnittstelle zu installieren:

Hinweis:

- *Um die Verbindung über eine Netzwerkschnittstelle herzustellen, müssen Sie die optionale Schnittstellenkarte im Drucker installieren.*
 - *Für die Installation des Druckertreibers müssen mindestens 6 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden sein.*
1. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker.

Hinweis:

Unter Windows XP klicken Sie auf Start und dann auf Drucker und Faxgeräte.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.

Hinweis:

Unter Windows XP klicken Sie unter Druckeraufgaben auf Drucker hinzufügen.

4. Der Assistent für die Druckerinstallation wird aufgerufen. Klicken Sie auf Weiter.
5. Wählen Sie Netzwerkdrucker im angezeigten Fenster aus.

Hinweis:

Unter Windows XP klicken Sie auf Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist.

6. Klicken Sie auf Weiter, um den Drucker im Netzwerk zu suchen und auszuwählen.
7. Klicken Sie auf OK, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.

"Auf dem Server, an den der XXX Drucker angeschlossen ist, ist nicht der korrekte Druckertreiber installiert."

8. Wenn Sie in einem Fenster aufgefordert werden, das Druckermodell auszuwählen, klicken sie auf Datenträger und geben Sie den Pfad zur INF-Datei für die Installation an. Wenn die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerks D lautet, lautet der Pfad D:\GERMAN\WIN2000-XP\PS_SETUP (ändern Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben entsprechend Ihrem System).
9. Wählen Sie die INF-Datei für die Version des verwendeten Windows-Betriebssystems aus und fahren Sie mit der Installation gemäß den angezeigten Anweisungen fort.
10. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

Hinweis für Windows XP/2000

In der Liste Papiergröße im Druckertreiber werden möglicherweise nicht verfügbare Papiergrößen angezeigt. Nähere Informationen zu den verfügbaren Papierformaten erhalten Sie im Handbuch zu Ihrem Drucker.

Druckertreiber-Einstellungen

Spezielle Druckereinstellungen zum verwendeten Drucker sind über die Registerkarte Geräteeinstellungen im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers verfügbar. Außerdem finden Sie weitere Druckereinstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche Druckereinstellungen auf dem Blatt Allgemein oder auf die Schaltfläche Druck-Standardereinstellungen auf dem Blatt Erweiterte Einstellungen. Die grundlegenden Druckereinstellungen sind auf den Registerkarten Layout und Papier/Qualität zusammengefasst, während erweiterte Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche Erweiterte Einstellungen auf einem der Blätter zugänglich sind.

Zur Unterstützung bei den Einstellungen ist Online-Hilfe verfügbar. Es gibt zwei Optionen für Online-Hilfe. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hilfe für kontextbezogene Hilfe zu den Einstellungen. Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Element benötigen, klicken Sie zunächst auf „?“ in der Titelleiste des Dialogfelds und anschließend auf das Element, zu dem Sie Informationen wollen. Eine Erläuterung des Elements und seiner Optionen wird angezeigt.

Einstellungen auf der Registerkarte Geräteeinstellungen

Formular zu Papierfach zuweisen

Weisen Sie die gewünschte Papiergröße den verschiedenen verfügbaren Papierquellen zu. Nachdem diese Einstellung vorgenommen wurde, zieht der Drucker automatisch Papier aus der Papierquelle ein, die die ausgewählte Papiergröße enthält.

Die Optionen für Papierquelle sind MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch vom Drucker und den installierten Optionen abhängig.

Die verfügbaren Papiergrößen unterscheiden sich je nach dem Drucker. Die Standardeinstellung ist je nach Region entweder A4 oder Letter.

Schriften-Substitutionstabelle

Doppelklicken Sie, um die Schriften-Substitutionstabelle und die Optionen für die TrueType-zu-PostScript-Schriftzuordnung anzuzeigen.

Verfügbarer PostScript-Speicher

Geben Sie die Größe des verfügbaren PostScript-Speichers an. Der verfügbare PostScript-Speicher ist ein Teilbereich des gesamten physischen Druckerspeichers. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung zu verwenden.

Ausgabeprotokoll

Legen Sie das Protokoll fest, das der Drucker für Druckaufträge verwendet. Die Optionen sind ASCII, TBCP und Binär.

Wenn ASCII ausgewählt ist, werden die Druckdaten im 7-Bit-ASCII-Format übertragen. Bei diesem Format kann der Druckvorgang länger dauern, die Daten können aber über jeden E/A-Kanal einschließlich Seriell, Parallel und Ethernet übertragen werden.

Bei Wahl von TBCP (Tagged Binary Communications Protocol) werden alle Daten mit der Ausnahme von speziellen Steuerzeichen im Binärformat (8 Bit) übertragen. Das Binärformat kann über parallele oder serielle Kommunikationsanschlüsse übertragen werden und ist schneller als die Datenübertragung im ASCII-Format.

Strg-D vor jedem Auftrag übertragen

Geben Sie vor, ob das Zeichen Strg+D am Anfang jedes PostScript-Dokuments übertragen werden soll. Durch Strg+D am Dateianfang (BOF) wird der Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückgestellt, um zu gewährleisten, dass der aktuelle Druckauftrag nicht durch vorherige Druckaufträge beeinflusst wird.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann es jedoch vorkommen, dass der Druckauftrag fehlschlägt, wenn der Anschluss über ein Netzwerk und nicht über die parallele oder serielle Schnittstelle verläuft. Wenn umgekehrt der Druck des Dokuments fehlschlägt, wenn es zu einem Drucker übertragen wird, der über einen parallelen oder seriellen Anschluss angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellung zu JA.

Strg-D nach jedem Auftrag übertragen

Geben Sie vor, ob das Zeichen Strg+D am Ende jedes PostScript-Dokuments übertragen werden soll. Durch Strg+D am Dateiende (EOF) wird der Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückgestellt, um zu gewährleisten, dass der aktuelle Druckauftrag keine nachfolgenden Druckaufträge beeinflusst.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann es jedoch vorkommen, dass der Druckauftrag fehlschlägt, wenn der Anschluss über ein Netzwerk und nicht über die parallele oder serielle Schnittstelle verläuft. Schlägt der Druck des Dokuments fehl, wenn es zu einem Netzwerkdrucker übertragen wird, ändern Sie die Einstellung zu Nein.

Grauen Text zu PostScript-Grau umwandeln

Geben Sie vor, ob echtes Grau (RGB-Wert) in Text in das vom PostScript-Treiber bereitgestellte Grau umgewandelt werden soll.

Graue Grafiken zu PostScript-Grau umwandeln

Geben Sie vor, ob echtes Grau (RGB-Wert) in Grafiken in das vom PostScript-Treiber bereitgestellte Grau umgewandelt werden soll.

Euro-Währungssymbol zu PostScript-Schriften hinzufügen

Geben Sie vor, ob den im Drucker vorhandenen PostScript-Schriften das Euro-Währungssymbol hinzugefügt werden soll.

Auftrags-Zeitüberschreitung

Geben Sie die maximale Anzahl Sekunden an, die von der Übertragung eines Druckauftrags vom Computer zum Drucker verstreichen können, bevor der Drucker den Versuch aufgibt, das Dokument zu drucken. Wenn Sie „0“ (null) eingeben, versucht der Drucker unendlich weiter, das Dokument zu drucken.

Warten-Zeitüberschreitung

Geben Sie die maximale Anzahl Sekunden an, die der Drucker auf weitere PostScript-Informationen vom Computer wartet, bevor der Druckauftrag automatisch abgebrochen wird. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeitdauer gibt der Drucker den Versuch auf, das Dokument zu drucken, und druckt stattdessen eine Fehlermeldung. Wenn Sie „0“ (null) eingeben, wartet der Drucker unendlich lange. Beim Drucken von komplexen Dokumenten kann es ratsam sein, diesen Wert zu erhöhen.

Minimale Schriftgröße für Download als Outline-Schrift

Geben Sie die minimale Schriftgröße (in Pixel) vor, für die der Druckertreiber TrueType-Schriften als Outline-Schriften (Type 1) zum Drucker überträgt. Schriften, die kleiner sind als die minimale Einstellung, werden als Bitmap-Schriften (Type 3) übertragen.

Mit dieser Einstellung können Sie die Einstellung Automatisch für die Einstellung Download-Optionen für TrueType-Schrift im Dialogfeld Erweiterte Optionen des Dialogfelds Druckeinstellungen feineinstellen.

Maximale Schriftgröße für Download als Bitmap-Schrift

Geben Sie die maximale Schriftgröße (in Pixel) vor, für die der Druckertreiber TrueType-Schriften als Bitmap-Schriften (Type 3) zum Drucker überträgt. Schriften, die größer sind als die maximale Einstellung, werden als Outline-Schriften (Type 1) übertragen.

Mit dieser Einstellung können Sie im Dialogfeld Erweiterte Optionen des Dialogfelds Druckeinstellungen die Einstellung Automatisch fein einstellen oder die Einstellung Bitmap für die Einstellung Download-Optionen für TrueType-Schrift übergehen.

Installierbare Optionen

Mit den Einstellungen, die unter Installierbare Optionen verfügbar sind, können Sie angeben, ob bestimmte Optionen im Drucker installiert sind und welche dies sind. Die verfügbaren Einstellungen sind Installierter Speicher, Unteres Zusatzpapiermagazin und Duplexeinheit (nur AL-C9000).

Einstellungen auf der Registerkarte Layout

Ausrichtung

Geben Sie an, wie das Dokument auf der Seite angeordnet werden soll. Die Optionen sind Hochformat (vertikal), Querformat (horizontal) und Gedreht Querformat (90° entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht).

Seitenfolge

Legen Sie die Reihenfolge fest, in der die Seiten des Dokuments gedruckt werden sollen. Die Optionen sind Vorderseite zu Rückseite und Rückseite zu Vorderseite.

Seiten pro Blatt

Geben Sie an, wie viele Seiten des Dokuments auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Die Optionen sind 1, 2, 4, 6, 9 und 16.

Einstellungen auf der Registerkarte Papier/Qualität

Papierquelle

Wählen Sie die Papierquelle für den Druckauftrag aus. Die Optionen sind Papierfach automatisch auswählen, MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch vom Drucker und den installierten Optionen abhängig.

Druckmedien

Wählen Sie die gewünschte Papiersorte aus. Die Optionen sind Normal, Schwer, Schwer N (nur AL-C9000), Extra schwer (nur AL-C4100), Folie und Beschichtet. Achten Sie darauf, die richtige Papiersorte auszuwählen, um Verschmieren und Vergeuden von Tinte zu vermeiden.

Farbe

Geben Sie vor, wie Farbbilder gedruckt werden sollen. Die Optionen sind Schwarzweiß und Farbe.

Erweiterte Einstellungen

Papiergröße

Wählen Sie die gewünschte Papiergröße aus. Diese Einstellung muss mit dem Format des im Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen. Die verfügbaren Papiergrößen unterscheiden sich je nach Drucker. Die Standardeinstellung ist je nach Region entweder A4 oder Letter.

Anzahl Exemplare

Geben Sie die Anzahl der Exemplare ein, die gedruckt werden sollen.

Sortieren

Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn für Anzahl Exemplare mehr als ein Exemplar angegeben ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten zu drucken. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Hinweis:

Wenn Sie die Option Sortieren im Druckertreiber auswählen, stellen Sie nicht die Option Sortieren in der Anwendung selbst ein.

Druckqualität

Wählen Sie die Auflösung, mit der Sie drucken möchten, aus. Die Optionen sind Fast und Quality. Bei der Einstellung Quality wird mit einer höheren Auflösung gedruckt, wobei der Druckvorgang länger dauert.

ICM-Methode

Geben Sie vor, ob das Image Color Management (ICM) aktiviert und wie es dann verarbeitet werden soll. Die Optionen sind ICM deaktiviert, ICM von Hostsystem verarbeitet, ICM von Drucker verarbeitet und ICM mit Druckerkalibrierung von Drucker verarbeitet. In der Online-Hilfe finden Sie Informationen zu diesen Einstellungen.

ICM Intent

Geben Sie vor, wie Farbbilder behandelt werden sollen, um den bestmöglichen Ausdruck zu erhalten. Die Optionen sind Grafiken (Diagramme, leuchtende Farben), Bilder (Fotos), Andruck (mit einer bestimmten Tintenfarbe drucken) und Anpassung (Vorschau der Farbeinstellungen von einem anderen Drucker).

Skalieren

Mit dieser Einstellung können Sie das Bild, das gedruckt werden soll, verkleinern und vergrößern. Sie können einen Prozentwert von 1 bis 1000 % eingeben. Um das Bild zu verkleinern, geben Sie einen Prozentwert unter 100 % ein. Um das Bild zu vergrößern, geben Sie einen Prozentwert über 100 % ein. Wenn Sie das Bild, das gedruckt werden soll, in der Anwendung, aus der gedruckt wird, verkleinern und vergrößern können, führen Sie dies in der Anwendung und nicht im Druckertreiber durch.

TrueType-Schrift

Geben Sie an, wie TrueType-Schriften im Dokument gedruckt werden sollen. Wählen Sie Durch Geräteschrift ersetzen aus, um äquivalente PostScript-Schriften zum Drucken von Dokumenten zu verwenden, die TrueType-Schriften enthalten. Wählen Sie Als ladbare Schrift übertragen aus, um TrueType-Schriften zum Drucker zu übertragen, anstatt PostScript-Schriften zu verwenden.

Erweiterte Druckfunktionen

Geben Sie vor, ob die erweiterten Druckfunktionen aktiviert werden sollen. Die Optionen sind Aktiviert und Deaktiviert.

PostScript-Ausgabeoptionen

Geben Sie das Format für PostScript-Dateien vor. Die Optionen sind Für Geschwindigkeit optimieren, Für Portabilität optimieren, Encapsulated PostScript (EPS) und Archivformat. In der Online-Hilfe finden Sie Informationen zu diesen Formaten.

Download-Optionen für TrueType-Schrift

Geben Sie an, wie TrueType-Schriften zum Drucker übertragen werden sollen. Die Optionen sind Automatisch, Outline (skalierbare Outline-Schrift), Bitmap (Bitmap-Schrift) und Native TrueType (Outline-Schrift).

PostScript-Sprachlevel

Geben Sie den PostScript-Sprachlevel vor, der verwendet werden soll. Die Optionen sind 1, 2 und 3.

PostScript-Fehlerroutine übertragen

Geben Sie vor, ob der Drucker automatisch eine Seite mit PostScript-Fehlermeldungen drucken soll, wenn im Druckauftrag ein Fehler vorkommt. Die Optionen sind JA und Nein.

Ausgabe spiegeln

Geben Sie vor, ob das Dokument als Spiegelbild gedruckt werden soll, wobei die horizontalen Koordinaten des Bilds vertauscht werden. Die Optionen sind JA und Nein.

RItech

Geben Sie vor, ob RItech beim Drucken verwendet werden soll. RItech verbessert die Darstellung von gedruckten Linien, Texten und Grafiken. Die Optionen sind Ein und Aus.

Tonersparmodus

Geben Sie vor, ob der Tonersparmodus beim Drucken verwendet werden soll. Wenn der Tonersparmodus aktiviert ist, verbraucht der Drucker etwa 50 % weniger Toner als normal. Die Optionen sind Ein und Aus.

Farbseparation

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Farbe für den Separationsdruck aus. Die Optionen sind Keine, Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Farbeinstellungen

Geben Sie ein Farbdruckverfahren an. Zur Auswahl stehen Farbe (Farbdruck mit 1 Bit/Pixel), Monochrom (Monochromdruck) oder TrueColor (Farbdruck mit 8 Bit/Pixel).

Farbmodell

Wählen Sie das für die interne Verarbeitung zu verwendende Farbmodell aus. Zur Auswahl stehen CMYK und RGB. Das Farbmodell ist nur wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen.

RGB-Farbmodus

Zum Einstellen des RGB-Farbmodus. Wählen Sie die Option Foto für eine natürliche Farbwiedergabe aus. Wählen Sie die Option Leuchtend für leuchtende, optimierte Farben aus. Dieser Modus wird wirksam, wenn Sie als Farbmodell die Option RGB ausgewählt haben.

TrueColor Monitor

Hiermit stellen Sie eine Farbbildschirmdarstellung von 8 Bit/Pixel ein. Diese Einstellung wird wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen. Zur Auswahl stehen die Optionen Verbesserte Grafik und Feinere Linien.

Simulation Druckmaschine

Wählen Sie eine Option für die Einstellung Simulation Druckmaschine aus. Zur Auswahl stehen die Optionen Keine, DIC, Euroscale und SWOP. Die Einstellung Simulation Druckmaschine ist nützlich, wenn Sie CMYK-Farbdaten ausdrucken wollen. Sie können auf einfache Weise Farben mit den 3 Standard-Offset-Farben an CMYK-Farben anpassen.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn CMYK als Einstellung für Farbmodell vorgegeben ist.*

- Wenn Sie Simulation Druckmaschine verwenden, wählen Sie für TrueColor Monitor die Option Verbesserte Grafik aus.*

Seitenschutz

Mit diesen Einstellungen können Sie vorgeben, ob eine verlustbehaftete Komprimierung verwendet werden soll, wenn während des Druckvorgangs der Speicher knapp wird. Die Optionen sind Ein und Aus. Wenn Bildschutz auf Ein eingestellt ist, wird keine verlustbehaftete Komprimierung eingesetzt. Bei Einstellung auf Aus wird die verlustbehaftete Komprimierung verwendet, sobald die Speicherressourcen zu gering werden.

Sortieren

Mit diesen Einstellungen können Sie mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten drucken. Die Optionen sind Ein und Aus. Wenn Sortieren auf Aus eingestellt ist, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Startseite

Geben Sie an, ob der Druckvorgang auf der ersten Seite oder der zweiten Seite (Rückseite) beginnen soll. Die Optionen sind Vorderseite und Rückseite. Wenn Rückseite ausgewählt wird, bleibt die erste Seite leer. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Option Beidseitig drucken ausgewählt ist.

Modus Reines Schwarz

Wenn dieser Modus auf Nur Text*, Nur Bild oder Alles eingestellt ist, wird für den angegebenen Bereich schwarzer Toner verwendet. Bei Einstellung auf Aus werden alle Toner (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in den schwarzen Bereichen verwendet.

* Wählen Sie für Strichzeichnungen die Option Nur Text aus.

Automatischer Monochrom-Modus

Geben Sie an, ob die automatische Monochrom-Erkennungsfunktion verwendet werden soll.

Funktion Auftrag speichern

Für einen Drucker mit optionaler Festplatte ist die Funktionen Auftrag speichern verfügbar. Die Funktion Auftrag speichern ermöglicht das Speichern von Druckdaten, die von einem Computer übertragen werden, auf der Festplatte des Druckers. Die Daten können über das Bedienfeld des Druckers ausgedruckt werden.

Die Funktion Auftrag speichern weist die folgenden vier Optionen auf:

Option zum Speichern von Aufträgen	Beschreibung
Auftrag erneut drucken	Der Auftrag wird sofort gedruckt und außerdem gespeichert, um zu einem späteren Zeitpunkt erneut gedruckt werden zu können.
Auftrag überprüfen	Es wird zunächst nur ein Exemplar gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Gespeicherter Auftrag	Der Druckauftrag wird gespeichert, aber nicht gedruckt.
Vertraulicher Auftrag	Weisen Sie dem Druckauftrag ein Kennwort zu und speichern Sie ihn, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt auszudrucken.

Hinweis:

- Weitere Informationen zur Funktion Auftrag speichern finden Sie im Referenzhandbuch zum Drucker.*
- Die Funktion Auftrag speichern kann nur verwendet werden, wenn der Drucker mit einer optionalen Festplatte ausgerüstet ist.*
- Wenn mehrere Exemplare gedruckt werden sollen, deaktivieren Sie Sortierfunktion des Druckertreibers. Wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers drucken, stellen Sie erst die zu druckende Anzahl Exemplare ein und starten Sie dann den Druckauftrag.*

- ❑ *Die Funktion Auftrag speichern kann nicht verwendet werden, wenn Sie zum Drucken das Protokoll AppleTalk unter Windows NT 4.0/2000 verwenden. Wenn Sie das Protokoll AppleTalk verwenden, aktivieren Sie nicht die Funktion Auftrag speichern. Wenn Sie die Funktionen Auftrag speichern verwenden, aktivieren Sie ein anderes Protokoll als das AppleTalk.*
- ❑ *Sie müssen das Kontrollkästchen Auftragsmanagement Ein auf dem Blatt Auftragseinstellungen deaktivieren, wenn Sie Daten als PS-Datei ausgeben möchten. Das Kontrollkästchen Auftragsmanagement Ein wird standardmäßig aktiviert, sodass den Druckdaten, wenn diese zum Drucker übertragen werden, Auftragsinformationen angefügt werden.*

Funktion Auftrag speichern verwenden

Die Einstellungen für die Funktion Auftrag speichern werden im PostScript-Druckertreiber vorgenommen. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um Einstellungen für die Funktion Auftrag speichern vorzunehmen:

Hinweis:

Die Funktion Auftrag speichern kann nur verwendet werden, wenn der Drucker mit einer optionalen Festplatte ausgerüstet ist. Die Einstellung Festplatte im PostScript-Druckertreiber muss auf Installiert eingestellt sein, um die Funktion Auftrag speichern unter Windows NT 4.0/2000/XP verwenden zu können. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Funktion Auftrag speichern, dass die Einstellung Festplatte in Geräteoptionen im Druckertreiber oder in der Einstellung Installierbare Optionen auf dem Blatt Geräteeinstellungen auf Installiert eingestellt ist. Diese Einstellung ist nicht unter Windows 95/98/Me verfügbar.

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Funktion Auftrag speichern zum Drucken aus einer Anwendung zu verwenden:

1. Klicken Sie im Menü Datei der Anwendung auf Drucken.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften und anschließend auf die Registerkarte Auftragseinstellungen.
3. Geben Sie die gewünschten Einstellungen für Auftrag speichern im angezeigten Dialogfeld vor.
4. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sortiert unter den Erweiterten Einstellungen des Druckertreibers.
5. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie zum Drucken auf die Schaltfläche Drucken.

Hinweis:

Informationen zu den einzelnen Einstellungen auf dem Blatt Auftragseinstellungen finden Sie im Referenzhandbuch zum Drucker.

CPS-Utility

Das Utility EPSON CPS befindet sich auf der PostScript 3 Utility CD-ROM. Das Utility CPS weist die folgenden drei Hauptfunktionen auf:

- Sie können eine PS-formatierte Datendatei direkt zum Drucker übertragen und drucken, ohne dass die Anwendung, mit der die Daten erstellt wurden, geöffnet wird.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur in Verbindung mit PostScript-Dateien verfügbar. Andere Dateiformate wie EPS, PDF und TIFF werden nicht unterstützt.

- Sie können das Kalibrierungsblatt ausdrucken, das zum Kalibrieren der Farben erforderlich ist.

- Sie können die Farbkalibrierungsdaten zum Drucker übertragen, löschen oder prüfen. Zum Erzeugen von Kalibrierungsdaten ist der optionale EPSON Color Calibrator erforderlich.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zur Farbkalibrierung finden Sie im Abschnitt "Color Calibrator" auf Seite 70 und im Benutzerhandbuch zum Utility CPS (PDF-Datei) im Ordner [cps_util] auf der PostScript 3 Utility CD-ROM.

Utility CPS installieren

Klicken Sie auf das Symbol Setup.exe im Ordner cps_util\setup auf der PostScript 3 Utility CD-ROM und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Sobald die Software installiert ist, können Sie sie starten, indem Sie Start\Programme\EPSON\CPS Utility auswählen.

Hinweis:

- *Nähere Informationen zur Verwendung des CPS Utility erhalten Sie in der Hilfedatei.*
- *Zur Verwendung des Utilitys CPS müssen Sie den Drucker über Ethernet anschließen. Im Benutzerhandbuch zum Utility CPS finden Sie Informationen zu den Systemvoraussetzungen und zur Installation des Utilitys CPS.*

Color Calibrator

Außer dem Utility CPS befindet sich auf der PostScript 3 Utility CD-ROM noch die Software Color Calibrator. Zum Erzeugen von Kalibrierungsdaten mit dem optionalen EPSON Color Calibrator ist die Software Color Calibrator erforderlich.

Hinweis:

Informationen zur Verwendung der Software Color Calibrator finden Sie in den Benutzerhandbüchern zum EPSON Color Calibrator und zum Utility CPS.

Druckerkalibrierung

Die können die Unterschiede in der Farbausgabe von verschiedenen Druckern durch Farbkalibrierung minimieren. Farbkalibrierung funktioniert nur, wenn Sie Drucker des gleichen Modells und vom gleichen Hersteller verwenden.

Sie können außerdem die Farbausgabe Ihres Druckers an die eines kommerziellen Drucksystems anpassen, damit Sie das fertige Druckprodukt auf Ihrem Drucker überprüfen können, bevor Sie eine große Auflage bei einem Druckereibetrieb bestellen.

Für eine Farbkalibrierung werden das Utility CPS zusammen mit der Software Color Calibrator und dem optionalen EPSON Color Calibrator verwendet.

Color Calibrator installieren

Klicken Sie auf das Symbol Setup.exe im Ordner cps_cal\Color Calibrator auf der PostScript 3 Utility CD-ROM und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Sobald die Software installiert ist, können Sie sie starten, indem Sie Start\Programme\EPSON Color Calibrator 3.0\Printer Calibrator auswählen.

Kalibrierungsverfahren

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für die Farbkalibrierung zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zum Utility CPS.

1. Starten Sie das Utility CPS und drucken Sie ein Kalibrierungsblatt.
Achten Sie darauf, das Kalibrierungsblatt entsprechend dem zu kalibrierenden Druckmodus zu drucken.

2. Erzeugen Sie die Kalibrierungsdaten vom Kalibrierungsblatt mit dem optionalen EPSON Color Calibrator und der Software Color Calibrator.
3. Übertragen Sie die Kalibrierungsdaten mit dem Utility CPS zum Drucker.
4. Drucken Sie mit dem Utility CPS ein Statusblatt aus, um sich zu vergewissern, dass die Kalibrierungsdaten im Drucker gespeichert wurden.

Hinweis:

Sie können die im Drucker gespeicherten Kalibrierungsdaten auch löschen. Anweisungen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zum Utility CPS.

Online-Hilfe zur Verwendung des Druckertreibers

Zur Unterstützung bei den Druckertreiber-Einstellungen ist Online-Hilfe verfügbar. Es gibt zwei Optionen für Online-Hilfe. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hilfe für kontextbezogene Hilfe zu den Einstellungen. Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Element benötigen, klicken Sie zunächst auf „?“ in der Titelleiste des Dialogfelds und anschließend auf das Element, zu dem Sie Informationen wollen. Eine Erläuterung des Elements und seiner Optionen wird angezeigt.

AppleTalk unter Windows 2000 oder Windows NT 4.0 verwenden

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, wenn auf Ihrem System Windows NT 4.0 oder Windows 2000 läuft und der Drucker über eine optionale Netzwerkkarte unter Verwendung des AppleTalk-Protokolls angeschlossen ist.

- ❑ Wählen Sie SelectType, um das Element Emulation Mode-Network auf PS3 zu stellen. Wenn Sie die Standardeinstellung Auto verwenden, wird eine unnötige zusätzliche Seite gedruckt.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass Strg-D vor jedem Auftrag übertragen und Strg-D nach jedem Auftrag übertragen auf dem Blatt Geräteeinstellungen des Dialogfelds Eigenschaften des Druckers auf Nein eingestellt sind.
- ❑ Die Option Spez. Binärübertragungsprotokoll (Tagged) kann nicht als Ausgangsprotokoll verwendet werden.

Adobe PostScript 3 Kit auf dem Macintosh verwenden

Mac OS 8.6, Mac OS 9.x.	75
Druckertreiber installieren	75
CPS-Utility	79
Color Calibrator	80
Drucker auswählen, wenn er über eine USB-Verbindung angeschlossen ist.	82
Drucker in einer Netzwerkumgebung auswählen	86
Druckersetup-Einstellungen ändern	89
Sprechblasen-Hilfe zur Verwendung des Druckertreibers.	89
Druckertreiber-Einstellungen	90
Mac OS X.	108
Druckertreiber installieren	108
Drucker auswählen.	110
Druckersetup-Einstellungen ändern	121
Druckertreiber-Einstellungen	121

Druckertreiber installieren

Das Installationsprogramm, das sich auf der PostScript 3 Utility CD-ROM befindet, installiert den PostScript-Druckertreiber. Vergewissern Sie sich vor der Installation des Druckertreibers, dass auf der Festplatte mindestens 3,1 MB freier Speicherplatz vorhanden ist.

Es gibt zwei Installationsverfahren: Einfache Installation und manuelle Installation.

Einfache Installation installiert alle Dateien, die für die Verwendung des Adobe PostScript 3 Kits erforderlich sind. Normalerweise sollten Sie die einfache Installation durchführen. Dadurch wird gewährleistet, dass alle erforderlichen Dateien kopiert werden und dass der Computer so eingestellt wird, dass Sie den größtmöglichen Nutzen aus dem Adobe PostScript 3 Kit ziehen können.

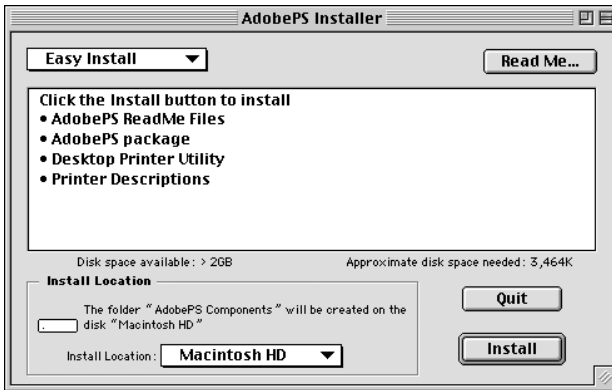
Bei der manuellen Installation werden nur die angegebenen Dateien installiert. Die manuelle Installation empfiehlt sich z. B. dann, wenn nur wenig Speicherplatz verfügbar ist und Sie nur die Dateien installieren wollen, die wirklich benötigt werden. Wenn Sie jedoch über genügend freie Festplattenkapazität verfügen, sollten Sie die einfache Installation durchführen.

Einfache Installation

Falls auf Ihrem Macintosh-System Anwendungen beim Systemstart automatisch ausgeführt werden (z.B. ein Anti-Virenprogramm), beenden Sie diese Anwendungen, bevor Sie das Installationsprogramm ausführen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber zu installieren.

1. Schalten Sie Ihren Macintosh ein.
2. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf Deutsch.
4. Doppelklicken Sie auf AdobePS 8.7 und dann auf AdobePS Installer.
5. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, bis das Installationsfenster angezeigt wird.
6. Wählen Sie Einfache Installation aus, und klicken Sie anschließend auf Installieren.



7. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Neustarten, um den Computer neu zu starten.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen. Als Nächstes müssen Sie den Druckertreiber auswählen, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

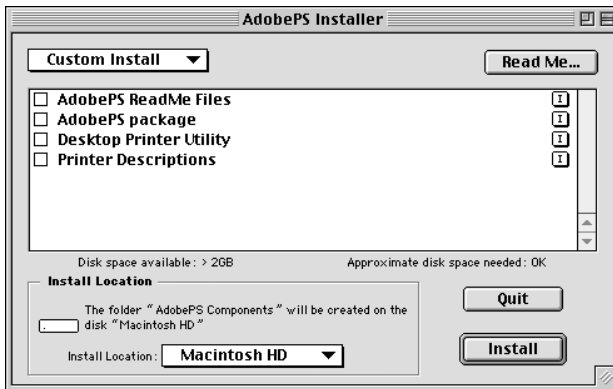
Wenn Sie zwei oder mehrere EPSON-Drucker des gleichen Typs mit AppleTalk anschließen und einen der Drucker umbenennen möchten, schlagen Sie im *Administratorhandbuch*, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, nach.

Manuelle Installation

Falls auf Ihrem Macintosh-System Anwendungen beim Systemstart automatisch ausgeführt werden (z.B. ein Anti-Virenprogramm), beenden Sie diese Anwendungen, bevor Sie das Installationsprogramm ausführen.

Um eine manuelle Installation durchzuführen, bei der Sie selbst festlegen, welche Dateien installiert werden, führen Sie die Schritte 1 bis 5 im vorherigen Abschnitt für die „einfache Installation“ durch und gehen Sie anschließend folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf Manuelle Installation.
2. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren möchten, aus.



Hinweis:

Zum Anzeigen von Informationen zu einem bestimmten Element klicken Sie auf das Symbol  rechts daneben.

3. Klicken Sie auf Installieren.
4. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Beenden.

5. Starten Sie den Computer neu.

Damit ist die Installation der Druckersoftware abgeschlossen. Als Nächstes müssen Sie den Druckertreiber auswählen, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

Falls Sie nach der manuellen Installation nicht drucken können, führen Sie die einfache Installation durch, um alle für das Drucken erforderlichen Dateien zum Computer zu kopieren.

Wenn Sie zwei oder mehrere Drucker des gleichen Typs mit AppleTalk anschließen und einen der Drucker umbenennen möchten, schlagen Sie im *Administratorhandbuch*, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, nach.

CPS-Utility

Das Utility EPSON CPS befindet sich auf der PostScript 3 Utility CD-ROM. Das Utility CPS weist die folgenden drei Hauptfunktionen auf:

- ❑ Sie können eine PS-formatierte Datendatei direkt zum Drucker übertragen und drucken, ohne dass die Anwendung, mit der die Daten erstellt wurden, geöffnet wird.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur in Verbindung mit PostScript-Dateien verfügbar. Andere Dateiformate wie EPS, PDF und TIFF werden nicht unterstützt.

- ❑ Sie können das Kalibrierungsblatt ausdrucken, das zum Kalibrieren der Farben erforderlich ist.
- ❑ Sie können die Farbkalibrierungsdaten zum Drucker übertragen, löschen oder prüfen. Zum Erzeugen von Kalibrierungsdaten ist der optionale EPSON Color Calibrator erforderlich.

Hinweis:

- ❑ Ausführliche Informationen zur Farbkalibrierung finden Sie im Abschnitt "Color Calibrator" auf Seite 80 und im Benutzerhandbuch (PDF-Datei) im Ordner CPS Utility auf der PostScript 3 Utility CD-ROM.
- ❑ Das Utility CPS unterstützt nur Mac OS 8.6 und Mac OS 9.x. Es unterstützt weder Mac OS X noch seine Classic-Umgebung.

Utility CPS installieren

Doppelklicken Sie zum Installieren des Utilitys CPS auf das Symbol Aktualisierer im Ordner CPS Utility auf der PostScript 3 Utility CD-ROM und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus. Durch Ausführen des Aktualisierers wird der Ordner EPSON CPS Utility im Computer eingerichtet.

Hinweis:

Zur Verwendung des Utilitys CPS müssen Sie den Drucker über Ethernet anschließen. Im Online-Handbuch (PDF-Datei) im Ordner CPS Utility auf der PostScript 3 Utility CD-ROM finden Sie Informationen zu den Systemvoraussetzungen und zum Installationsverfahren des Utilitys CPS.

Color Calibrator

Außer dem Utility CPS befindet sich auf der PostScript 3 Utility CD-ROM noch die Software Color Calibrator. Zum Erzeugen von Kalibrierungsdaten mit dem optionalen EPSON Color Calibrator ist die Software Color Calibrator erforderlich.

Hinweis:

- ❑ Ausführliche Informationen zur Software Color Calibrator finden Sie im Benutzerhandbuch zu Color Calibrator (PDF-Datei) im Ordner CPS Calibrator und im Online-Handbuch (PDF-Datei) im Ordner CPS Utility auf der PostScript 3 Utility CD-ROM.

- *Die Software Color Calibrator unterstützt nur Mac OS 8.6 und Mac OS 9.x. Es unterstützt weder Mac OS X noch seine Classic-Umgebung.*

Druckerkalibrierung

Die können die Unterschiede in der Farbausgabe von verschiedenen Druckern durch Farbkalibrierung minimieren. Farbkalibrierung funktioniert nur, wenn Sie Drucker des gleichen Modells und vom gleichen Hersteller verwenden.

Sie können außerdem die Farbausgabe Ihres Druckers an die eines kommerziellen Drucksystems anpassen, damit Sie das fertige Druckprodukt auf Ihrem Drucker überprüfen können, bevor Sie eine große Auflage bei einem Druckereibetrieb bestellen.

Für eine Farbkalibrierung werden das Utility CPS zusammen mit der Software Color Calibrator und dem optionalen EPSON Color Calibrator verwendet.

Color Calibrator installieren

Doppelklicken Sie zum Installieren der Software Color Calibrator auf das Symbol Aktualisierer im Ordner CPS Calibrator auf der PostScript 3 Utility CD-ROM und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Kalibrierungsverfahren

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für die Farbkalibrierung zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie im Online-Handbuch.

1. Starten Sie das Utility CPS und drucken Sie ein Kalibrierungsblatt.
Achten Sie darauf, das Kalibrierungsblatt entsprechend dem zu kalibrierenden Druckmodus zu drucken.

2. Erzeugen Sie die Kalibrierungsdaten vom Kalibrierungsblatt mit dem optionalen EPSON Color Calibrator und der Software Color Calibrator.
3. Übertragen Sie die Kalibrierungsdaten mit dem Utility CPS zum Drucker.
4. Drucken Sie mit dem Utility CPS ein Statusblatt aus, um sich zu vergewissern, dass die Kalibrierungsdaten im Drucker gespeichert wurden.

Hinweis:

Sie können die im Drucker gespeicherten Kalibrierungsdaten auch löschen. Informationen finden Sie im Online-Handbuch.

Drucker auswählen, wenn er über eine USB-Verbindung angeschlossen ist

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss am Computer angeschlossen ist, ist es nicht möglich, den Drucker über die Auswahl auszuwählen. Sie müssen das Utility Apple Desktop Printer aufrufen und den Drucker als Schreibtisch-Drucker registrieren. Das Utility Apple Desktop Printer wird bei der Installation eines Adobe PostScript-Druckertreibers automatisch installiert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Druckersymbol auf dem Schreibtisch anzulegen.

Hinweis:

- ❑ *Wenn Sie von einem Power Macintosh unter Mac OS 8.6 oder 9.x über den USB-Anschluss drucken, muss der Drucker auf die Verarbeitung von ASCII-Daten eingestellt sein. Zum Vorgeben dieser Einstellung wählen Sie Drucken im Menü Datei der verwendeten Anwendung aus und wählen Sie dann den Namen der Anwendung aus den Optionen, die im Dialogfeld Drucken verfügbar sind, aus. Wählen Sie auf der angezeigten Seite mit Setupoptionen ASCII als Einstellung für das Datenformat aus. Die Bezeichnung dieser Einstellung unterscheidet sich je nach der Anwendung, wird aber häufig als Kodierung oder Daten bezeichnet.*
 - ❑ *Für beste Ergebnisse sollten Sie den Drucker direkt an die USB-Schnittstelle des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, empfehlen wir Ihnen, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.*
 - ❑ *Wenn der Drucker an die USB-Schnittstelle des Macintosh angeschlossen ist, lässt sich die Funktion Duplex-Druck nicht ausführen. Wählen Sie in diesem Fall nicht Beidseitig drucken auf der Setup-Optionsseite Layout im Dialogfeld Drucken.*
1. Starten Sie das Druckersymbole Dienstprogramm. Das Utility Desktop-Drucker befindet sich nach einer einfachen Installation des Druckertreibers im Ordner AdobePS Components auf der Macintosh HD.

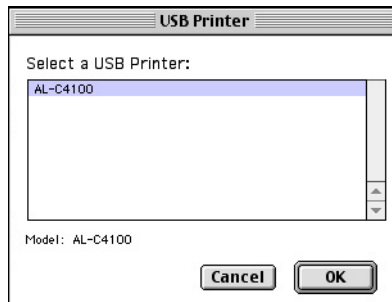


Desktop Printer Utility

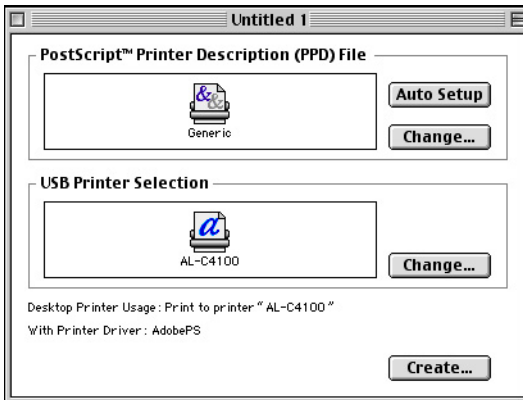
- Ein Dialogfeld ähnlich dem unten abgebildeten wird angezeigt. Wählen Sie AdobePS im Pop-up-Menü Mitaus, klicken Sie auf Drucker (USB) in der Liste Druckersymbol anlegen für und klicken Sie dann auf OK.



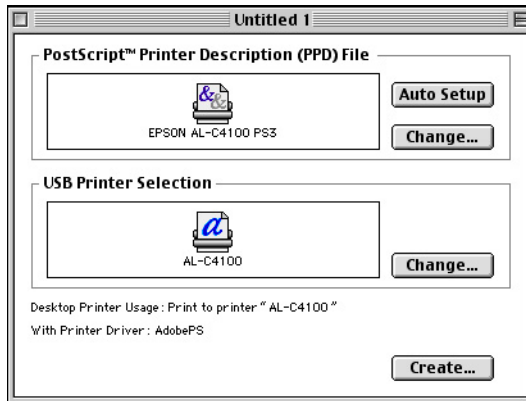
- Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld unter Ausgewählter USB Drucker auf Ändern, um den Drucker auszuwählen. Das folgende Dialogfeld mit einer Liste der angeschlossenen USB-Drucker wird angezeigt. Wählen Sie entsprechend dem Modell Ihres Druckers AL-C4100 oder AL-C9000 aus der Liste aus und klicken Sie dann auf OK.



4. Klicken Sie auf Auto Setup, um die PostScript Printer Description (PPD)-Datei auszuwählen. Wenn Sie eine PPD-Datei ausgewählt haben, wird der ausgewählte Druckername unter dem Druckersymbol angezeigt. Ist der Druckername nicht richtig, klicken Sie auf Ändern und wählen Sie anschließend die richtige PPD-Datei aus. Die PPD-Dateien befinden sich im folgenden Verzeichnis: Systemordner\Erweiterungen\Druckerbeschreibungen.



5. Wenn Sie den USB-Drucker und die PPD-Datei ausgewählt haben, klicken Sie unten im Dialogfenster in das Feld Erstellen. Das USB-Druckersymbol wird auf dem Schreibtisch angezeigt.



Sie können jetzt auf dem Drucker drucken, der am USB-Anschluss des Computers angeschlossen ist. Wenn Sie über AppleTalk auf einem Drucker drucken wollen, wählen Sie diesen in der Auswahl aus.

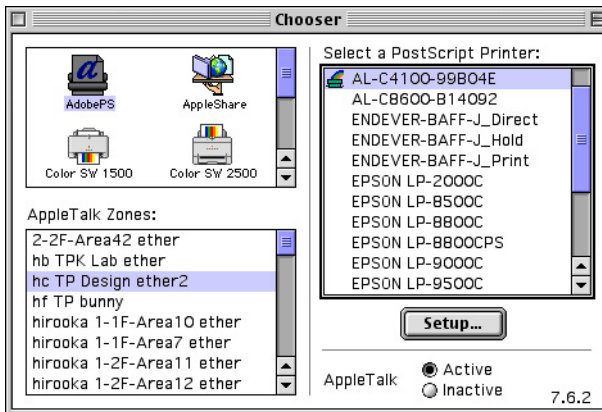
Drucker in einer Netzwerkkumgebung auswählen

Wenn der Drucker über die Ethernet-Schnittstelle oder eine optionale Netzwerkkarte angeschlossen ist, wählen Sie den Drucker, wie im Folgenden beschrieben, in der Auswahl aus.

Hinweis:

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss am Computer angeschlossen ist, finden Sie Informationen zum Auswählen des Druckers im vorhergehenden Abschnitt "Drucker auswählen, wenn er über eine USB-Verbindung angeschlossen ist" auf Seite 82.

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option Auswahl aus. Das Dialogfeld Auswahl wird angezeigt.



2. Stellen Sie sicher, dass AppleTalk aktiviert ist.
3. Klicken Sie zum Auswählen auf das Symbol AdobePS. Der Name des Druckers erscheint im Feld PostScript-Drucker Auswahl.

Hinweis:

Standardmäßig wird die sechsstellige MAC-Adresse hinter dem Druckernamen angezeigt, wenn der Drucker über eine optionale Netzwerkkarte angeschlossen ist. Nähere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur Netzwerkkarte.

4. Klicken Sie zur Auswahl auf den Namen des Druckers. Die Schaltfläche Erstellen wird angezeigt.

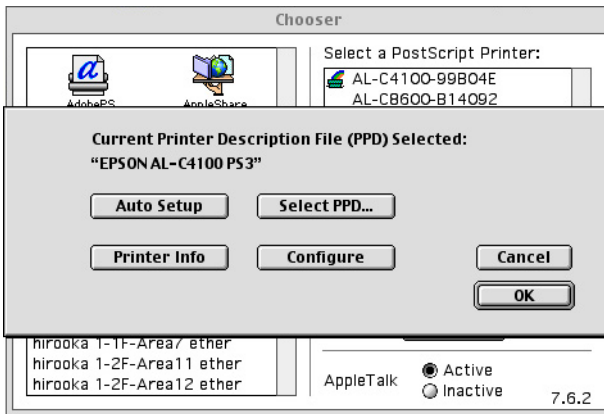
Hinweis:

Falls der Computer an mehrere AppleTalk-Zonen angeschlossen ist, klicken Sie in der Liste der AppleTalk-Zonen auf die Zone, mit der der Drucker verbunden ist.

5. Klicken Sie auf Erstellen.

Eine Meldung weist darauf hin, dass das Setup abgeschlossen ist. Das Dialogfenster Auswahl wird erneut angezeigt. (Die Schaltfläche Erstellen wechselt zur Schaltfläche Setup.)

Zur Überprüfung, dass das Setup erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf Setup im Dialogfeld Auswahl und klicken Sie dann auf Drucker-Info und Konfigurieren, um die Einstellungen zu überprüfen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Setup nicht erfolgreich abgeschlossen wurde:

1. Kehren Sie zu dem oben abgebildeten Dialogfeld zurück.
2. Klicken Sie auf PPD auswählen. Das Dialogfenster zur PPD-Auswahl wird angezeigt.
3. Wählen Sie entsprechend dem Modell des Druckers AL-C4100 PS3 oder AL-C9000 PS3 aus der Liste aus und klicken Sie dann auf Auswählen.

Wenn Sie die Installation der ausgewählten PPD-Datei abbrechen müssen, klicken Sie auf Abbrechen. Wiederholen Sie den obigen Schritt 5, um das Setup des Druckers erneut zu versuchen.

Hinweis:

Wenn QuickDrawGX installiert ist, müssen Sie dieses Programm im Kontrollfeld Erweiterungen Ein/Aus deaktivieren, um den Adobe PostScript-Druckertreiber verwenden zu können.

Druckersetup-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für das Druckersetup auf einfache Weise ändern oder aktualisieren. Dazu gehören die Größe des installierten Speichers und Informationen darüber, ob Optionen wie die Duplexeinheit (nur AL-C9000) und untere Kassetten im Drucker installiert sind.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um diese Einstellungen zu ändern:

1. Klicken Sie auf den Drucker auf dem Desktop.
2. Klicken Sie auf das Menü Drucken und wählen Sie dann Setup ändern aus.
3. Ändern Sie die Einstellungen über die Popup-Menüs.

Sprechblasen-Hilfe zur Verwendung des Druckertreibers

Zur Unterstützung bei den Druckertreiber-Einstellungen ist Sprechblasen-Hilfe verfügbar. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sprechblasen-Hilfe zu verwenden, wenn das Dialogfeld Drucken oder Papierformat angezeigt wird.

1. Klicken Sie auf das Menü Hilfe und wählen Sie dann Sprechblasen anzeigen aus.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Element, zu dem Sie Hilfe benötigen. Informationen zu diesem Element werden in einer schwebenden Sprechblase angezeigt.

Zum Beenden der Sprechblasen-Hilfe klicken Sie auf das Menü Hilfe und wählen Sie dann Sprechblasen ausblenden aus.

Druckertreiber-Einstellungen

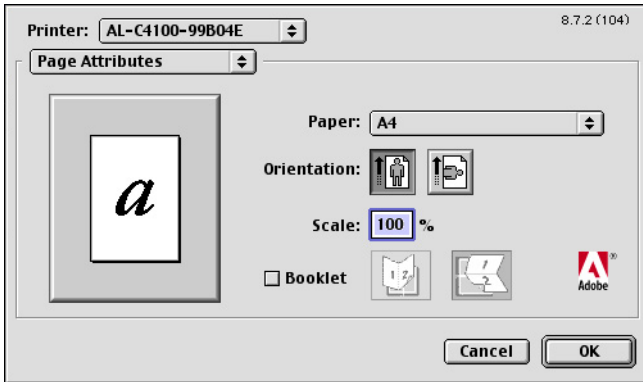
Der Druckertreiber ermöglicht es, die Einstellungen für den Druckauftrag zu ändern. Die Druckertreiber-Einstellungen sind über die Dialogfelder Papierformat und Drucken der Anwendung, aus der gedruckt wird, zugänglich. Die verschiedenen Einstellungen sind in den Dialogfeldern Papierformat und Drucken wie folgt zusammengefasst:

- ❑ Dialogfeld Papierformat: Hier sind Einstellungen verfügbar, die die Attribute der zu druckenden Seite betreffen, wie Papiergröße, Ausrichtung und Ränder.
- ❑ Dialogfeld Drucken: Alle anderen Druckereinstellungen wie Papierquelle, Auflösung und andere PostScript-Einstellungen sind hier verfügbar.

Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich nach der jeweiligen Anwendung.

Dialogfeld Papierformat

Wenn Sie Papierformat im Menü Datei der Anwendung auswählen, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Je nach Anwendung kann das Dialogfenster geringfügig variieren. Dieses Dialogfeld enthält vier Seiten mit Setup-Optionen: Seitenformat, Wasserzeichen, PostScript-Optionen und Custom Page Default.



Nachstehend werden die Einstellungen und Schaltflächen im Dialogfeld Papierformat erläutert.

Abbrechen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne dass vorgenommene Änderungen gespeichert werden.

Seitenformat

Papier

Wählen Sie die gewünschte Papiergröße im Popup-Menü Papieraus. Diese Einstellung muss mit dem Format des im Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen. Die verfügbaren Papiergrößen unterscheiden sich je nach dem Drucker. Die Standardeinstellung ist je nach Region entweder A4 oder Letter.

Ausrichtung

Geben Sie an, ob die Seite im Hochformat (vertikal) oder Querformat (horizontal) gedruckt werden soll.

Größe

Mit dieser Einstellung können Sie das Bild, das gedruckt werden soll, verkleinern und vergrößern. Sie können einen Prozentwert von 25 bis 400 % eingeben. Die Standardeinstellung ist 100 %. Um das Bild zu verkleinern, geben Sie einen Prozentwert unter 100 % ein. Um das Bild zu vergrößern, geben Sie einen Prozentwert über 100 % ein. Wenn Sie das Bild, das gedruckt werden soll, jedoch in der Anwendung, aus der gedruckt wird, verkleinern und vergrößern können, führen Sie dies in der Anwendung und nicht im Druckertreiber durch.

Broschüre

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um zwei Seiten des Dokuments auf ein Blatt Papier zu drucken. Wenn das Blatt in der Mitte gefaltet wird, entsteht eine Broschüre. Sie können angeben, ob das Papier von links nach rechts oder von oben nach unten gefaltet werden soll.

Wasserzeichen

Kein

Dieses Optionsfeld ist standardmäßig aktiviert und bedeutet, dass der Druckauftrag ohne Wasserzeichen gedruckt wird.

Erste

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, wenn das ausgewählte Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll.

Alle

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, wenn das ausgewählte Wasserzeichen auf allen Seiten des Dokuments gedruckt werden soll.

PICT

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um alle verfügbaren Wasserzeichen im PICT-Format unter dem Popup-Menü Wasserzeichen anzuzeigen.

EPS

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um alle verfügbaren Wasserzeichen im EPS-Format unter dem Popup-Menü Wasserzeichen anzuzeigen.

TEXT

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um alle verfügbaren Wasserzeichen im TEXT-Format unter dem Popup-Menü Wasserzeichen anzuzeigen.

Vordergrund

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das ausgewählte Wasserzeichen im Vordergrund gedruckt werden soll, d. h. über den Text und/oder die Grafiken des Dokuments.

Mit Dokument speichern

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Wasserzeichen mit dem Dokument für künftiges Drucken gespeichert werden soll.

Bearbeiten

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das ausgewählte Wasserzeichen zu verändern. Nur Wasserzeichen im TEXT-Format können verändert werden. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn das Optionsfeld TEXT aktiviert ist.

PostScript-Optionen

Visuelle Effekte

Horizontal spiegeln

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Druckbild auf der Seite horizontal zu spiegeln.

Vertikal spiegeln

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Druckbild auf der Seite vertikal zu spiegeln.

Invertieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild oder den Text auf der Seite zu invertieren, so dass schwarze Bereiche der Seite weiß und weiße Bereiche schwarz werden.

Grafik und Text

Zeichensätze ersetzen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, dann kann der Drucker während des Druckvorgangs Ersatzschriften verwenden.

Text glätten

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Erscheinungsbild von Bitmap-Schriften zu verbessern.

Grafik glätten

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Erscheinungsbild von gedruckten Grafiken durch Glätten der Ränder zu verbessern.

Optimaler Bitmap-Druck

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gedruckte Dokument zu verkleinern, um dadurch Verzerrungen zu korrigieren, die manchmal in gedruckten Bitmap-Grafiken vorkommen.

Beliebig viele ladbare Zeichensätze

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie in einem Dokument eine Vielzahl von ladbaren Schriften verwenden. Diese Einstellung kann den Druckvorgang verlangsamen.

Custom Page Default

Einheit

Wählen Sie die gewünschte Einheit, mit der Sie beim benutzerspezifischen Einstellen der Seite arbeiten möchten, aus. Die Optionen sind cm, Zoll und pts.

Popup-Menü Papiergröße

Dieses Popup-Menü zeigt automatisch die Papiergröße an, die auf der Setup-Seite *Seitenformat* ausgewählt ist. Sie können die Papiergröße ändern, indem Sie auf das Menü klicken und die gewünschte Papiergröße auswählen.

Papiergröße

Geben Sie die gewünschten Werte für Breite, Höhe und Versatz für die benutzerdefinierte Seite ein.

PPD-Grenze

Klicken Sie auf das Popup-Menü und wählen Sie die verschiedenen Attribute aus, um die Minimal- und Maximalwerte anzuzeigen, die durch die ausgewählte PPD (PostScript Printer Description)-Datei zugelassen sind.

Ränder

Geben Sie die gewünschten Randwerte für Oben, Unten, Links und Rechts ein.

Name des benutzerdefinierten Papiers

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Seite ein, die Sie erstellen.

Entfernen

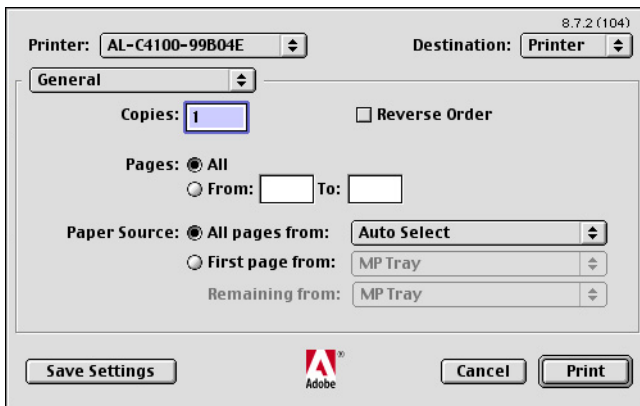
Klicken Sie auf diese Option, um die ausgewählte benutzerdefinierte Seite aus dem Popup-Menü für Papiergröße zu löschen. Diese Schaltfläche ist abgeblendet, wenn keine benutzerdefinierte Papiergröße ausgewählt ist.

Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Option, um die benutzerdefinierte Seite, die Sie erstellen, der Liste von auswählbaren Papiergrößen hinzuzufügen. Diese Schaltfläche ist abgeblendet, wenn im Textfeld Name des benutzerdefinierten Papiers nichts eingegeben ist.

Dialogfeld Drucken

Wenn Sie Drucken im Menü Datei der Anwendung auswählen, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Je nach Anwendung kann das Dialogfenster geringfügig variieren. Dieses Dialogfeld enthält mehrere Setup-Optionen wie z. B. Allgemein, Hintergrunddruck, Druckinfo, Farbanpassung, Layout, Fehlerhandhabung, PostScript-Einstellungen, Farbeinstellung und Druckeinstellung



Nachstehend werden die Einstellungen und Schaltflächen im Dialogfeld Drucken erläutert.

Abbrechen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne dass vorgenommene Änderungen gespeichert werden.

Einstellungen sichern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um geänderte Einstellungen zu speichern. Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange als Standardeinstellungen für diesen Drucker aktiv, bis Sie neue Einstellungen vornehmen und erneut auf diese Schaltfläche klicken.

Allgemein

Kopien

Mit dieser Option geben Sie an, wie viele Exemplare des Dokuments Sie drucken möchten. Sie können eine Zahl von 1 (Standardeinstellung) bis 32.000 eingeben.

Wählen Sie die Option Sortieren aus, um mehrere Exemplare eines mehrseitigen Dokuments so zu drucken, dass jedes Exemplar mit der richtigen Reihenfolge der Seiten gedruckt wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Umgekehrte Reihenfolge, um das Dokument in der umgekehrten Seitenreihenfolge (d.h. mit der letzten Seite zuerst) zu drucken.

Umgekehrte Reihenfolge

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Druckreihenfolge umzukehren.

Seiten

Alle

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um alle Seiten des Dokuments zu drucken.

Von, Bis

Geben Sie den Bereich der zu druckenden Seiten an. Die verfügbaren Zahlen sind 1 bis 32.000.

Papierquelle

Alle Seiten aus

Wählen Sie die Papierquelle für den Druckauftrag aus. Die Optionen sind Papierfach automatisch auswählen, MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch vom Drucker und den installierten Optionen abhängig.

Erste Seite aus

Wählen Sie die Papierquelle zum Drucken der ersten Seite des Dokuments aus.

Restliche aus

Wählen Sie die Papierquelle zum Drucken der restlichen Seiten des Dokuments nach der ersten Seite aus.

Hinweis:

- Kassette 2 und Kassette 3 können nur ausgewählt werden, wenn die entsprechende optionale Kassetteneinheit im Drucker installiert ist.*

- Wenn Sie auf eine benutzerdefinierte Papiergröße drucken, die auf der Setup-Optionsseite Custom Page Default im Dialogfeld Papierformat erstellt wurde, muss das Papier aus dem MP-Papierfach zugeführt werden. Nur die Optionen Papierfach automatisch auswählen und MZ-Papierfach können gewählt werden.*

Hintergrunddruck

Drucken in

Vordergrund (keine Spool-Datei)

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um das Dokument im Vordergrund zu drucken. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht für andere Vorgänge verwenden.

Hintergrund

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um das Dokument im Hintergrund zu drucken. Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, können Sie den Computer während des Druckvorgangs für andere Vorgänge verwenden.

Priorität/Druckzeit

Dringend

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um das Dokument an die vorderste Stelle der Druckwarteschlange zu stellen.

Normal

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um das Dokument in der Reihenfolge des Eingangs in die Druckwarteschlange zu stellen.

Druckzeit

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um das Druckdatum und die Druckzeit anzugeben.

Druckauftrag stoppen

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um das Dokument in die Druckwarteschlange zu stellen, ohne es zu drucken.

Druckinfo

Druckinfo drucken

Keine

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, wenn Sie keine Druckinfo-Seite drucken möchten.

Vor Dokument

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um die Druckinfo-Seite als erste Seite des Dokuments zu drucken.

Nach Dokument

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um die Druckinfo-Seite als letzte Seite des Dokuments zu drucken.

Papierzufuhr für Druckinfo

Wählen Sie die Papierquelle zum Drucken der Druckinfo-Seite aus. Die Optionen sind Dieselbe Papierzufuhr wie für das Dokument, MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch vom Drucker und den installierten Optionen abhängig.

Hinweis:

Kassette 2 und Kassette 3 können nur ausgewählt werden, wenn die entsprechende optionale Kassetteneinheit im Drucker installiert ist.

Farbanpassung

Druckfarbe

Geben Sie an, ob das Dokument in Graustufen oder Farbe gedruckt werden soll. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: Schwarzweiß, Farbe/Graustufen, ColorSync-Farbanpassung oder PostScript-Farbanpassung. Wenn Sie die Option Schwarzweiß auswählen, können Sie auch mit Apple LaserWriter 7.x drucken.

Druckerprofil

Stellen Sie das Dokument zum Drucken mit den Farbeigenschaften eines der in der Liste verfügbaren Drucker ein. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn ColorSync-Farbanpassung oder PostScript-Farbanpassung im Popup-Menü Druckfarbe ausgewählt ist.

Layout

Seiten pro Blatt

Geben Sie an, wie viele Seiten des Dokuments auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen.

Layout-Richtung

Geben Sie an, ob das Layout des Dokuments von links nach rechts oder von rechts nach links erfolgen soll.

Rand

Geben Sie an, ob das Dokument mit einem Rand an den Seitenkanten gedruckt werden soll. Die Optionen sind Kein, Haarlinie, Linie, Doppelhaarlinie und Doppellinie.

Beidseitig drucken

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Papiers zu bedrucken.

Hinweis:

Sie können dieses Kontrollkästchen nur aktivieren, wenn die erforderlichen Einstellungen für die Duplexeinheit vorgenommen wurden. Informationen finden Sie unter "Druckersetup-Einstellungen ändern" auf Seite 89.

Heften

Legen Sie fest, an welcher Kante das Dokument gebunden werden soll.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Option Beidseitig drucken aktiviert ist.

Quer

Mit dieser Option können Sie Drehung von benutzerdefiniertem Papier vorgeben.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn benutzerdefiniertes Papier ausgewählt ist.

Fehlerhandhabung

Wenn ein PostScript-Fehler auftritt:

Kein spezieller Fehlerbericht

Wenn Sie dieses Optionsfeld aktivieren, werden die PostScript-Fehler nicht gemeldet.

Fehlerbericht auf dem Bildschirm

Wenn Sie dieses Optionsfeld aktivieren, werden die PostScript-Fehler am Bildschirm angezeigt.

Ausführlichen Fehlerbericht drucken

Wenn Sie dieses Optionsfeld aktivieren, wird ein ausführlicher PostScript-Fehlerbericht gedruckt.

PostScript-Einstellungen

Format

Wählen Sie das Format, in dem neue Dateien gespeichert werden sollen, aus. Die Optionen sind PostScript-Job, EPS Mac Standard Preview, EPS Mac Enhanced Preview und EPS No Preview.

PostScript-Level

Wählen Sie den PostScript-Kompatibilitätslevel für die PostScript-Datei, die die Beschreibung des Dokuments enthält, aus. Die Optionen sind Level 1, 2 und 3 kompatibel, Nur Level 2 und Nur Level 3.

Datenformat

ASCII

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, wenn Sie vorhaben, das Dokument später zu bearbeiten. Die Datei wird als ASCII- oder Textdatei gespeichert.

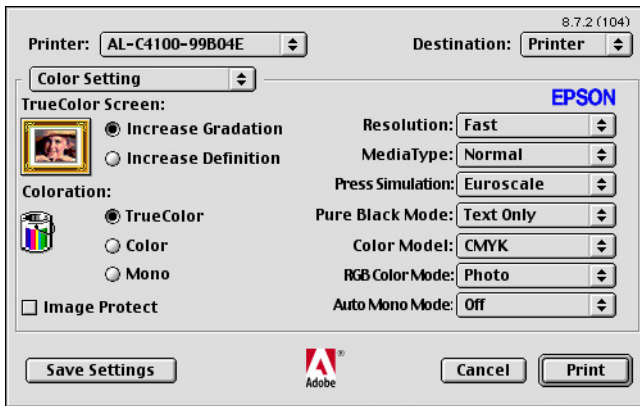
Binär

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um die Datei als Binärdatei zu speichern. Binärdateien sind normalerweise kleiner als ASCII-Dateien.

Aufzunehmende

Geben Sie die Schriftarten an, die in die Datei aufgenommen werden sollen. Die Optionen sind Keine, Alle, Alle außer Standard 13 und Alle außer Schriften in PPD-Datei.

Farbeinstellung



TrueColor Monitor

Hiermit stellen Sie eine Farbbildschirmdarstellung von 8 Bit/Pixel ein. Diese Einstellung wird wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen. Zur Auswahl stehen die Optionen Verbesserte Grafik und Feinere Linien.

Farbeinstellungen

Geben Sie ein Farbdruckverfahren an. Zur Auswahl stehen Farbe (Farbdruck mit 1 Bit/Pixel), Monochrom (Monochromdruck) oder TrueColor (Farbdruck mit 8 Bit/Pixel).

Seitenschutz

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um der Qualität des gedruckten Bilds Priorität einzuräumen. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird auch dann keine verlustbehaftete Komprimierung eingesetzt, wenn der Speicher beim Drucken knapp wird. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, wird die verlustbehaftete Komprimierung verwendet, sobald die Speicherressourcen zu gering werden.

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung, mit der Sie drucken möchten, aus. Die Optionen sind Fast und Quality. Bei der Einstellung Quality wird mit einer höheren Auflösung gedruckt, wobei der Druckvorgang länger dauert.

Druckmedium

Wählen Sie die gewünschte Papiersorte aus. Die Optionen sind Normal, Schwer, Schwer N (nur AL-C9000), Extra schwer (nur AL-C4100), Folie und Beschichtet. Achten Sie darauf, die richtige Papiersorte auszuwählen, um Verschmieren und Vergeuden von Tinte zu vermeiden.

Simulation Druckmaschine

Wählen Sie eine Option für die Einstellung Simulation Druckmaschine aus. Zur Auswahl stehen die Optionen Keine, DIC, Euroscale und SWOP. Die Einstellung Simulation Druckmaschine ist nützlich, wenn Sie CMYK-Farbdaten ausdrucken wollen. Sie können auf einfache Weise Farben mit den 3 Standard-Offset-Farben an CMYK-Farben anpassen.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn CMYK als Einstellung für Farbmodell vorgegeben ist.*

- Wenn Sie Simulation Druckmaschine verwenden, wählen Sie für TrueColor Monitor die Option Verbesserte Grafik aus.*

Modus Reines Schwarz

Wenn dieser Modus auf Nur Text*, Nur Bild oder Alles eingestellt ist, wird für den angegebenen Bereich schwarzer Toner verwendet. Bei Einstellung auf Aus werden alle Toner (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in den schwarzen Bereichen verwendet.

* Wählen Sie für Strichzeichnungen die Option Nur Text aus.

Farbmodell

Wählen Sie das für die interne Verarbeitung zu verwendende Farbmodell aus. Zur Auswahl stehen CMYK und RGB. Das Farbmodell ist nur wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen.

RGB-Farbmodus

Zum Einstellen des RGB-Farbmodus. Wählen Sie die Option Foto für eine natürliche Farbwiedergabe aus. Wählen Sie die Option Leuchtend für leuchtende, optimierte Farben aus. Dieser Modus wird wirksam, wenn Sie als Farbmodell die Option RGB ausgewählt haben.

Automatischer Monochrom-Modus

Geben Sie an, ob die automatische Monochrom-Erkennungsfunktion verwendet werden soll.



Sortieren

Aktivieren Sie das Optionsfeld Ein, um mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten zu drucken. Wenn Keine ausgewählt wird, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Hinweis:

Wenn Sie die Option Sortieren hier aktivieren (Ein ist ausgewählt), stellen Sie die Option Sortieren nicht in der Anwendung selbst ein.

Startseite für Duplex

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Druckvorgang mit der zweiten Seite (Rückseite) zu beginnen, so dass die erste Seite leer bleibt. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Beidseitig drucken auf der Setup-Optionsseite Layout aktiviert ist.

RITech

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn RITech beim Drucken verwendet werden soll. RITech verbessert die Darstellung von gedruckten Linien, Texten und Grafiken.

Tonersparmodus

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Tonersparmodus beim Drucken zu verwenden. Wenn der Tonersparmodus aktiviert ist, verbraucht der Drucker etwa 50 % weniger Toner als normal.

Farbseparation

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Farbe für den Separationsdruck aus. Die Optionen sind Keine, Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Mac OS X

Zur Verwendung des PostScript 3 Kits muss der Macintosh unter Mac OS X ver. 10.2.4 oder höher laufen.

Druckertreiber installieren

Das PS-Installationsprogramm, das sich auf der PostScript 3 Utility CD-ROM befindet, installiert den PostScript 3 Druckertreiber.

Vergewissern Sie sich vor dem Installieren des Druckertreibers, dass keine Anwendungen auf dem Macintosh laufen. Wenn Anwendungen wie z. B. Print Center ausgeführt werden, kann der Druckertreiber nicht einwandfrei installiert werden.

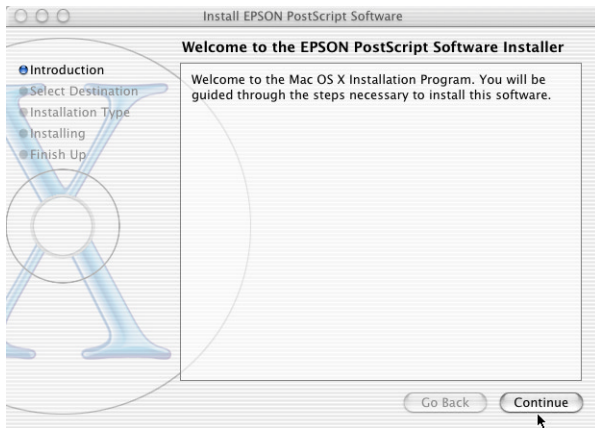
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber zu installieren:

1. Schalten Sie Ihren Macintosh ein.
2. Legen Sie die PostScript 3 Utility CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf Mac OS X.
4. Doppelklicken Sie auf PS-Installationsprogramm. Das Fenster Authentifizierung wird geöffnet. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für einen Administrator ein.

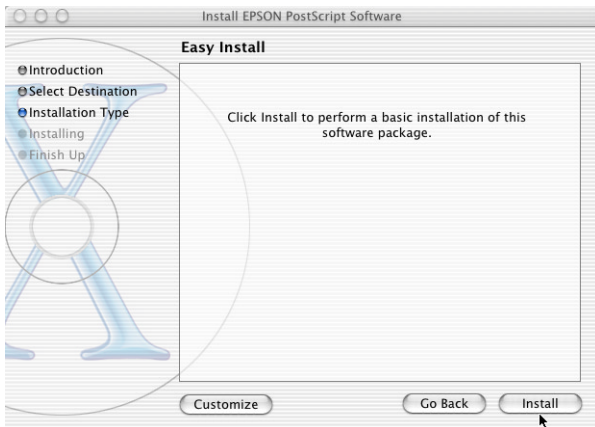
Hinweis:

Sie müssen sich unter Mac OS X als Administrator anmelden, um Software zu installieren.

5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf Fortfahren und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.



6. Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf Installieren.



7. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf Schließen.

Damit ist die Installation des PostScript 3 Druckertreibers abgeschlossen. Als Nächstes müssen Sie den Drucker auswählen, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

Drucker auswählen

Das Verfahren zum Auswählen des Druckers unterscheidet sich abhängig vom Protokoll oder von der Schnittstelle, über die der Drucker mit dem Computer verbunden ist.

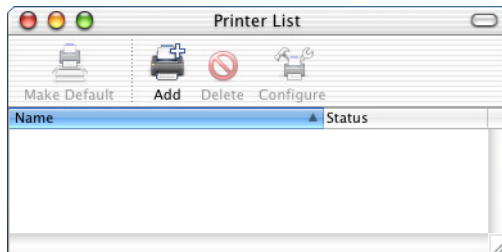
Hinweis:

- ❑ *FireWire ist für den Druckeranschluss im PostScript 3-Modus nicht verfügbar. Obwohl EPSON FireWire in der Popup-Liste der Schnittstellen enthalten ist, kann es nicht in Verbindung mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden.*
- ❑ *Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Rendezvous angeschlossen ist.. Wenn der Drucker über AppleTalk angeschlossen ist, nimmt die Druckersoftware diese Einstellungen automatisch vor.*

AppleTalk

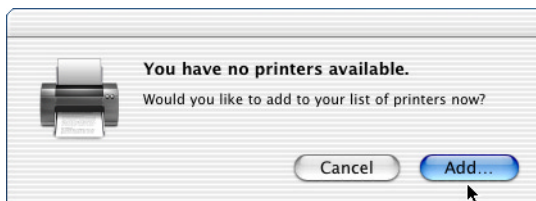
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker auszuwählen, wenn er über AppleTalk angeschlossen ist:

1. Wechseln Sie in den Ordner Utilities im Ordner Programme und doppelklicken Sie auf Print Center. Das Fenster Druckerliste wird eingeblendet.



Hinweis:

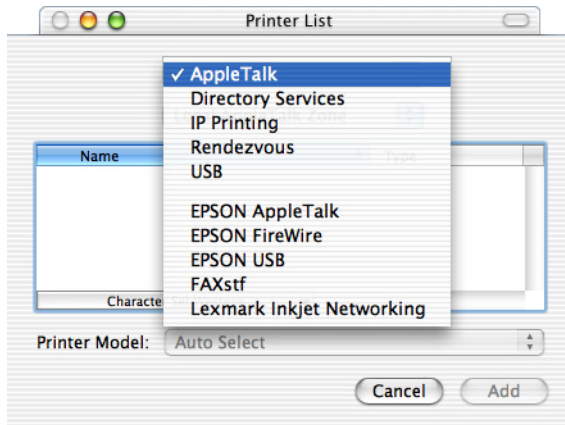
Wenn Sie Print Center zum ersten Mal starten oder wenn noch kein Drucker dem Print Center hinzugefügt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Klicken Sie auf Hinzufügen und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Fenster Druckerliste auf Hinzufügen. Sie können auch Drucker hinzufügen im Menü Drucker wählen.

3. Wählen Sie im Fenster, das angezeigt wird, AppleTalk aus der Popup-Liste.



Hinweis:

Wählen Sie unbedingt AppleTalk. Wählen Sie nicht EPSON AppleTalk, weil diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.

4. Wählen Sie den Namen des Druckers aus der Liste Name und wählen Sie dann Automatisch wählen in der Popup-Liste Druckermodell.

Hinweis:

Standardmäßig wird die sechsstellige MAC-Adresse hinter dem Druckernamen angezeigt.

5. Klicken Sie auf Hinzufügen. Das Installationsprogramm beginnt die Kommunikation mit dem Drucker. Nachdem die Kommunikation herstellt und die Konfiguration fertig gestellt ist, wird der Drucker automatisch in die Druckerliste aufgenommen.
6. Beenden Sie Print Center.

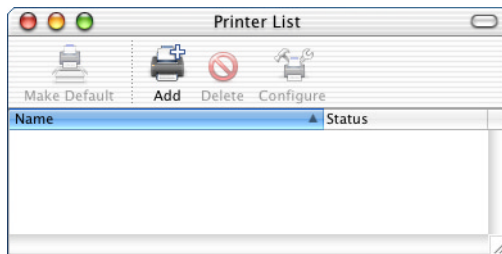
IP-Druck

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker auszuwählen, wenn er über IP-Druck angeschlossen ist:

Hinweis:

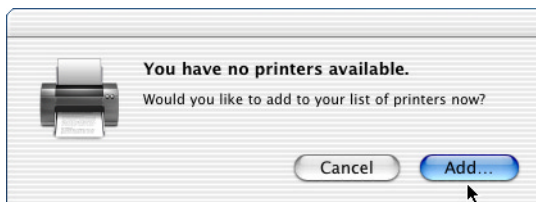
Geben Sie unbedingt ASCII als Datenformat vor. Bei Verwendung von IP-Druck können Binärdaten nicht einwandfrei gedruckt werden.

1. Wechseln Sie in den Ordner Utilities im Ordner Programme und doppelklicken Sie auf Print Center. Das Fenster Druckerliste wird eingeblendet.



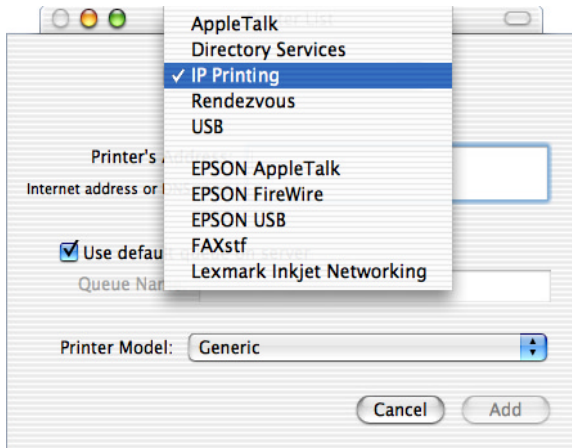
Hinweis:

Wenn Sie Print Center zum ersten Mal starten oder wenn noch kein Drucker dem Print Center hinzugefügt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Klicken Sie auf Hinzufügen und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Fenster Druckerliste auf Hinzufügen. Sie können auch Drucker hinzufügen im Menü Drucker wählen.
3. Wählen Sie im Fenster, das angezeigt wird, IP-Druck aus der Popup-Liste.



Hinweis:

Wählen Sie unbedingt IP-Druck. Wählen Sie nicht EPSON TCP/IP, weil diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.

4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Hinweis:

Informationen über die IP-Adresse für den Drucker finden Sie im Netzwerk-Handbuch bzw. erhalten Sie vom Netzwerkadministrator.

5. Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen Standard-Warteschlange in Server verwenden gewählt ist.
6. Wählen Sie Epson aus der Popupliste Druckermodell. Das Feld mit dem Modellnamen wird angezeigt.

7. Wählen Sie abhängig von Ihrem Druckermodell AL-C4100 PS3 oder AL-C9000 PS3 aus der Liste Modellname.
8. Klicken Sie auf Hinzufügen. Die IP-Adresse des Druckers wird automatisch als Druckername in die Druckerliste aufgenommen.
9. Wählen Sie die IP-Adresse des Druckers aus der Liste und wählen Sie dann Informationen anzeigen im Menü Drucker. Das Dialogfenster Drucker-Info wird angezeigt.
10. Wählen Sie Installierbare Optionen aus der Popup-Liste und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
11. Klicken Sie auf Änderungen anwenden und schließen Sie dann das Dialogfeld Drucker-Info.
12. Beenden Sie Print Center.

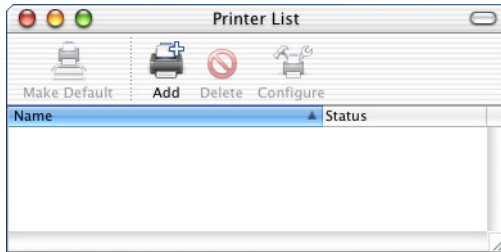
USB

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker auszuwählen, wenn er über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist:

Hinweis:

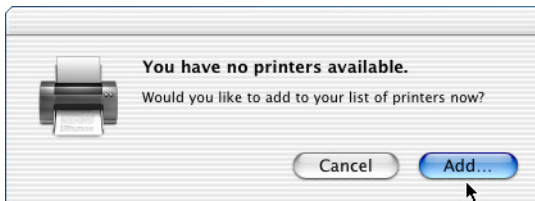
- Geben Sie am Bedienfeld des Druckers unbedingt PS3 als Druckermodus vor, um einwandfreie Druckergebnisse zu erhalten.*
 - Wählen Sie den Drucker mit dem nachstehenden Verfahren aus. Die Plug-&-Play-Funktion wählt den Drucker automatisch aus, wenn er über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist. Diese automatische Auswahl funktioniert unter Umständen jedoch nicht einwandfrei.*
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker einwandfrei mit einem USB-Kabel am Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

2. Wechseln Sie in den Ordner Utilities im Ordner Programme und doppelklicken Sie auf Print Center. Das Fenster Druckerliste wird eingeblendet.



Hinweis:

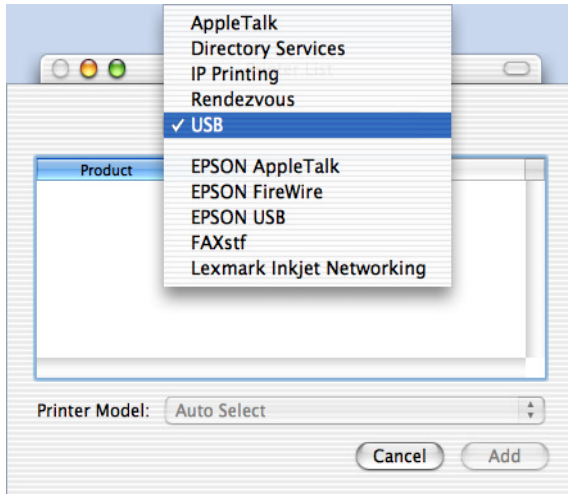
Wenn Sie Print Center zum ersten Mal starten oder wenn noch kein Drucker dem Print Center hinzugefügt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Klicken Sie auf Hinzufügen und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3. Klicken Sie im Fenster Druckerliste auf Hinzufügen. Sie können auch Drucker hinzufügen im Menü Drucker wählen.

4. Wählen Sie im Fenster, das angezeigt wird, USB aus der Popup-Liste.
Der Druckername erscheint automatisch in der Liste Name.



Hinweis:

Wählen Sie unbedingt USB. Wählen Sie nicht EPSON USB, weil diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.

5. Vergewissern Sie sich, dass abhängig vom Druckermodell AL-C4100 PS3 oder AL-C9000 PS3 in der Liste Druckermodell gewählt ist.

Hinweis:

Wenn AL-C4100 PS3 oder AL-C9000 PS3 nicht automatisch in der Liste Druckermodell gewählt wird, müssen Sie den PostScript-Druckertreiber erneut installieren. Informationen dazu finden Sie unter "Druckertreiber installieren" auf Seite 108.

6. Klicken Sie auf Hinzufügen. Der Drucker wird der Druckerliste automatisch hinzugefügt.

7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus der Liste und wählen Sie dann Informationen anzeigen im Menü Drucker. Das Dialogfenster Drucker-Info wird angezeigt.
8. Wählen Sie Installierbare Optionen aus der Popup-Liste und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
9. Klicken Sie auf Änderungen anwenden und schließen Sie dann das Dialogfeld Drucker-Info.
10. Beenden Sie Print Center.

Rendezvous

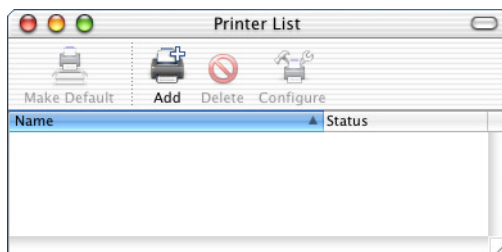
Es gibt zwei Möglichkeiten zum Auswählen des Druckers, wenn er über Rendezvous angeschlossen ist.

Hinweis:

Geben Sie unbedingt ASCII als Datenformat vor. Bei Verwendung von einer Rendezvous-Verbindung können Binärdaten nicht einwandfrei gedruckt werden.

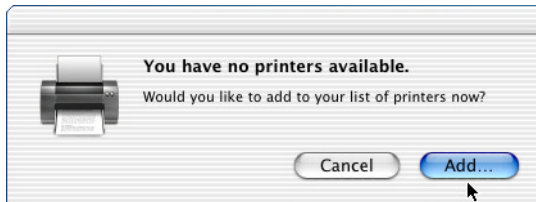
In Print Center auswählen

1. Wechseln Sie in den Ordner Utilities im Ordner Programme und doppelklicken Sie auf Print Center. Das Fenster Druckerliste wird eingeblendet.



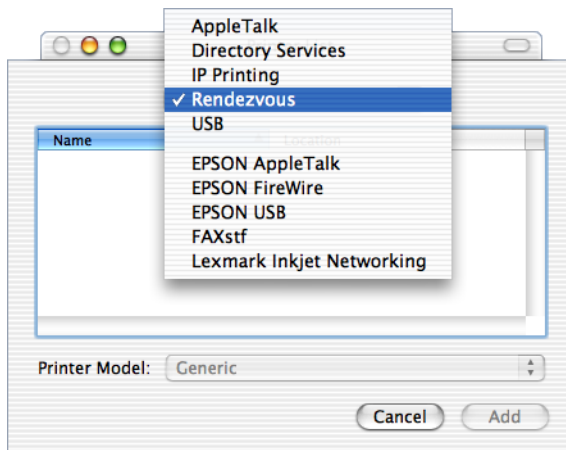
Hinweis:

Wenn Sie Print Center zum ersten Mal starten oder wenn noch kein Drucker dem Print Center hinzugefügt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Klicken Sie auf Hinzufügen und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Fenster Druckerliste auf Hinzufügen. Sie können auch Drucker hinzufügen im Menü Drucker wählen.
3. Wählen Sie im Fenster, das angezeigt wird, Rendezvous aus der Popup-Liste.



4. Wählen Sie den Namen des Druckers mit (PostScript) am Ende des Namens angefügt aus der Liste Name.

5. Vergewissern Sie sich, dass abhängig vom Druckermodell AL-C4100 PS3 oder AL-C9000 PS3 in der Liste Druckermodell gewählt ist.

Hinweis:

Wenn AL-C4100 PS3 oder AL-C9000 PS3 nicht automatisch in der Liste Druckermodell gewählt wird, müssen Sie den PostScript-Druckertreiber erneut installieren. Informationen dazu finden Sie unter *“Druckertreiber installieren”* auf Seite 108.

6. Klicken Sie auf Hinzufügen. Der Drucker wird der Druckerliste automatisch hinzugefügt.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus der Liste und wählen Sie dann Informationen anzeigen im Menü Drucker. Das Dialogfenster Drucker-Info wird angezeigt.
8. Wählen Sie Installierbare Optionen aus der Popup-Liste und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
9. Klicken Sie auf Änderungen anwenden und schließen Sie dann das Dialogfeld Drucker-Info.
10. Beenden Sie Print Center.

In einer Anwendung auswählen

1. Starten Sie eine Anwendung und wählen Sie Drucken im Menü Datei.
2. Wählen Sie im Fenster, das angezeigt wird, Rendezvous-Drucker aus der Popup-Liste.
3. Wählen Sie abhängig von Ihrem Druckermodell AL-C4100 oder AL-C9000 aus der angezeigten Liste der Drucker.

Druckersetup-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für das Druckersetup auf einfache Weise ändern oder aktualisieren. Dazu gehören die Größe des installierten Speichers und Informationen darüber, ob Optionen wie die Duplexeinheit (nur AL-C9000) und untere Kassetteneinheiten im Drucker installiert sind.

Führen Sie zum Ändern der Einstellungen die nachstehenden Schritte aus:

1. Wechseln Sie in den Ordner Utilities im Ordner Programme und doppelklicken Sie auf Print Center.
Das Fenster Druckerliste wird eingeblendet.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
3. Wählen Sie im Menü Drucker die Option Informationen anzeigen. Das Dialogfenster Drucker-Info wird angezeigt.
4. Führen Sie die erforderlichen Änderungen der Einstellungen aus und schließen Sie dann das Dialogfeld.
5. Beenden Sie Print Center.

Druckertreiber-Einstellungen

Der Druckertreiber ermöglicht es, die Einstellungen für den Druckauftrag zu ändern. Die Druckertreiber-Einstellungen sind über die Dialogfelder Papierformat und Drucken der Anwendung, aus der gedruckt wird, zugänglich. Die verschiedenen Einstellungen sind in den Dialogfeldern Papierformat und Drucken wie folgt zusammengefasst:

- Dialogfeld Papierformat: Hier sind Einstellungen verfügbar, die die Attribute der zu druckenden Seite betreffen, wie Papiergröße, Ausrichtung und Ränder.

- ❑ Dialogfeld Drucken: Alle anderen Druckeinstellungen wie Papierquelle, Auflösung und andere PostScript-Einstellungen sind hier verfügbar.

Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich nach der jeweiligen Anwendung.

Hinweis:

Beim Drucken unter Mac OS X werden schwarzer Text und schwarze Bilder in Abhängigkeit von der Anwendung unter Umständen durch Mischen der vier Tonerfarben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) gedruckt und nicht nur mit schwarzem Toner, auch wenn der Modus Reines Schwarz aktiviert wird.

Je nach der Anwendung kann es außerdem vorkommen, dass die Funktion Simulation Druckmaschine nicht verwendet werden kann.

Dialogfeld Papierformat

Wenn Sie Papierformat im Menü Datei der Anwendung wählen, wird das Dialogfeld Papierformat angezeigt. Dieses Dialogfeld enthält drei Seiten mit Setup-Optionen: Seitenformat, Custom Page Default und Zusammenfassung.

Nachstehend werden die Einstellungen und Schaltflächen im Dialogfeld Papierformat erläutert.

Abbrechen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne dass vorgenommene Änderungen gespeichert werden.

Seitenformat

Papier

Wählen Sie die gewünschte Papiergröße im Popup-Menü **Papieraus**. Diese Einstellung muss mit dem Format des im Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen. Die verfügbaren Papiergrößen unterscheiden sich je nach dem Drucker. Die Standardeinstellung ist je nach Region entweder A4 oder Letter.

Ausrichtung

Geben Sie an, ob die Seite im Hochformat (vertikal) oder Querformat (horizontal) gedruckt werden soll.

Größe

Mit dieser Einstellung können Sie das Bild, das gedruckt werden soll, verkleinern und vergrößern. Sie können einen Prozentwert von 25 bis 400 % eingeben. Die Standardeinstellung ist 100 %. Um das Bild zu verkleinern, geben Sie einen Prozentwert unter 100 % ein. Um das Bild zu vergrößern, geben Sie einen Prozentwert über 100 % ein. Wenn Sie das Bild, das gedruckt werden soll, jedoch in der Anwendung, aus der gedruckt wird, verkleinern und vergrößern können, führen Sie dies in der Anwendung und nicht im Druckertreiber durch.

Custom Page Default

Papiergröße

Geben Sie die gewünschten Werte für Breite und Höhe für die benutzerdefinierte Seite ein.

Hinweis:

- Wenn Sie eine benutzerdefinierte Papiergröße verwenden, vergewissern Sie sich, dass die vorgegebene Breite und Höhe nicht die vom Drucker unterstützte benutzerdefinierte Papiergröße überschreiten.*
- Bei Verwendung einer benutzerdefinierten Papiergröße werden Bilddaten unter Umständen nicht einwandfrei gedruckt.*

Ränder

Geben Sie die gewünschten Randwerte für Oben, Unten, Links und Rechts ein.

Name des benutzerdefinierten Papiers

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Seite ein, die Sie erstellen.

Zusammenfassung

Alle Einstellwerte im Dialogfenster Seite einrichten werden angezeigt.

Dialogfeld Drucken

Wenn Sie Drucken im Menü Datei der Anwendung auswählen, wird das Dialogfenster Drucken angezeigt. Je nach Anwendung kann das Dialogfenster geringfügig variieren. Dieses Dialogfeld enthält mehrere Setup-Optionen wie z. B. Kopien & Seiten, Layout, Duplex, Ausgabeoptionen, Fehlerhandhabung, Papierzuführung, Druckerfunktionen und Zusammenfassung.

Nachstehend werden die Einstellungen und Schaltflächen im Dialogfeld Drucken erläutert.

Abbrechen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne dass vorgenommene Änderungen gespeichert werden.

Einstellungen sichern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um geänderte Einstellungen zu speichern. Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange als Standardeinstellungen für diesen Drucker aktiv, bis Sie neue Einstellungen vornehmen und erneut auf diese Schaltfläche klicken.

Vorschau

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Vorschau des gedruckten Bilds anzuzeigen.

Als PDF-Datei sichern...

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebenen Seiten als PDF-Datei zu speichern.

Kopien & Seiten

Kopien

Mit dieser Option geben Sie an, wie viele Exemplare des Dokuments Sie drucken möchten. Sie können eine Zahl von 1 (Standardeinstellung) bis 32.000 eingeben.

Wählen Sie die Option Sortieren aus, um mehrere Exemplare eines mehrseitigen Dokuments so zu drucken, dass jedes Exemplar mit der richtigen Reihenfolge der Seiten gedruckt wird.

Sortieren

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um mehrere Exemplare des Dokuments in der Reihenfolge der Seiten zu drucken. Wenn es nicht aktiviert wird, wird jede Seite in der gewünschten Anzahl gedruckt, bevor die nächste Seite gedruckt wird.

Hinweis:

Wenn Sie hier die Option Sortieren aktivieren, stellen Sie die Option Sortieren nicht in der Anwendung selbst ein.

Seiten

Alle

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um alle Seiten des Dokuments zu drucken.

Von, Bis

Geben Sie den Bereich der zu druckenden Seiten an.

Layout

Seiten pro Blatt

Geben Sie an, wie viele Seiten des Dokuments auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen.

Layout-Richtung

Geben Sie an, ob das Layout des Dokuments von links nach rechts oder von rechts nach links erfolgen soll.

Rand

Geben Sie an, ob das Dokument mit einem Rand an den Seitenkanten gedruckt werden soll. Die Optionen sind Kein, Haarlinie, Linie, Doppelhaarlinie und Doppellinie.

Duplex

Beidseitig drucken

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Papiers zu bedrucken.

Hinweis:

Sie können dieses Kontrollkästchen nur aktivieren, wenn die erforderlichen Einstellungen für die Duplexeinheit vorgenommen wurden. Informationen finden Sie unter "Druckersetup-Einstellungen ändern" auf Seite 121.

Heften

Legen Sie fest, an welcher Kante das Dokument gebunden werden soll.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Option Beidseitig drucken aktiviert ist.

Ausgabeoptionen

Als Datei sichern

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine PDF- oder PostScript-Datei zu erstellen.

Format

Wählen Sie das Format für die Datei, die Sie erstellen möchten. Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl: PDF und PostScript.

Fehlerhandhabung

PostScript-Fehler

Kein spezieller Fehlerbericht

Wenn Sie dieses Optionsfeld aktivieren, werden die PostScript-Fehler nicht gemeldet.

Ausführlichen Fehlerbericht drucken

Wenn Sie dieses Optionsfeld aktivieren, wird ein ausführlicher PostScript-Fehlerbericht gedruckt.

Papierzuführung

Alle Seiten aus

Wählen Sie die Papierquelle für den Druckauftrag aus. Die Optionen sind Papierfach automatisch auswählen, MZ-Papierfach, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Manuelle Zufuhr 1. Seite und Manuelle Zufuhr alle Seiten. Die jeweils verfügbaren Papierquellen sind jedoch vom Drucker und den installierten Optionen abhängig.

Erste Seite aus

Wählen Sie die Papierquelle zum Drucken der ersten Seite des Dokuments aus.

Restliche aus

Wählen Sie die Papierquelle zum Drucken der restlichen Seiten des Dokuments nach der ersten Seite aus.

Hinweis:

- ❑ *Kassette 2 und Kassette 3 können nur ausgewählt werden, wenn die entsprechende optionale Kassetteneinheit im Drucker installiert ist.*

- ❑ *Wenn Sie auf eine benutzerdefinierte Papiergröße drucken, die auf der Setup-Optionsseite Custom Page Default im Dialogfeld Papierformat erstellt wurde, muss das Papier aus dem MP-Papierfach zugeführt werden. Nur die Optionen Papierfach automatisch auswählen und MZ-Papierfach können gewählt werden.*

Druckerfunktionen

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung, mit der Sie drucken möchten, aus. Die Optionen sind Fast und Quality. Bei der Einstellung Quality wird mit einer höheren Auflösung gedruckt, wobei der Druckvorgang länger dauert.

Farbeinstellungen

Geben Sie ein Farbdruckverfahren an. Zur Auswahl stehen Farbe (Farbdruck mit 1 Bit/Pixel), Monochrom (Monochromdruck) oder TrueColor (Farbdruck mit 8 Bit/Pixel).

Farbmodell

Wählen Sie das für die interne Verarbeitung zu verwendende Farbmodell aus. Zur Auswahl stehen CMYK und RGB. Das Farbmodell ist nur wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen.

RGB-Farbmodus

Zum Einstellen des RGB-Farbmodus. Wählen Sie die Option Foto für eine natürliche Farbwiedergabe aus. Wählen Sie die Option Leuchtend für leuchtende, optimierte Farben aus. Dieser Modus wird wirksam, wenn Sie als Farbmodell die Option RGB ausgewählt haben.

TrueColor Monitor

Hiermit stellen Sie eine Farbbildschirmdarstellung von 8 Bit/Pixel ein. Diese Einstellung wird wirksam, wenn Sie in den Farbeinstellungen die Option TrueColor auswählen. Zur Auswahl stehen die Optionen Verbesserte Grafik und Feinere Linien.

Simulation Druckmaschine

Wählen Sie eine Option für die Einstellung Simulation Druckmaschine aus. Zur Auswahl stehen die Optionen Keine, DIC, Euroscale und SWOP. Die Einstellung Simulation Druckmaschine ist nützlich, wenn Sie CMYK-Farbdaten ausdrucken wollen. Sie können auf einfache Weise Farben mit den 3 Standard-Offset-Farben an CMYK-Farben anpassen.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn CMYK als Einstellung für Farbmodell vorgegeben ist.*
- Wenn Sie Simulation Druckmaschine verwenden, wählen Sie für TrueColor Monitor die Option Verbesserte Grafik aus.*

Modus Reines Schwarz

Wenn dieser Modus auf Text*, Bild oder Alles eingestellt ist, wird schwarzer Toner für den angegebenen Bereich verwendet. Bei Einstellung auf Aus werden alle Toner (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in den schwarzen Bereichen verwendet.

* Wählen Sie für Strichzeichnungen die Option Text aus.

Automatischer Monochrom-Modus

Geben Sie an, ob die automatische Monochrom-Erkennungsfunktion verwendet werden soll.

RITech

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn RITech beim Drucken verwendet werden soll. RITech verbessert die Darstellung von gedruckten Linien, Texten und Grafiken.

Tonersparmodus

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Tonersparmodus beim Drucken zu verwenden. Wenn der Tonersparmodus aktiviert ist, verbraucht der Drucker etwa 50 % weniger Toner als normal.

Seitenschutz

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um der Qualität des gedruckten Bilds Priorität einzuräumen. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird auch dann keine verlustbehaftete Komprimierung eingesetzt, wenn der Speicher beim Drucken knapp wird. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, wird die verlustbehaftete Komprimierung verwendet, sobald die Speicherressourcen zu gering werden.

Startseite

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Druckvorgang mit der zweiten Seite (Rückseite) zu beginnen, so dass die erste Seite leer bleibt. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Beidseitig drucken auf der Setup-Optionsseite Layout aktiviert ist.

Farbseparation

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Farbe für den Separationsdruck aus. Die Optionen sind Keine, Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Druckmedium

Wählen Sie die gewünschte Papiersorte aus. Die Optionen sind Normal, Schwer, Schwer N (nur AL-C9000), Extra schwer (nur AL-C4100), Folie und Beschichtet. Achten Sie darauf, die richtige Papiersorte auszuwählen, um Verschmieren und Vergeuden von Tinte zu vermeiden.

Zusammenfassung

Alle Einstellwerte im Dialogfeld Drucken werden angezeigt.

SelecType-Einstellungen

Adobe PostScript-3-Modus auswählen	133
Wie das Adobe PostScript 3 ROM-Modul SelecType-	
Einstellungen beeinflusst	133
Nicht verfügbare Einstellungen	134
Menü Emulation	134
Menü PS3	135
Menü Support	136
Menü Informationen	137

Adobe PostScript-3-Modus auswählen

Wenn der Drucker im PostScript-Modus nicht einwandfrei druckt, müssen Sie manuell einen anderen Emulationsmodus für den Drucker einstellen. Normalerweise ist der Drucker auf den automatischen Modus eingestellt, so dass er die Kodierung von empfangenen Druckaufträgen automatisch erkennen und die geeignete Emulation auswählen kann. Es kommen jedoch Situationen vor, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf **PS3** eingestellt werden.

Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf **PS3** ein.

Der Emulationsmodus wird im Menü **SelectType Emulation** am Drucker eingestellt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Handbuch zum Drucker.

Wie das Adobe PostScript 3 ROM-Modul SelectType-Einstellungen beeinflusst

Wenn das im Adobe PostScript 3 Kit enthaltene ROM-Modul im Drucker installiert wird, werden die **SelectType**-Einstellungen geringfügig geändert. Einige Einstellungen werden hinzugefügt, um Änderungen vornehmen zu können, die nur verfügbar sind, wenn das ROM-Modul des Adobe PostScript 3 Kits installiert ist. Andere Einstellungen, die für die integrierten Emulationsmodi verfügbar sind, sind für PostScript möglicherweise nicht verfügbar und können daher im PostScript-Modus nicht ausgewählt werden. Bei Drucken im PostScript-Modus werden unter Umständen zusätzliche Status- und Fehlermeldungen angezeigt.

Hinweis:

Nicht alle in diesem Kapitel aufgeführten Menüoptionen stehen für alle Drucker zur Verfügung.

Wenn das Adobe PostScript 3 ROM-Modul installiert ist, ist das Menü PS3 unter SelecType verfügbar und im Menü Informationen werden neue Elemente hinzugefügt. Außerdem kann jetzt die Option PS3 für alle Schnittstellen ausgewählt werden, die im Menü Emulation verfügbar sind. Alle anderen Menüs sowie Status- und Fehlermeldungen bleiben unverändert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Handbuch zu Ihrem Drucker.

Nicht verfügbare Einstellungen

Hinweis:

Die folgenden SelecType-Menüeinstellungen sind im PS3-Modus nicht verfügbar.

Drucker	Im PS3-Modus nicht verfügbare SelecType-Einstellungen
AL-C4100, AL-C9000	A4 Breit, Leers. Überspr., Druckbild opt., Seitenschutz, O-Offset, L-Offset, O-OffsetV, L-OffsetV

Menü Emulation

Wenn das Adobe PostScript 3 ROM-Modul installiert ist, wird die Option PS3 für alle installierten Schnittstellen verfügbar.

Parallel	LJ4, ESCP2, FX, I239X, PS3, GL2, Auto
USB	LJ4, ESCP2, FX, I239X, PS3, GL2, Auto
Netzwerk	LJ4, ESCP2, FX, I239X, PS3, GL2, Auto
AUX* ¹	LJ4, ESCP2, FX, I239X, PS3, GL2, Auto

*1 Nur verfügbar, wenn eine optionale Karte vom Type B installiert ist.

Menü PS3

Das Menü PS3 enthält die folgenden Optionen, mit denen Sie die PostScript-Parameter ändern können.

Fehlerblatt

Ein, Aus (Standard)

Mit dieser Option können Sie angeben, ob der Drucker bei Auftreten eines Fehlers ein PostScript-Fehlerblatt ausgeben soll. Wenn die Option auf **Aus** eingestellt ist, wird kein Fehlerblatt gedruckt. Wenn die Option auf **Ein** eingestellt ist, wird ein Fehlerblatt gedruckt. Diese Funktion ist z.B. für Programmierer, die eine nicht-bidirektionale parallele Schnittstelle verwenden, nützlich.

Farbeinstel

Farbe (Standard), Mono, TrueCol.

Geben Sie ein Farbdruckverfahren an.
TrueCol: Farbdruck mit 1 Bit/Pixel
Mono: Monochromdruck
TrueColor: Farbdruck mit 8 Bit/Pixel

Seitenschutz

Ein, Aus (Standard)

Geben Sie an, ob eine verlustbehaftete Komprimierung verwendet werden soll, wenn während des Druckvorgangs der Speicher knapp wird.

Ein: Verlustbehaftete Kompression wird nicht verwendet.

Aus: Verlustbehaftete Kompression wird erforderlichenfalls verwendet.

Menü Support

Wenn die optionale Festplatte im Drucker installiert ist, ist das Menü Support verfügbar und kann zum Durchführen von Festplatten-Einstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.



Achtung:

Wenn Sie den Befehl Festplattenformat ausführen, werden alle Daten von der Festplatte gelöscht. Wenn Sie den Befehl PS3 FestplattenInit ausführen, werden alle auf die Festplatte übertragenen PostScript-Schriften gelöscht.

Festplattenformat

Dieser Befehl formatiert die im Drucker installierte Festplatte. Alle auf der Festplatte enthaltenen Daten gehen verloren.

PS3 FestplattenInit

Dieser Befehl initialisiert den PS-Bereich auf der Festplatte. Alle auf der Festplatte enthaltenen PostScript-Daten (einschließlich Schriften) gehen verloren.

Menü Informationen

Das Menü Information enthält jetzt zwei neue Optionen, mit denen Sie ein PS3-Statusblatt und eine PS3-Schriftenliste drucken können. Zum Drucken wählen Sie die entsprechende Option im Menü Informationen aus und drücken Sie die Taste Enter. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.

PS3-Statusblatt

Dieser Befehl dient zum Ausdrucken eines Statusblatts mit der Beschreibung der aktuellen PostScript-Einstellungen.

Unter den Punkten „RAM“, „ROM“ und „Disk0“ auf dem Statusblatt werden die folgenden Informationen aufgeführt:

RAM: Die im PostScript 3-Modus verfügbare Speicherkapazität. Die angezeigte Speicherkapazität entspricht nicht dem insgesamt im Drucker installierten Speicher.

ROM: Verwendete ROM-Kapazität zum Speichern von PostScript-Schriften.

Disk0: Verwendete Festplattenkapazität zum Installieren von PostScript-Schriften (maximal 1 GB). Diese Option wird angezeigt, wenn der Drucker mit der optionalen Festplatte ausgerüstet ist.

PS3-Schriftmuster

Mit dieser Option wird eine Liste der im PostScript-3-Modus verfügbaren Schriften gedruckt.

Fehlerbehebung

Windows	139
Probleme beim Drucken von PostScript-Dokumenten . . .	139
Allgemeine Probleme beim Drucken	141
Probleme mit Schriften und Bildern	143
Probleme beim Drucken über die parallele Schnittstelle ..	145
Probleme beim Drucken über die USB-Schnittstelle	146
Probleme beim Drucken über das Netzwerk	147
Macintosh	149
Probleme beim Drucken von PostScript-Dokumenten . . .	149
Probleme mit dem Druckertreiber	150
Allgemeine Probleme beim Drucken	151
Probleme mit Schriften und Bildern	152
Probleme beim Drucken über das Netzwerk	153
Nicht definierte Fehler	153
Kundendienst	154

Windows

In den nachstehenden Abschnitten finden Sie Lösungen für verschiedene Probleme, die beim Drucken im PostScript-Modus von einem Computer, der unter einem der unterstützten Windows-Betriebssysteme läuft, auftreten können.

Probleme beim Drucken von PostScript-Dokumenten

Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus.

Ursache	Maßnahme
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	<p>Der Drucker ist standardmäßig auf den automatischen Modus eingestellt, so dass er die Kodierung von empfangenen Druckaufträgen automatisch erkennen und die geeignete Emulation auswählen kann. Es kommen jedoch Situationen vor, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf P₃ eingestellt werden.</p> <p>Stellen Sie den Emulationsmodus im Menü Emulation des SelecType-Modus des Druckers ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Handbuch zum Drucker.</p>

Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.

Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf P₃ ein.

Stellen Sie den Emulationsmodus im Menü Emulation des SelectType-Modus des Druckers ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Handbuch zum Drucker.

Allgemeine Probleme beim Drucken

Der Drucker druckt nicht.

Ursache	Maßnahme
Das Kontrollkästchen Ausdruck in Datei umleiten im Dialogfenster Drucken ist aktiviert.	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Ausdruck in Datei umleiten im Dialogfenster Drucken.
Der falsche Druckertreiber ist ausgewählt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass der PostScript-Druckertreiber, mit dem Sie drucken, als Standarddrucker eingestellt ist. Gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <p>(1) Klicken Sie auf Start, wählen Sie Einstellungen aus und klicken Sie dann auf Drucker.</p> <p>Unter Windows XP klicken Sie auf Start und dann auf Systemsteuerung. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf Drucker und andere Hardware und dann auf Installierte Drucker bzw. Faxdrucker anzeigen.) Wird Drucker und Faxgeräte unten im Fenster angezeigt, klicken Sie stattdessen darauf.</p> <p>(2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des PostScript-Druckertreibers, den Sie zum Drucken verwenden wollen.</p> <p>(3) Vergewissern Sie sich, dass Als Standarddrucker festlegen aktiviert ist. Wenn nicht, aktivieren Sie Als Standarddrucker festlegen, indem Sie darauf klicken.</p>

Das Menü Emulation in der Drucker-Systemsteuerung ist für die verwendete Schnittstelle auf einen anderen Modus als Auto oder PS3 eingestellt.

Ändern Sie die Moduseinstellung zu Auto oder PS3.

Der Drucker druckt nicht normal. (nur Windows 98/95)

Ursache

Maßnahme

Der Drucker ist über die parallele Schnittstelle am Computer angeschlossen und der Parallelanschluss ist auf den ECP-Modus eingestellt.

Der Drucker druckt unter Umständen nicht einwandfrei, wenn er über die parallele Schnittstelle am Computer angeschlossen ist und der ECP-Modus eingestellt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus, um den richtigen Modus einzustellen:

- (1) Klicken Sie auf Start, wählen Sie Einstellungen aus und klicken Sie dann auf Drucker.
- (2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf Eigenschaften.
- (3) Klicken Sie auf die Registerkarte Details und anschließend auf die Schaltfläche Spool-Einstellungen.
- (4) Wählen Sie Bidirektionale Unterstützung für diesen Drucker deaktivieren aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK.

Probleme mit Schriften und Bildern

Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm.

Ursache	Maßnahme
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen im verwendeten Computer installiert werden. Anderenfalls werden ausgewählte Schriften durch andere Schriften für die Bildschirmanzeige ersetzt.
Die Einstellung TrueType-Schriften gemäß der Schriften-Substitutionstabelle zum Drucker übertragen im Blatt Schriften im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers ist aktiviert, aber TrueType-Schriften werden nicht durch Druckerschriften ersetzt.	Wenn die Einstellung TrueType-Schriften gemäß der Schriften-Substitutionstabelle zum Drucker übertragen im Blatt Schriften im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers aktiviert ist, werden TrueType-Schriften vor dem Drucken durch Druckerschriften ersetzt. Geben Sie über die Schriften-Substitutionstabelle die gewünschte Substitutionsschrift vor.

Die Druckerschriften können nicht installiert werden.

Ursache	Maßnahme
Das Menü Emulation in der Drucker-Systemsteuerung ist für die verwendete Schnittstelle nicht auf PPS3 eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung im Menü Emulation für die verwendete Schnittstelle zu PPS3 und installieren Sie die Druckerschriften dann erneut.

Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt.

Ursache	Maßnahme
Die Auflösung ist auf 300 dpi eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung Auflösung auf dem Blatt Grafik zu 600 dpi.
Der Drucker verfügt nicht über genug Speicher.	Vergrößern Sie den Druckerspeicher.

Probleme beim Drucken über die parallele Schnittstelle

Der Drucker druckt nicht normal über die parallele Schnittstelle. (nur Windows 98/95)

Ursache	Maßnahme
Der Drucker ist über die parallele Schnittstelle am Computer angeschlossen und der Parallelanschluss ist auf den ECP-Modus eingestellt.	<p>Der Drucker druckt unter Umständen nicht einwandfrei, wenn er über die parallele Schnittstelle am Computer angeschlossen ist und der ECP-Modus eingestellt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus, um den richtigen Modus einzustellen:</p> <ol style="list-style-type: none">(1) Klicken Sie auf Start, wählen Sie Einstellungen aus und klicken Sie dann auf Drucker.(2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf Eigenschaften.(3) Klicken Sie auf die Registerkarte Details und anschließend auf die Schaltfläche Spool-Einstellungen.(4) Wählen Sie Bidirektionale Unterstützung für diesen Drucker deaktivieren aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK.

Probleme beim Drucken über die USB-Schnittstelle

Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle.

Ursache	Maßnahme
Die Einstellung Datenformat im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers ist auf ASCII-Daten eingestellt.	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung Datenformat, die durch Klicken auf Erweiterte Einstellungen auf dem Blatt PostScript im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers zugänglich ist, auf ASCII-Daten eingestellt ist.</p> <p>Wenn der Computer unter Windows XP läuft, klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, klicken Sie dann auf die Einstellung Ausgabeprotokoll und wählen Sie ASCII.</p>

Probleme beim Drucken über das Netzwerk

Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle.

Ursache	Maßnahme
Die Einstellung Datenformat, die durch Klicken auf Erweiterte Einstellungen auf dem Blatt PostScript im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers zugänglich ist, unterscheidet sich von der Datenformat-Einstellung in der Anwendung.	Wenn die Datei in einer Anwendung wie z. B. Photoshop erstellt wird, die die Änderung des Datenformats oder der Kodierung gestattet, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.
Der Computer ist unter Windows NT 4.0/2000 über AppleTalk in ein Netzwerk eingebunden und die Einstellung Strg+D vor jedem Auftrag übertragen oder Strg+D nach jedem Auftrag übertragen auf dem Blatt Geräteeinstellungen im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers ist auf Ja eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen Strg+D vor jedem Auftrag übertragen und Strg+D nach jedem Auftrag übertragen beide auf Nein eingestellt sind.
Es wird eine andere Netzwerkverbindung als AppleTalk verwendet und Datenformat ist nicht auf ASCII-Daten eingestellt.	Wenn eine andere Netzwerkverbindung als AppleTalk verwendet wird, muss Datenformat auf ASCII-Daten oder Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll eingestellt sein.

Die Druckdaten sind zu groß. Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Dialogfelds Eigenschaften des Drucker auf Erweiterte Einstellungen und ändern Sie das Datenformat von ASCII-Daten (Standardeinstellung) zu Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll.

Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich. Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Dialogfelds Eigenschaften des Drucker auf Erweiterte Einstellungen und ändern Sie das Datenformat von ASCII-Daten (Standardeinstellung) zu Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll.

Macintosh

In den nachstehenden Abschnitten finden Sie Lösungen für verschiedene Probleme, die beim Drucken im PostScript-Modus von einem Computer, der unter einem der unterstützten Macintosh-Betriebssysteme läuft, auftreten können.

Probleme beim Drucken von PostScript-Dokumenten

Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus.

Ursache	Maßnahme
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	<p>Der Drucker ist standardmäßig auf den automatischen Modus eingestellt, so dass er die Kodierung von empfangenen Druckaufträgen automatisch erkennen und die geeignete Emulation auswählen kann. Es kommen jedoch Situationen vor, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf P^S3 eingestellt werden.</p> <p>Stellen Sie den Emulationsmodus im Menü Emulation des SelecType-Modus des Druckers ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Handbuch zum Drucker.</p>

Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.

Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf P³ ein.

Stellen Sie den Emulationsmodus im Menü Emulation des SelectType-Modus des Druckers ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Handbuch zum Drucker.

Probleme mit dem Druckertreiber

Der benötigte Druckertreiber oder Drucker erscheint nicht in der Auswahl.

Ursache	Maßnahme
QuickDraw GX wird verwendet.	Der Druckertreiber dieses Druckers unterstützt QuickDraw GX nicht. Deaktivieren Sie QuickDraw GX.
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.
Die Zonen-Einstellung für AppleTalk ist falsch.	Öffnen Sie die Auswahl und wählen Sie dann die AppleTalk-Zone, an die der Drucker angeschlossen ist, aus.

Allgemeine Probleme beim Drucken

Der Drucker druckt nicht.

Ursache	Maßnahme
Das Kontrollkästchen Ausdruck in Datei umleiten im Dialogfenster Drucken ist aktiviert.	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Ausdruck in Datei umleiten im Dialogfenster Drucken.
Der falsche Druckertreiber ist ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass entweder AdobePS oder der PostScript-Druckertreiber, mit dem Sie drucken, in der Auswahl ausgewählt ist.
Das Kontrollkästchen Beliebige ladbare Zeichensätze auf der Setup-Optionsseite PostScript-Optionen im Dialogfeld Papierformat ist aktiviert.	Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um das Kontrollkästchen Beliebige ladbare Zeichensätze zu deaktivieren: (1) Klicken Sie auf das Menü Datei der verwendeten Anwendung und wählen Sie dann Papierformataus. (2) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Beliebige ladbare Zeichensätze. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist Drucken unter Umständen nicht möglich.
Das Menü Emulation in der Drucker-Systemsteuerung ist für die verwendete Schnittstelle auf einen anderen Modus als Auto oder PS3 eingestellt.	Ändern Sie die Moduseinstellung zu Auto oder PS3.

Probleme mit Schriften und Bildern

Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm.

Ursache	Maßnahme
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen im verwendeten Computer installiert werden. Anderenfalls werden ausgewählte Schriften durch andere Schriften für die Bildschirmanzeige ersetzt.

Die Druckerschriften können nicht installiert werden.

Ursache	Maßnahme
Das Menü Emulation in der Drucker-Systemsteuerung ist für die verwendete Schnittstelle nicht auf P ₅₃ eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung im Menü Emulation für die verwendete Schnittstelle zu P ₅₃ und installieren Sie die Druckerschriften dann erneut.

Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt.

Ursache	Maßnahme
Die Auflösung ist auf Fast eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung Auflösung auf der Setup-Optionsseite Druckeinstellung im Dialogfeld Drucken zu Quality.
Der Drucker verfügt nicht über genug Speicher.	Vergößern Sie den Druckerspeicher.

Probleme beim Drucken über das Netzwerk

Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle.

Ursache	Maßnahme
Die Einstellung Datenformat auf der Setup-Optionsseite PostScript-Einstellungen im Dialogfeld Drucken unterscheidet sich von der Datenformat-Einstellungen in der Anwendung.	Wenn die Datei in einer Anwendung wie z. B. Photoshop erstellt wird, die die Änderung des Datenformats oder der Kodierung gestattet, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.
Es wird eine andere Netzwerkverbindung als AppleTalk verwendet und Datenformat ist nicht auf ASCII eingestellt.	Wenn eine andere Netzwerkverbindung als AppleTalk verwendet wird, muss Datenformat auf ASCII eingestellt sein.

Nicht definierte Fehler

Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten.

Ursache	Maßnahme
Die verwendete Version des Mac-Betriebssystems wird nicht unterstützt.	Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Macintosh-Computern verwendet werden, die unter Mac OS 8.6, Mac OS 9.x oder Mac OS X laufen.

Zum Drucken ist nicht genug Speicher vorhanden.

Der Macintosh-Druckertreiber verwendet den im System verfügbaren Speicher zum Verarbeiten von Druckdaten. Versuchen Sie die folgenden Möglichkeiten, um Speicher zum Drucken verfügbar zu machen:

- (1) Reduzieren Sie die Einstellung für RAM-Cache im Kontrollfeld Speicher.
- (2) Schließen Sie Anwendungen, die nicht verwendet werden.
- (3) Erhöhen Sie die Speicherzuweisung für die Anwendung, aus der Sie drucken.
- (4) Deaktivieren Sie den Hintergrunddruck.

Kundendienst

Wenn das EPSON-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den EPSON-Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihre Region im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie das EPSON-Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich an der Rückseite des Produkts.)

- Modell
- Softwareversion
(Klicken Sie auf Info, Systeminfo oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell des Computers
- Name und Version des auf dem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Produkt verwenden.

Wählen Sie Ihr Land aus.

"Germany" auf Seite 156	"Hungary" auf Seite 178	"France" auf Seite 156	"Norway" auf Seite 179
"Yugoslavia" auf Seite 179	"Austria" auf Seite 173	"Slovak Republic" auf Seite 178	"Spain" auf Seite 165
"Sweden" auf Seite 179	"Greece" auf Seite 179	"Netherlands" auf Seite 174	"Czek. Republic" auf Seite 178
"United Kingdom" auf Seite 168	"Republic of Ireland" auf Seite 169	"Italy" auf Seite 169	"Croatia" auf Seite 175
"Belgium" auf Seite 174	"Poland" auf Seite 191	"Denmark" auf Seite 174	"Finland" auf Seite 175
"Cyprus" auf Seite 191	"Luxemburg" auf Seite 177	"Bulgaria" auf Seite 192	"Romania" auf Seite 192
"Macedonia" auf Seite 175	"Portugal" auf Seite 173	"Switzerland" auf Seite 177	"Lithuania" auf Seite 193
"Slovenia" auf Seite 177	"Estonia" auf Seite 192	"Latvia" auf Seite 192	"Bosnia Herzgovina" auf Seite 194
"Israel" auf Seite 193	"Middle East" auf Seite 193	"South Africa" auf Seite 193	

"Argentina" auf Seite 194	"Chile" auf Seite 195	"Costa Rica" auf Seite 195	"Peru" auf Seite 196	"USA (Latin America)" auf Seite 197
"Brazil" auf Seite 194	"Colombia" auf Seite 195	"Mexico" auf Seite 196	"Venezuela" auf Seite 196	"USA" auf Seite 197

Germany

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0180-5234110

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(0,12 E per minute)

www.epson.de/support/

France

Support Technique EPSON France,

0 892 899 999 (0,34 E/minute)

Ouvert du lundi au samedi de 9h00 à 20h00 sans interruption

<http://www.epson.fr/support/selfhelp/french.htm> pour accéder à l'**AIDE EN LIGNE**.

<http://www.epson.fr/support/services/index.shtml> pour accéder aux **SERVICES** du support technique.

Centres de maintenance

AJACCIO CIM Le Stiletto - Lot N° 5 20090 AJACCIO	Tél : 04.95.23.73.73 Fax : 04.95.23.73.70
AMIENS FMA 13, rue Marc Sangnier 8000 AMIENS	Tél : 03.22.22.05.04 Fax : 03.22.22.05.01
ANNECY (td) MAINTRONIC Parc des Glaisins Immeuble Prosalp 14, rue Pré Paillard 74940 ANNECY Le Vieux	Tél : 04.50.10.21.30 Fax : 04.50.10.21.31
AVIGNON MAINTRONIC Anthéa, rue du Mourelet ZI de Courtine III 84000 AVIGNON	Tél : 04.32.74.33.50 Fax : 04.32.74.05.89
BASTIA (td) CIM Immeuble Albitreccia Avenue du Maichione 20200 LUPINO	Tél : 04.95.30.65.01 Fax : 04.95.30.65.01
BORDEAUX FMA Parc d'activités Chemin Long Allée James Watt - Immeuble Space 3 33700 MERIGNAC	Tél : 05.56.34.85.16 Fax : 05.56.47.63.18
BORDEAUX MAINTRONIC 11/19 rue Edmond Besse Immeuble Rive Gauche 33300 BORDEAUX	Tél : 05.57.10.67.67 Fax : 05.56.69.98.10

BOURGES (td) BEGELEC 18, avenue du 11 Novembre 18000 BOURGES	Tél : 02.48.67.00.38 Fax : 02.48.67.98.88
BREST FMA 8, rue Fernand Forest 29850 GOUESNOU	Tél : 02.98.42.01.29 Fax : 02.98.02.17.24
CAEN TMS 17, rue des Métiers 14123 CORMELLES LE ROYAL	Tél : 02.31.84.80.82 Fax : 02.31.84.80.83
CLERMONT FMA 14, rue Léonard de Vinci Bât H - ZI La Pardieu 63000 CLERMONT FERRAND	Tél : 04.73.28.59.60 Fax : 04.73.28.59.65
CROISSY SUR SEINE BEGELEC ZA Claude Monet 5 rue Hans List Bât F 78290 CROISSY SUR SEINE	Tél : 01 30 09 20 55 Fax : 01 34 80 17 24
DIJON FMA 60, rue du 14 Juillet Parc des Grands Crus 21300 CHENOVE	Tél : 03.80.51.17.17 Fax : 03.80.51.23.00
GRENOBLE (td) FMA 2 rue Mayencin 38400 ST MARTIN D'HERES	Tél : 04.38.37.01.19 Fax : 04.76.44.78.92

GRENOBLE MAINTRONIC Les Akhesades Bât B. Rue Irène Joliot Curie 38320 EYBENS	Tél : 04.76.25.87.87 Fax : 04.76.25.88.10
HEROUVILLE ST CLAIR BEGELEC ZI de la Sphère 558 rue Léon Foucault 14200 HEROUVILLE ST CLAIR	Tél : 02 31 53 66 83 Fax : 02 31 53 66 84
LE HAVRE FMA 33, bd de Lattre de Tassigny 76600 LE HAVRE	Tél : 02.32.74.27.44 Fax : 02.35.19.05.35
LE MANS BEGELEC 117, rue de l'Angevinière 72000 LE MANS	Tél : 02.43.77.18.20 Fax : 02.43.77.18.28
LILLE FMA 99 rue Parmentier - Bât A 59650 VILLENEUVE D'ASCQ	Tél : 03.20.71.47.30 Fax : 03.20.61.07.90
LILLE MAINTRONIC Synergie Park 9, avenue Pierre et Marie Curie 59260 LEZENNES	Tél : 03.20.19.04.10 Fax : 03.20.19.04.19
LIMOGES MAINTRONIC 43 rue Cruveilher 87000 LIMOGES	Tél : 05.55.10.36.75 Fax : 05.55.77.44.00

LYON FMA 136, chemin Moulin Carron 69130 ECULLY	Tél : 04.78.35.38.65 Fax : 04.78.35.24.99
LYON MAINTRONIC 9, allée du Général Benoist ZAC du Chêne 69500 BRON	Tél : 04.72.14.95.00 Fax : 04.78.41.81.96
LYON Centre MAINTRONIC 4, quai Jules Courmont 69002 LYON	Tél : 04.72.56.94.85 Fax : 04.72.56.94.89
MARSEILLE FMA 305 ZA de Mourepiane 467, Chemin du Littoral 13322 MARSEILLE CX 13	Tél : 04.91.03.13.43 Fax : 04.91.03.13.72
MARSEILLE MAINTRONIC Bât D1 - Actiparc II Chemin de St LAMBERT 13821 LA PENNE SUR HUVEAUNE	Tél : 04.91.87.83.93 Fax : 04.91.87.83.94
METZ FMA 104 rue de Pont à Mousson 57950 MONTIGNY LES METZ	Tél : 03 87 66 92 00 Fax : 03 87 66 18 22
METZ MAINTRONIC TECHNOPOLE 2000 6, rue Thomas Edison 57070 METZ	Tél : 03.87.76.98.30 Fax : 03.87.76.31.15

MONTPELLIER MAINTRONIC Parc Ateliers Technologiques 2, avenue Einstein 34000 MONTPELLIER	Tél : 04.67.15.66.80 Fax : 04.67.22.50.91
MULHOUSE FMA 106, rue des Bains 68390 SAUSHEIM	Tél : 03.89.61.77.88 Fax : 03.89.31.05.25
NANCY FMA 3 rue du Bois Chêne le Loup 54500 VANDOEUVRE CEDEX	Tél : 03.83.44.44.00 Fax : 03.83.44.10.20
NANTES FMA 1105 avenue Jacques Cartier Bât B4 44800 ST HERBLAIN	Tél : 02.28.03.10.73 Fax : 02.28.03.10.71
NANTES MAINTRONIC 5 rue du Tertre 44470 CARQUEFOU	Tél : 02 51 85 22 70 Fax : 02 51 85 22 71
NICE FMA 329, avenue des PUGETS Bât A.2 - Le Réal 06700 ST LAURENT DU VAR	Tél : 04.93.14.01.70 Fax : 04.93.14.01.73
NICE MAINTRONIC Les terriers Nord Immeuble Les Sporades 500, allée des Terriers 06600 ANTIBES	Tél : 04.92.91.90.90 Fax : 04.93.33.98.63

NIORT MAINTRONIC 49 rue du Fief d'Amourettes 79000 NIORT	Tél : 05 49 24 18 71 Fax : 05 49 24 15 85
ORLEANS FMA ZA des Vallées 45770 SARAN	Tél : 02 38 73 16 00 Fax : 02 38 43 85 77
PARIS 11^{ème} FMA 10 rue des Goncourt 75011 PARIS	Tél : 01 47 00 95 95 Fax : 01 47 00 95 96
PARIS 12^{ème} BEGELEC 182, rue de Charenton 75012 PARIS	Tél : 01.44.68.83.01 Fax : 01.44.68.83.02
PARIS 13^{ème} MAINTRONIC Immeuble Berlier 15, rue JB Berlier 75013 PARIS	Tél : 01.44.06.99.44 Fax : 01.44.24.05.06
PARIS 14^{ème} FMA 63, rue de Gergovie 75014 PARIS	Tél : 01.45.45.57.65 Fax : 01.45.39.48.86
PARIS EST (td) BEGELEC 3, allée Jean Image 77200 TORCY	Tél : 01.60.06.02.02 Fax : 01.60.06.02.60
PARIS NORD FMA 30, av. du vieux Chemin de St Denis 92390 VILLENEUVE LA GARENNE	Tél : 01.40.85.98.08 Fax : 01.47.92.00.85

<p>PARIS SUD BEGELEC Immeuble Femto 1, avenue de Norvège 91953 LES ULIS</p>	<p>Tél : 01.64.46.44.01 Fax : 01.69.28.83.22</p>
<p>PAU MAINTRONIC 375, bd Cami Sallié 64000 PAU</p>	<p>Tél : 05.59.40.24.00 Fax : 05.59.40.24.25</p>
<p>REIMS FMA Parc technologique H. Farman 12, allée Fonck 51100 REIMS</p>	<p>Tél : 03.26.97.80.07 Fax : 03.26.49.00.95</p>
<p>RENNES FMA 59 bd d'Armorique Square de la Mettrie 35700 RENNES</p>	<p>Tél : 02.23.20.25.25 Fax : 02.23.20.04.15</p>
<p>RENNES MAINTRONIC Parc d'affaires de la Bretèche Bât 2 35760 RENNES ST GREGOIRE</p>	<p>Tél : 02.99.23.62.23 Fax : 02.99.23.62.20</p>
<p>ROUEN BEGELEC Technopole des Bocquets Immeuble le Dulong 75 Allée Paul Langevin 76230 BOIS GUILLAUME</p>	<p>Tél : 02 35 12 41 66 Fax : 02 35 12 41 67</p>
<p>STRASBOURG FMA Parc d'activités Point Sud 3C rue du Fort 67118 GEISPOSHEIM</p>	<p>Tél : 03.88.55.38.18 Fax : 03.88.55.41.55</p>

STRASBOURG MAINTRONIC ESPACE EUROPEEN DE L'ENTREPRISE 13 avenue de l'Europe 67300 SCHILTIGHEIM	Tél : 03 90 22 79 40 Fax : 03 90 20 89 14
TOULON (td) FMA 64 route de Capelane ZA la Capelane Parc Burotel 83140 SIX FOURS	Tél : 04.94.63.02.87 Fax : 04.94.63.42.55
TOULOUSE FMA Buroplus - BP 365 31313 LABEGE CEDEX	Tél : 05.61.00.54.22 Fax : 05.61.00.52.01
TOULOUSE MAINTRONIC 7, avenue de l'Europe 31520 RAMONVILLE ST AGNE	Tél : 05.61.73.11.41 Fax : 05.61.73.80.06
TOURS BEGELEC 25, rue des Granges Galand ZI des Granges Galand 37550 ST AVERTIN	Tél : 02.47.25.10.60 Fax : 02.47.25.10.72
TROYES (td) BEGELEC 15, rue des Epingliers 10120 St ANDRE LES VERGERS	Tél : 03.25.49.78.96 Fax : 03.25.49.78.97
VALENCIENNES BEGELEC (td) 14C rue Pierre Mathieu 59410 ANZIN	Tél : 03 27 19 19 05 Fax : 03 27 19 19 06

Spain

EPSON IBÉRICA, S.A.

Avda. Roma 18-26, 08290 Cerdanyola, Barcelona, España

Tel.: 34.93.5821500

Fax: 34.93.5821555

CENTRO DE ATENCIÓN AL CLIENTE

Tel.: 902 40 41 42

Fax: 93 582 15 16

E-mail: soporte@epson.es

www.epson.es

www.epson.es/support/

SERVICIOS OFICIALES DE ASISTENCIA TÉCNICA EPSON

POBLACION	PROVINCIA	EMPRESA	TELEFONO	FAX	DIRECCION	CP
ALBACETE	ALBACETE	DEPARTAMENTO TÉCNICO INFORMÁTICO S.A.L.	967/50.69.10	967/50.69.09	C/ FRANCISCO PIZARRO, 13 BAJOS	02004
ALICANTE	ALICANTE	RPEI	96/510.20.53	96/511.41.80	C/ EDUARDO LANGUCHA, 17 BAJOS	03006
ALMERIA	ALMERIA	MASTER KIT S.A.	950/62.13.77	950/62.13.72	CAMINO LA GOLETA, 2º TRAV.NAVE 4	04007
OVIEDO	ASTURIAS	COMERCIAL EPROM, S.A.	98/523.04.59	98/527.30.19	AV. DE LAS SEGADAS, 5 BAJOS	33006
OVIEDO	ASTURIAS	LABEL MICROHARD, S.L.	98/511.37.53	98/511.37.53	C/. FERNÁNDEZ DE OVIEDO, 38, BJO.	33012
BADAJOS	BADAJOS	INFOMECS S.C.	924/24.19.19	924/22.90.36	C/ VICENTE DELGADO ALGABA, 10	06010
BADAJOS	BADAJOS	PAITRON BADAJOZ	902/24.20.24	924/24.18.97	AV. Mª AUXILIADORA, 7	06011

MÉRIDA	BADAJOS	PAITRON MÉRIDA	924/ 37.16.06	924/37.15.91	C/ PUERTO RICO, 2	06800
PALMA DE M.	BALEARES	BALEAR DE INSTALACIONES Y MANT. S.L	971/ 24.64.55	971/24.51.02	C/ MANACOR, 82 A BAJOS	07006
MAHÓN	BALEARES	INFORMÁTICA MAHÓN, S.L.	971/ 35.33.23	971/35.12.12	C/. SAN CLEMENTE, 78 (SES VINYES)	07707
BARCELONA	BARCELONA	BS MICROTEC MANT. INFORMÁTIC S.L.	93/ 243.13.23	93/340.38.24	C/. PALENCIA, 45	08027
BARCELONA	BARCELONA	MICROVIDEO	93/ 265.15.75	93/265.44.58	AVDA DIAGONAL, 296	08013
CERDANYOLA	BARCELONA	OFYSAT S.L.	93/ 580.87.87	93/580.89.96	C/ FONTETES, 3-5, Local 1	08290
BARCELONA	BARCELONA	RIFÉ ELECTRÓNICA, S.A.	93/ 453.12.40	93/323.64.70	C/ ARIBAU, 81	08036
SANT BOI	BARCELONA	SELTRON S.L.	93/ 652.97.70	93/630.81.04	C/ INDUSTRIA, 44-46	08830
MANRESA	BARCELONA	TELESERVICIO	93/ 873.56.23	93/877.00.34	AV. TUDELA, 44	08240
BURGOS	BURGOS	MANHARD, S.L.	947/ 22.11.09	947/22.09.19	AVDA CASTILLA-LEÓN, 46	09006
CÁCERES	CÁCERES	PAITRON CÁCERES	902/ 21.40.21	927/21.39.99	C/ GABINO MURIEL, 1	10001
PTO.SANTA.Mª.	CÁDIZ	ELSE INFORMÁTICA, S.L.	902/ 19.75.63	956/56.05.12	AV. RIO SAN PEDRO, 59, URB. VALDELAGRANA	11500
JEREZ	CÁDIZ	NEW SERVICE, S.L.	956/ 18.38.38	956/18.55.85	C/ ASTA, 18	11404
LAS PALMAS	CANARIAS	MEILAND	928/ 29.22.30	928/23.38.92	C/ NÉSTOR DE LA TORRE, 3 OFIC.1	35006
LAS PALMAS	CANARIAS	G.B. CANARIAS SERVICIOS, S.L.	902/ 11.47.54	902/08.28.38	C/. DR. JUAN DOMINGUEZ PEREZ, 6 URB. SEBADAL	35008
SANTANDER	CANTABRIA	INFORTEC, S.C.	942/ 23.54.99	942/23.98.42	C/. JIMÉNEZ DÍAZ, 1	39007
CASTELLÓN	CASTELLÓN	INFORSAT, S.L.	964/ 22.94.01	964/22.94.05	C/ CRONISTA REVEST, 30 BAJOS	12005
ALCAZAR	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR ALCÁZAR	926/ 54.55.62	926/54.57.67	C/ DR. BONARDELL, 37	13600
CIUDAD REAL	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR C. REAL	926/ 25.42.25	926/23.04.94	C/. TOLEDO, 34	13003
CÓRDOBA	CÓRDOBA	SETESUR ANDALUCIA, S.L.	957/ 43.80.09	957/43.92.04	C/. ESCRITOR TOMÁS SÁNCHEZ, 3	14014

GIRONA	GIRONA	PROJECTES COM-TECH, S.L.	972/24.11.35	972/40.11.85	PLAZA DE LA ASUNCION, 35	17005
GRANADA	GRANADA	INTELCO ASISTENCIA TÉCNICA, S.L.	958/13.21.79	958/13.22.09	C/ PRIMAVERA, 20	18008
SAN SEBASTIAN	GUIPUZCOA	ELECTRÓNICA GUIPUZCOANA	943/46.86.40	943/45.57.01	C/ BALLENEROS, 4 BAJOS	20011
HUELVA	HUELVA	INTERDATA	959/54.38.82	959/54.37.07	C/. CONDE DE LÓPEZ MUÑOZ, 32	21006
LA CORUÑA	LA CORUÑA	HARDTEC GALICIA	981/23.79.54	981/16.83.18	AV. LOSMALLOS, 87, BJO. B	15007
LOGROÑO	LA RIOJA	REYMAR, S.L.	941/24.26.11	941/25.03.12	C/. ALBIA DE CASTRO, 10	26003
LEÓN	LEÓN	MACOISAT, S.L.	987/26.25.50	987/26.29.52	AV. FERNÁNDEZ LADREDA, 27, BJO.	24005
LEÓN	LEÓN	PROSYSTEM	987/22.11.97	987/24.88.97	C/. JUAN DE LA COSA, 14	24009
LLEIDA	LLEIDA	OFYSAT, S.L.	973/23.40.90	973/23.40.90	C/. ENRIC GRANADOS, 18, BJOs	25008
LUGO	LUGO	LABEL MICROHARD, S.L.	982/20.37.15	982/20.37.15	C/. ESCULTOR ASOREI, 1, BJOs.	27004
MADRID	MADRID	GRUPO PENTA, S.A.	91/543.73.03	91/543.53.04	C/ BLASCO DE GARAY, 63	28015
MADRID	MADRID	MICROMA, S.A.	91/304.68.00	91/327.39.72	C/ STA. LEONOR, 61	28037
MADRID	MADRID	SETECMAN, S.L.	91/571.54.06	91/572.22.40	C/ INFANTA MERCEDES, 31 1º	28020
MADRID	MADRID	BS MICROTEC MADRID, S.L.	91/713.07.21	91/713.07.23	C/. SANCHO DÁVILA, 21, LOCAL	28028
MADRID	MADRID	TEDUIN, S.A.	91/327.53.00	91/327.05.00	C/ALBALÁ, 10	28037
MÁLAGA	MÁLAGA	COVITEL MÁLAGA	95/231.62.50	95/233.98.50	C/ CERAMISTAS, 8. P. IND. SAN RAFAEL	29006
MÁLAGA	MÁLAGA	CENTRO DE REPARACIONES INFORMATICAS	95/236.35.95	95/232.63.25	C/. FLAUTA MÁGICA, S/N.N-6, P.ALAMEDA	29006
MELILLA	MÁLAGA	NODO INFORMÁTICA	95/267.53.14	95/267.91.37	C/. QUEROL, 22	52004
PAMPLONA	NAVARRA	INFORMÉTRICA IRUÑA, S.L.	948/27.98.12	948/27.92.89	ERMITAGAÑA, 1 BAJOS	31008
VIGO	PONTEVEDRA	SERVICIOS INFORMÁTICOS DEL ATLÁNTICO, S.L	986/26.62.80	986/26.77.51	C/ PÁRROCO JOSÉ OTERO, 3	36206

VIGO	PONTEVEDRA	DUPLEX, S.L.	986/ 41.17.72	986/41.17.72	C/. CONDESA CASA BÀRCENA, 5	36204
SALAMANCA	SALAMANCA	EPROM-1	923/ 18.58.28	923/18.69.98	C/ COLOMBIA, 32	37003
SEVILLA	SEVILLA	AMJ TECNOLAN, S.L.	95/ 491.57.91	95/491.52.14	AV. C.JAL. ALBERTO JNEZ. BEC., 6, AC. D	41009
TARRAGONA	TARRAGONA	TGI (TECNOLOGIA I GESTIÓ INFORM. S.L.)	977/ 23.56.11	977/21.25.12	AV. FRANCESC MACIÀ, 8 D BAIXOS	43002
VALENCIA	VALENCIA	ATRON INGENIEROS, S.A.	96/ 385.00.00	96/384.92.07	C/ HÉROE ROMEU, 8 B	46008
VALENCIA	VALENCIA	GINSAINFORMÀTICA, S.A.	96/ 362.21.15	96/393.26.96	C/ ERNESTO FERRER, 16 B	46021
VALLADOLID	VALLADOLID	ARAQUE PRINT, S.L.	983/ 20.76.12	983/30.95.05	BAILARÍN VICENTE ESCUDERO, 2	47005
BILBAO	VIZCAYA	DATA SERVICE, S.L.	94/ 446.79.86	94/446.79.87	C/ MATICO, 29	48007
BILBAO	VIZCAYA	TECNIMAC	94/ 410.63.00	94/470.24.23	C/. MONTE INCHORTA, 1	48003
ZARAGOZA	ZARAGOZA	OFYSAT, S.L.	976/ 30.40.10	976/32.03.73	C/ ANTONIO SANGENÍS, 16	50050
ZARAGOZA	ZARAGOZA	INSTRUMENTACIÓN Y COMPONENTES, S.A.	976/ 01.33.00	976/01.09.77	ED. EXPO ZARAGOZA, CRTA. MADRID, S/N KM. 315, N-3, PTA. 1	50014

United Kingdom

EPSON (UK) Ltd.

Campus 100, Maylands Avenue,

Hemel Hempstead, Hertfordshire HP2 7TJ

United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1442 261144

Fax: +44 (0) 1422 227227

www.epson.co.uk

Stylus Products Warranty & Support

08705 133 640

Scanner Products Warranty & Support

08702 413 453

Sales

0800 220 546

Republic of Ireland

Stylus Products Warranty & Support

01 679 9016

Other Products Warranty & Support

01 679 9015

Sales

1 800 409 132

www.epson.co.uk

Italy

EPSON Italia S.p.a.

Via M. Viganò de Vizzi, 93/95

20092 Cinisello Balsamo (MI)

Tel. 02.660.321

Fax. 02.612.36.22

Assistenza e Servizio Clienti

TECHNICAL HELPDESK
02.268.300.58

www.epson.it

ELENCO CENTRI ASSISTENZA AUTORIZZATI EPSON

AEM SERVICE S.R.L. Via Verolengo, 20 00167 ROMA Tel : 06-66018020 Fax : 06-66018052	ELECTRONIC ASSISTANCE CENTRE Via Bazzini, 17 20131 MILANO Tel : 02-70631407 Fax : 02-70631301	QUAIZ S.N.C. Via San Paolo, 5/h Loc. Badia a Settimo 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-720561 Fax : 055-720180
A.T.E.S. ELETTRONICA S.R.L. Via Lulli, 28/b 10148 TORINO Tel : 011-2202525 Fax : 011-2204280	ELETTRONICA CAROLINA ALOISIO & C. S.A.S. Via Generale Arimondi, 99 90143 PALERMO Tel : 091-308118 Fax : 091-6263484	QUICK COMPUTER SERVICE Viale Louise Pasteur, 23 a/b/c 70124 BARI Tel : 080-5044351 Fax : 080-5618810
A.T.S. S.N.C. Via della Repubblica, 35 a/b/c 40127 BOLOGNA Tel : 051-515313 Fax : 051-513241	GSE S.R.L. Via Rimassa, 183r 13129 GENOVA Tel : 010-5536076 Fax : 010-5536113	QUICK COMPUTER SERVICE Via P. Manerba, 12 71100 FOGGIA Tel : 0881-331123 Fax : 0881-339133
A.T.S. S.N.C. Via dell'Artigianato, 4 09125 CAGLIARI Tel : 070-2110244 Fax : 070-2110260	HARD SERVICE S.R.L. Z.A.3 Via del progresso, 2 35010 PERAGA DI VIGONZA (PD) Tel : 049-8933951 Fax : 049-8933948	RAVEZZI ANGELO HARDWARE SERVICE Via Avogadro, 6/10 47037 RIMINI Tel : 0541-373686 Fax : 0541-374844

<p>C.A.M.U. S.N.C. Via Grandi, 4 33170 PORDENONE Tel : 0434-572949 Fax : 0434-573005</p>	<p>INFORMAINT S.N.C. Via Prunizedda, 94 07100 SASSARI Tel / Fax: 079-290953</p>	<p>REGA ELETTRONICA S.N.C. Via Gentileschi, 25/27 56123 PISA Tel : 050-560151 Fax : 050-560135</p>
<p>COMPUTER ASSISTANCE S.A.S. 1a Traversa Via del Gallitello 85100 POTENZA Tel: 0971-489973 Fax: 0971-476892</p>	<p>INFORMAINT S.N.C. Filiale di Olbia Via Monte Pasubio, 22 07026 OLBIA Tel: 0789-23786 Fax: 0789-203891</p>	<p>S.T.E. S.N.C. di Ciarrocchi A.& C. Via Settimo Torinese, 5 65016 MONTESILVANO (PE) Tel : 085-4453664 Fax : 085-4456860</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C. Via Quaranta, 29 20141 MILANO Tel : 02-5391224 Fax : 02-5695198</p>	<p>JAM S.R.L. Piazza Principale, 9 39040 ORA* AUER (BOLZANO) Tel : 0471-810502 Fax : 0471-811051</p>	<p>TECMATICA S.R.L. Via S. Bargellini, 4 00157 ROMA Tel : 06-4395264 Fax : 06-43534628</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C. Via Pelizza da Volpedo, 1 20092 CINISELLO BALSAMO (MI) Tel : 02-6174175 Fax : 02-6127926</p>	<p>LYAN S.N.C. Via Vercelli, 35 S.S. 230 13030 VERCELLI Loc. Caresanablot Tel : 0161/235254 Fax : 0161/235255</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C. Via Roma, 44/d 22046 MERONE (CO) Tel : 031-618605 Fax : 031-618606</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C. Via F.lli Calvi, 4 24122 BERGAMO Tel : 035-4243216 Fax : 035-238424</p>	<p>LYAN S.N.C. Via Camillo Riccio, 72 10135 TORINO Tel: 011-3471161 Fax: 011-3470338</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C. Via C. Cattaneo, 9 21013 GALLARATE (VA) Tel : 0331-791560 Fax : 0331-793882</p>

COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Divisione Acqui, 70 25127 BRESCIA Tel : 030-3733325 Fax: 030-3733130	MEDIEL S.N.C. Via Ugo Bassi, 34 98123 MESSINA Tel : 090-695962 / 695988 Fax : 090-694546	TECNOASSIST S.N.C. Via F.lli Rosselli 20 20016 PERO - Loc. Cerchiate (MI) Tel : 02-33913363 Fax : 02-33913364
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via V.Guindani, 10 26100 CREMONA Tel/Fax : 0372-435861	MEDIEL S.N.C. filiale di Catania Via Novara, 9 95125 CATANIA (CT) Tel : 095-7169125 Fax : 095-7160889	TECNO STAFF S.R.L. Via Vivaldi, 19 00199 ROMA Tel : 06-8606173 Fax : 06-86200117
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via P. Savani, 12/C 43100 PARMA Tel : 0521-941887 Fax : 0521-940757	MEDIEL S.R.L. Via S. Caterina, 14 89121 REGGIO CALABRIA Tel : 0965-654711 Fax: 0965-654996	TECNO STAFF S.R.L. Via A.Manzoni, 263/265 06087 PONTE S.GIOVANNI (PG) Tel : 075-5997381 Fax : 075-5999623
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Mantovana, 127/D 37137 VERONA Tel : 045/8622929 Fax : 045/8625007	MICROTECNICA S.N.C. Via Lepanto, 83 80125 NAPOLI Tel : 081-2394460 Fax : 081-5935521	TUSCIA TECNO STAFF S.R.L. Via Cardarelli, 14 01100 VITERBO Tel : 0761-270603 Fax : 0761-274594
CONERO DATA S.A.S. Via della Repubblica, 7 60020 SIROLO (AN) Tel/Fax : 071-9331175	PRINTER SERVICE S.R.L. Fil. Cosenza Via Londra, 3 87036 RENDE (CS) Tel: 0984-837872 Fax: 0984-830348	

DATA SERVICE S.R.L. Via S. Allende, 22a 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-250752 Fax : 055-254111	PRINTER SERVICE S.R.L. Via U. Boccioni, 25/27 88048 S.Eufemia LAMEZIA TERME (CZ) Tel : 0968-419276 Fax : 0968-419109	
---	--	--

Portugal

EPSON Portugal, S.A.

Rua Gregório Lopes Lote 1514 Restelo

1400 - 197 Lisboa

Tel.: 21 303 54 00

Fax: 21 303 54 90

Serviço de Apoio a Clientes
707 222 000

www.epson.pt

Austria

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0810-200113

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(0,7 E per minute)

www.epson.at/support/

Netherlands

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

043-3515762

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

www.epson.nl/support/

Belgium

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

070-222082

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(9 a.m. to 6 p.m.: 0,1735 E per minute,

remaining time: 0,0868 E per minute)

www.epson.be/support/

www.epson.be/nl/support/

Denmark

Warranty & Support

80 88 11 27

Sales

38 48 71 37

www.epson.dk

Finland

Warranty & Support

0800 523 010

Sales

(09) 8171 0083

www.epson.fi

Croatia

RECRO d.d.

Trg Sportova 11

10000 Zagreb

Tel.: 00385 1 3091090

Fax: 00385 1 3091095

Email: servis@recro.hr

www.epson@recro.hr

Macedonia

DIGIT COMPUTER ENGINEERING

3 Makedonska brigada b.b

upravna zgrada R. Konkar -

91000 Skopje

Tel.: 00389 91 463896 oppure

00389 91 463740

Fax: 00389 91 465294

E-mail: digits@unet.com.mk

REMA COMPUTERS

Str. Kozara, 64-B-11-

1000 Skopje

Tel.: 00389 91 118 159 oppure

00389 91 113 637

Fax: 00389 91 214 338

E-mail: slatanas@unet.com.mk oppure

www.rema@unet.com.mk

Slovenia

REPRO LJUBLJANA d.o.o.

Smartinska 106

1000 Ljubljana

Tel.: 00386 1 5853417

Fax: 00386 1 5400130

E-mail: bojan.zabnikar@repro.si

Luxemburg

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0352-26483302

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(9 a.m. to 6 p.m.: 0,1435 E per minute,
remaining time: 0,0716 E per minute)

<http://www.epson.de/eng/support/>

Switzerland

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0848-448820

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(CH local tariff)

www.epson.ch/support/

www.epson.ch/fr/support/

Hungary

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0680014-783

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m

www.epson.hu/support/

Slovak Republic

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

++421 02 52625241

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5 p.m.

<http://www.epson.sk/support/>

Czek. Republic

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

00420-800142052

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m

www.epson.cz/support/

Norway

Warranty & Support

800 11 828

Sales

23 16 21 24

www.epson.no

Sweden

Warranty & Support

08 445 12 58

Sales

08 519 92 082

www.epson.se

Yugoslavia

BS PPROCESSOR d.o.o.

Hazdi Nikole Zivkovic 2

Beograd-F.R.

Tel.: 00381 11 328 44 88

Fax: 00381 11 328 18 70

E-mail: vule@bsprocesor.com;

www.goran@bsprocesor.com

www.gorangalic@sezampro.yu

Greece

Pouliadis Associates Corp.

142 Sygrou Avenue 17671 Kalithea, Athens - GREECE

Tel.: +30 210 9242072

Fax: +30 210 9241066

E-mail: info@pouliadis.gr

www.pouliadis.gr

Info-Quest SA

25-27 Pantou Street 17671 Kalithea, Athens - GREECE

Tel: +30 210 9299300

Fax: +30 210 9299399

E-mail: sales@info.quest.gr

www.quest.gr

Informatics SA

117 Ionias Avenue 13671 Aharnes, Athens - GREECE

Tel: +30 210 2370300

Fax: +30 210 2389801

E-mail: postmaster@informatics.gr

www.informatics.gr

Iason Pliroforiki SA

4 Naxou Street 12242 Aegaleo, Athens - GREECE

Tel: +30 210 3484900

Fax: +30 210 3484929

E-mail: info@iasonhellas.gr

www.e-iason.gr

Despec Hellas SA

8 Arhimidus Street 17778 Tavros, Athens - GREECE

Tel: +30 210 4899000

Fax: +30 210 4836849

E-mail: sales@despec.gr

www.despec.gr

ISTANBUL

Bilgisayar Hastanesi

Inönü Cad. No:72 Teknik Han Kat:3 80090
Gümüssuyu-Taksim/Istanbul

Tel : 0 212 252 17 67

Fax : 0 212 244 54 79

E-Mail : epon@bilgisayarhastanesi.com

www.bilgisayarhastanesi.com.tr

Datapro

Alemdag cad. Bayir Sok. No:5/3 Kisikli/Istanbul

Tel : 0 216 461 77 75

Fax : 0 216 344 77 35

E-Mail : epon@datapro.com.tr

www.datapro.com.tr

Romar

Rihtim Cad. 201 Tahir Han Karaköy 80030 Istanbul

Tel : 0 212 252 08 09

Fax : 0 212 252 08 04

E-Mail : romar@romar.com.tr

www.romar.com.tr

Ufotek

Şehit Ahmet Sk.4/17 Mecidiyeköy/IST

Tel: 0 212 336 61 45

Fax: 0 212 336 61 12

E-mail: destek@ufotek.com.tr

www.ufotek.com.tr

Ufotek

Rasimpasa Mah. Nakil Sk. No:19 Kadıköy /IST

Tel: 0 216 418 58 42

Fax: 0 216 418 58 80

E-mail: destek@ufotek.com.tr

ADANA

Datapro

Baraj yolu 2 , 5 durak yeniçeri apt. 615 .sok 2 /b Adana

Tel : 0 322 459 30 16

Fax : 0 322 459 94 93

E-Mail : epson@datapro.com.tr

Bilgisayar Hastanesi (Türkah)

Toros Cd. Doktorlar Sitesi Asma Kat No:39 Seyhan/ Adana

Tel : 0 322 459 87 27

Fax : 0 322 459 87 28

E-Mail : adana@bhtemsilcilik.net

ADYAMAN

Bilgisayar Hastanesi (U-Com)

Atatürk Bulvarı No:217/D Adiyaman

Tel: 0 416 214 40 13

Fax: 0 416 214 48 58

E-mail: adiyaman@bhtemsilcilik.net

ANKARA

Bilgisayar Hastanesi (EST)

Akay Caddesi No: 22/22 Kavaklıdere / Ankara

Tel : 0 312 417 16 40

Fax : 0 312 417 50 88

E-Mail : ankara@bhtemsilcilik.net

Datapro

Çetin Emeç Bulvarı - 2.Cad. 28/1 Asağıöveçler/Ankara

Tel : 0 312 482 03 28

Fax : 0 312 4823754

E-Mail : epon@datapro.com.tr

Romar

Osmanli Caddesi No:29 Balgat /Ankara

Tel: 0 312 2874676 (PBX)

Fax: 0 312 2874588

E-Mail : romar@romar.com.tr

Ufotek

Tunus Cad. 54/4 Kavaklıdere/Ankara

Tel: 0 312 468 43 80

Fax: 0 312 468 44 12

E-mail: destek@ufotek.com.tr

ANTALYA

Bilgisayar Hastanesi (Eksen)

Y.Ulusoy Bulvari-86.Sok. No:24/33 Antalya

Tel: 0 242 248 50 10

Fax: 0 242 248 50 09

E-Mail : antalya@bhtemsilcilik.net

Ufotek

Demirci Kara Mah. 1429 Sok. M.Zeybek Apt. No:4 Antalya

Tel: 0 242 321 54 16

Fax : 0 242 321 54 16

E-mail: destek@ufotek.com.tr

BURSA

Bilgisayar Hastanesi (ProSistem)

Nalbantoglu Taskapi Sk. Genç Osman 2 Is Hani K:3 D:4 Bursa

Tel: 0 224 225 36 44

Fax: 0 224 224 66 93

E-Mail : bursa@bhtemsilcilik.net

Bilgisayar Hastanesi (Gözde)

Uluyol Sakarya Mah. Yıldız sok. Demirci is hani Kat:3 D:9 Bursa

Tel: 0 224 271 15 79

Fax : 0 224 271 15 79

E-mail: bursa2@bhtemsilcilik.net

Datapro

Fevzi Çakmak Caddesi Burçin III. Is merkezi No: 54 Kat: 4 Daire:
412 Fomara / BURSA

Tel: 0 224 225 29 47

Fax : 0 224 225 29 48

E-Mail : epon@datapro.com.tr

DENIZLI

Bilgisayar Hastanesi (Aybil)

Murat dede mahellesi, 357. sokak No 8/b 4 Çesme mevkii Denizli

Tel : 0 258 241 97 41

Fax : 0 258 242 1148

E-Mail : denizli@bhtemsilcilik.net

DIYARBAKIR

Bilgisayar Hastanesi (Tmt)

Ekinciler Cad. Azc Plaza K:3 No:7 Diyarbakir

Tel : 0 412 223 60 60

Fax : 0 412 222 50 96

E-Mail : diyarbakir@bhtemsilcilik.net

ERZURUM

Bilgisayar Hastanesi (Atilay)

Çaykara Cad. Sümbül Sok. Fatih Apt No:1 Erzurum

Tel : 0 442 235 46 50

Fax : 0 442 230 31 44

E-Mail : erzurum@bhtemsilcilik.net

HATAY

Bilgisayar Hastanesi (Data-Bim)

Atatürk Cad.4.Sokak No:2 Antakya-Hatay

Tel: 0 326 213 74 38

Fax : 0 326 215 21 37

E-mail: hatay@bhtemsilcilik.net

IZMIR

Bilgisayar Hastanesi (Gen)

1372 Sok. No:24 K:3 D:4-5-6 Çankaya/ Izmir

Tel: 0 232 445 80 79

Fax: 0 232 445 80 79

E-Mail : izmir2@bhtemsilcilik.net

Datapro

Sair Esref Bulvari No: Kat 5 Daire 503

Ragip Sanli Is Merkezi

Izmir

Tel : 0 232 4413244

Fax : 0 232 4413245

E-Mail : epon@datapro.com.tr

Romar

İşçiler Cad. Key Plaza No:147/D Alsancak 35220 Izmir

Tel : 0 232 463 39 74

Fax: 0 232 463 39 75

E-Mail : romar@romar.com.tr

Ufotek

1592 Sok. No:42 Depo No:18 Bayrakli/Izmir

Tel: 0 232 435 56 72

Fax : 0 232 486 00 84

E-mail: destek@ufotek.com.tr

KOCAELI

Bilgisayar Hastanesi (Gistas)

Güzeller Mahellesi, Bagdat Caddesi No 195 Gebze/Kocaeli

Tel : 0 262 643 65 66

Fax : 0 262 643 65 67

E-Mail : kocaeli@bhtemsilcilik.net

KONYA

Bilgisayar Hastanesi (Baran)

Nisantasi Mah. Tamer Sk. Bulus Sit. C Blok 9/A 42060
Selçuklu/Konya

Tel : 0 332 238 91 31

Fax : 0 332 238 91 32

E-Mail : konya@bhtemsilcilik.net

MERSIN

Bilgisayar Hastanesi (Teknotas)

İstiklal Cad. 33 Sok. Bina:8 D:1 33000 Mersin

Tel : 0324 237 84 01

Fax : 0324 237 86 99

E-Mail : mersin@bhtemsilcilik.net

SAKARYA

Bilgisayar Hastanesi (Elit)

Semerciler Mh.Çark Cd.Aldinç Pasajı No:54/14 Sakarya

Tel: 0 264 277 56 08

Fax: 0 264 277 03 72

E-Mail: sakarya@bhtemsilcilik.net

SAMSUN

Bilgisayar Hastanesi (Intelsan)

Çiftlik Mah Sefa Sok. Ayazoglu Apt. 17/1 Samsun

Tel : 0 362 231 77 12

Fax : 0 362 234 46 74

E-Mail : samsun@bhtemsilcilik.net

Ufotek

Bahçelievler Mah. 100.yil Bulvarı No:284/A

Tel: 0 362 231 67 26

Fax : 0 362 230 52 75

E-mail: destek@ufotek.com.tr

TEKIRDAG

Bilgisayar Hastanesi (Uzay)

Omurtak Cad. Ist. Kismi Peksoy Apt. No:58/8 Çorlu/Tekirdag

Tel : 0 282 651 71 81

Fax : 0 282 652 28 35

E-Mail : tekirdag@bh temsilcilik.net

TRABZON

Bilgisayar Hastanesi (Prokom)

Kahramanmaraş Cad. Ticaret Mektep Sok. No:7/A Trabzon

Tel : 0 462 326 6642

Fax : 0 462 321 7014

E-Mail : trabzon@bh temsilcilik.net

ZONGULDAK

Bilgisayar Hastanesi (Ebil)

Erdemir Cad. Abdi Ipekçi Sk. No:4/F K. Ereğli/Zonguldak

Tel: 0 372 323 38 64

Fax: 0 372 323 38 64

E-mail: zonguldak@bh temsilcilik.net

Cyprus

INFOTEL LTD.

Stavrou Avenue

Marlen Cart

Office 101-102

Stovolos

2035 Nicosia

Tel.: 00357 2 368000

Fax: 00357 2 518250

E-mail: yannis.k@infotel.com.cy;

george.p@infotel.com.cy

Pouliadis Associated Cyprus Ltd

75, Limassol Avenue

2121 Nicosia

Tel. +357 2 490209

Fax +357 2 490240

Poland

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

00800-4911299

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m

www.epson.pl/support/

Bulgaria

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

www.epson.bg/support/

Romania

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+40 212305384115

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5.30 p.m.

www.epson.ro/support/

Estonia

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+372 6 718 166

Monday to Friday: 9 a.m. to 6 p.m.

<http://www.epson.ee/support/>

Latvia

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+371 7286496

Monday to Friday: 9 a.m. to 6 p.m.

<http://www.epson.lv/support/>

Lithuania

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

8-37-400088

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5.30 p.m.

<http://www.epson.lt/support/>

Israel

Warranty & Support

04 8 560 380

www.epson.com

Middle East

Warranty & Support

+ 971 (0) 4 352 44 88 or 351 77 77

www.epson.com

Email Warranty & Support:

epson-support@compubase.co.ae

South Africa

Warranty & Support

(011) 444 8278 / 91 or 0800 600 578

For details of EPSON Express centres and Service Repair centres

<http://www.epson.co.za/support/index.htm>

Sales

(011) 262 9200 or 0800 00 5956

www.epson.co.za/

Bosnia Herzgovina

RECOS d.o.o.

Vilsonovo setaliste 10

71000 Sarajevo

Tel.: 00387 33 657 389

Fax: 00387 33 659 461

E-mail: recos@bih.net.ba oppure

www.edin@recos.ba

Argentina

EPSON ARGENTINA S.A.

Avenida Belgrano 964/970

(1092), Buenos Aires

Tel.: (54 11) 4346-0300

Fax: (54 11) 4346-0333

www.epson.com.ar

Brazil

EPSON DO BRASIL LTDA.

Av. Tucunaré, 720 Tamboré Barueri,

São Paulo, SP 06460-020

Tel.: (55 11) 7296-6100

Fax: (55 11) 7295-5624

www.epson.com.br

Chile

EPSON CHILE, S.A.

La Concepción 322

Providencia, Santiago

Tel.: (56 2) 236-2453

Fax: (56 2) 236-6524

www.epson.cl

Colombia

EPSON COLOMBIA, LTDA.

Diagonal 109 No. 15-49

Bogotá, Colombia

Tel.: (57 1) 523-5000

Fax: (57 1) 523-4180

www.epson.com.co

Costa Rica

EPSON COSTA RICA, S.A

Embajada Americana, 200 Sur y 300 Oeste

San José, Costa Rica

Tel.: (50 6) 296-6222

Fax: (50 6) 296-6046

www.epsoncr.com

Mexico

EPSON MÉXICO, S.A. de C.V.

Av. Sonora #150

México, 06100, DF

Tel.: (52 5) 211-1736

Fax: (52 5) 533-1177

www.epson.com.mx

Peru

EPSON PERÚ, S.A.

Av. Del Parque Sur #400

San Isidro, Lima, Perú

Tel.: (51 1) 224-2336

Fax: (51 1) 476-4049

www.epson.com

Venezuela

EPSON VENEZUELA, S.A.

Calle 4 con Calle 11-1

La Urbina Sur Caracas, Venezuela

Tel.: (58 2) 240-1111

Fax: (58 2) 240-1128

www.epson.com.ve

USA (Latin America)

EPSON LATIN AMERICA

6303 Blue Lagoon Dr., Ste. 390

Miami, FL 33126

Tel.: (1 305) 265-0092

Fax: (1 305) 265-0097

USA

EPSON AMERICA, INC

3840 Kilroy Airport Way

Long Beach, CA 90806

Tel.: (1 562) 981-3840

Fax: (1 562) 290-5051

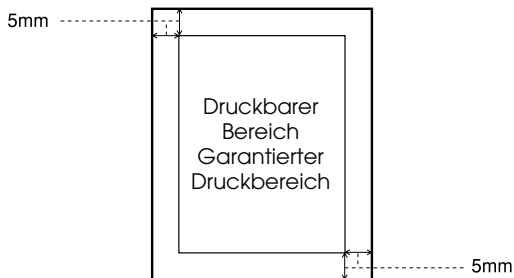
www.epson.com

Druckbarer Bereich

Für dieses Gerät sind zwei Arten von druckbaren Bereichen definiert, wie nachstehend dargestellt:

- ❑ **Garantierter Druckbereich:** In diesem Bereich werden sowohl der Druckbetrieb als auch die Druckqualität (Bilder usw.) garantiert.
- ❑ **Druckbarer Bereich:** In diesem Bereich wird nur der Druckbetrieb garantiert.

Der druckbare Bereich stimmt für alle Papierformate mit dem garantierten Druckbereich überein. Der Bereich ist die gesamte Papierfläche mit der Ausnahme eines Rands von 5 mm an allen Seiten.




Hinweis:

Je nach Software-Anwendung kann der garantierte Druckbereich kleiner sein als der oben angegebene Bereich.

Muster des PS3-Statusblatt


AL-C4100

AL-C4100 PS3




Adobe® PostScript® 3™


3011.106
1052518945



Printer Name: AL-C4100
PS Rom Version: 20303
Resolution: 600x600
Page Count: 853



Ram: 38MB
Rom: 3MB



Parallel: Enabled
Ethernet: Enabled
USB: Enabled

Type 1 Fonts

Total Type 1 Fonts: 0

Type 2 Fonts

Albertus †
Albertus Italic †
Albertus Light †
AntiqueOlive Bold §
AntiqueOlive Compact §
AntiqueOlive Italic §
AntiqueOlive Roman §
Apple Chancery ◊
Arial †
Arial Bold †
Arial Bold Italic †
Arial Italic †
ITC AvantGarde Gothic Book *
ITC AvantGarde Gothic Book Oblique *
ITC AvantGarde Gothic Demi *
ITC AvantGarde Gothic Demi Oblique *
Bodoni
Bodoni Bold
Bodoni Bold Italic
Bodoni Italic
Bodoni Poster
Bodoni Poster Compressed
ITC Bookman Demi
ITC Bookman Demi Italic *
ITC Bookman Light
ITC Bookman Light Italic *
Carta *
Chicago ◊
Clarendon †
Clarendon Bold †
Clarendon Light †
CooperBlack
CooperBlack Italic
Copperplate Gothic 33BC
Copperplate Gothic 32BC
Coronet **
Courier
Courier Bold
Courier Bold Oblique
Courier Oblique
Eurostile **
Eurostile Bold **
Eurostile Bold Extended Two **

Eurostile Extended Two **

Geneva ◊
GillSans ◊
GillSans Bold †
GillSans Condensed Bold †
GillSans Condensed †
GillSans Extra Bold †
GillSans Italic †
GillSans Light †
GillSans Light Italic †
Goudy Oldstyle
Goudy Bold
Goudy Bold Italic
Goudy ExtraBold
Goudy Oldstyle Italic
Helvetica †
Helvetica Bold †
Helvetica Bold Oblique †
Helvetica Condensed †
Helvetica Condensed Bold †
Helvetica Condensed Bold Oblique †
Helvetica Condensed Oblique †
Helvetica Narrow †
Helvetica Narrow Bold †
Helvetica Narrow Bold Oblique †
Helvetica Narrow Oblique †
Helvetica Oblique †
HoeflerText Black ◊
HoeflerText Black Italic ◊
HoeflerText Italic ◊
HoeflerText Ornaments ◊
HoeflerText ◊
Joanna †
Joanna Bold †
Joanna Bold Italic †
Joanna Italic †
LetterGothic
LetterGothic Bold
LetterGothic Bold Slanted
LetterGothic Slanted
ITC Lubalin Graph Book *
ITC Lubalin Graph Book Oblique *
ITC Lubalin Graph Demi
ITC Lubalin Graph Demi Oblique *
Matrigold *
ITC Mona Lisa Recut *
Monaco ◊

New Century Schoolbook Bold †
New Century Schoolbook Bold Italic †
New Century Schoolbook Italic †
New Century Schoolbook Roman †

NewYork ◊
Optima †
Optima Bold †
Optima Bold Italic †
Optima Italic †
Oxford *
Palatino Bold †
Palatino Bold Italic †
Palatino Italic †
Palatino Roman †
Stempel Garamond Bold †
Stempel Garamond Bold Italic †
Stempel Garamond Italic †
Stempel Garamond Roman †
ITC Symbol *
Tekton *
Times Bold †
Times Bold Italic †
Times Italic †
Times Roman †
Times Roman Bold †
Times New Roman Bold †
Times New Roman Bold Italic †
Times New Roman Italic †
Univers †
Univers Bold †
Univers Bold Oblique †
Univers Oblique †
Univers Light †
Univers Light Oblique †
UniversCondensed †
UniversCondensed Bold †
UniversCondensed Bold Oblique †
UniversCondensed Oblique †
UniversExtended †
UniversExtended Bold †
UniversExtended Bold Oblique †
UniversExtended Oblique †
Wingdings *
ITC ZapfChancery MediumItalic *
ITC ZapfDingbats *


Total Type 2 Fonts: 136

Type 14 Fonts

Total Type 14 Fonts: 0

Other

(Other printer info)
PDL:
PostScript
Halftone:
DefaultCLR600
DefaultColorHalftone300
DefaultBWHalftone600
DefaultIBWHalftone300
DefaultJHalftone
DefaultCLR300
DefaultColorHalftone600



Adobe

Adobe, PostScript, the Adobe logo and the PostScript logo are trademarks of Adobe Systems Incorporated which may be registered in certain jurisdictions.
* registered trademark of Adobe Systems Incorporated
† trademark of AlphaOmega Typography
◊ trademark of Apple Computer, Inc.
** registered trademark of Ludlow Type Foundry
* registered trademark of International Typographic Corporation
† trademark of Linotype-Hell AG and/or its subsidiaries
§ registered trademark of Monac Olive
‡ trademark of Microsoft Corporation
† trademark of The Monotype Corporation
** trademark of Neblio

AL-C9000 PS3



Adobe® PostScript® 3™

3011.106

1052518559



Printer Name: AL-C9000
PS Rom Version: 18332
Resolution: 600x600
Page Count: 486



Ram: 95MB
Rom: 3MB



Parallel: Enabled
Ethernet: Enabled
USB: Enabled

Other

(Other printer info)
PDL:
PostScript
Halftone:
DefaultICLR600
DefaultColorHalftone300
DefaultBWHalftone600
DefaultBWHalftone300
DefaultHalftone
DefaultICLR300
DefaultColorHalftone600

Type 1 Fonts

Total Type 1 Fonts: 0

Type 2 Fonts

Albertus ‡
Albertus Italic ‡
Albertus Light ‡
AntiqueOlive Bold §
AntiqueOlive Compact §
AntiqueOlive Italic §
AntiqueOlive Roman §
Apple Chancery ◊
Ariel ‡
Ariel Bold ‡
Ariel Bold Italic ‡
Ariel Italic ‡
ITC AvantGarde Gothic Book *
ITC AvantGarde Gothic Book Oblique *
ITC AvantGarde Gothic Demi *
ITC AvantGarde Gothic Demi Oblique *
Bodoni
Bodoni Bold Italic
Bodoni Italic
Bodoni Poster
Bodoni Poster Compressed
ITC Bookman Demi
ITC Bookman Demi Italic *
ITC Bookman Light †
ITC Bookman Light Italic *
Carta *
Chicago ◊
Clarendon †
Clarendon Bold †
Clarendon Light †
CooperBlack
CooperBlack Italic
Copperplate Gothic 32BC
Copperplate Gothic 32BC
Coronet **
Courier
Courier Bold
Courier Bold Oblique
Courier Oblique
Eurostile **
Eurostile Bold **
Eurostile Bold Extended Two **

Eurostile Extended Two **
Geneva ◊
GillSans ‡
GillSans Bold ‡
GillSans Condensed Bold ‡
GillSans Bold Italic ‡
GillSans Condensed ‡
GillSans Extra Bold ‡
GillSans Italic ‡
GillSans Light ‡
GillSans Light Italic ‡
Goudy Oldstyle
Goudy Bold
Goudy Bold Italic
Goudy ExtraBold
Goudy Oldstyle Italic
Helvetica ‡
Helvetica Bold †
Helvetica Bold Oblique †
Helvetica Condensed †
Helvetica Condensed Bold †
Helvetica Condensed Bold Oblique †
Helvetica Condensed Oblique †
Helvetica Narrow †
Helvetica Narrow Bold †
Helvetica Narrow Bold Oblique †
Helvetica Narrow Oblique †
Helvetica Oblique †
HoeflerText Black ◊
HoeflerText Black Italic ◊
HoeflerText Italic ◊
HoeflerText Ornaments ◊
HoeflerText ◊
Joanna ‡
Joanna Bold ‡
Joanna Bold Italic ‡
Joanna Italic ‡
LetterGothic
LetterGothic Bold
LetterGothic Bold Slanted
LetterGothic Slanted
ITC Lubalin Graph Book *
ITC Lubalin Graph Book Oblique *
ITC Lubalin Graph Demi *
ITC Lubalin Graph Demi Oblique *
Marigold †
ITC Mona Lisa Recut †
Monaco ◊

New Century Schoolbook Bold †
New Century Schoolbook Bold Italic †
New Century Schoolbook Italic †
New Century Schoolbook Roman †
New York ◊
Optima †
Optima Bold †
Optima Bold Italic †
Optima Italic †
Oxford †
Palatino Bold †
Palatino Bold Italic †
Palatino Italic †
Palatino Roman †
Stampel Garamond Bold †
Stampel Garamond Bold Italic †
Stampel Garamond Italic †
Stampel Garamond Roman †
ITC Symbol *
Teklon †
Times Bold †
Times Bold Italic †
Times Italic †
Times Roman †
Times New Roman †
Times New Roman Bold †
Times New Roman Bold Italic †
Times New Roman Italic †
Univers †
Univers Bold †
Univers Bold Oblique †
Univers Oblique †
Univers Light †
Univers Light Oblique †
UniversCondensed †
UniversCondensed Bold †
UniversCondensed Bold Oblique †
UniversCondensed Oblique †
UniversExtended †
UniversExtended Bold †
UniversExtended Bold Oblique †
UniversExtended Oblique †
Wingdings †
ITC ZapChancery MediumItalic *
ITC ZapDingbats *
Total Type 2 Fonts: 136

Type 14 Fonts

Total Type 14 Fonts: 0



Adobe, PostScript, the Adobe logo and the PostScript logo are trademarks of Adobe Systems Incorporated which may be registered in certain jurisdictions.
* registered trademark of Adobe Systems Incorporated.
† trademark of AlphaOmega Typography
◊ trademark of Apple Computer, Inc.
** registered trademark of Ludlow Type Foundry
‡ registered trademark of International Typeface Corporation
§ trademark of Linotype-Hell AG and/or its subsidiaries
* registered trademark of Marcel Olivo
† trademark of Microsoft Corporation
‡ trademark of The Monotype Corporation
** trademark of Neblio

Technische Daten

Sprache

Adobe PostScript 3

Mechanik

Abmessungen:	Höhe	30,0 mm
	Breite	80,0 mm

Emulationsname

in PjL	POSTSCRIPT
in Ejl	PS

AppleTalk-Protokoll

Entity-Typ	LaserWriter
Emulationstyp	POSTSCRIPT-00

Standard

EMC-Richtlinie 89/336/EWG

Schriftmuster

Albertus

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Albertus Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Albertus Light

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Antique Olive Roman

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Antique Olive Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Antique Olive Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Antique Olive Compact

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Apple Chancery

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Arial

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Arial Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Arial Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Arial Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

ITC AvantGarde Gothic Book

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

ITC AvantGarde Gothic Book Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

ITC AvantGarde Gothic Demi

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

ITC AvantGarde Gothic Demi Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Bodoni

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Bodoni Italic

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890*

Bodoni Bold

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890**

Bodoni Bold Italic

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890***

Bodoni Poster

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890**

Bodoni Poster Compressed

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890**

ITC Bookman Light

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890**

ITC Bookman Light Italic

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890***

ITC Bookman Demi

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890**

ITC Bookman Demi Italic

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890***

Carta



Chicago

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Clarendon

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Clarendon Light

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Clarendon Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

CooperBlack

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

CooperBlack Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Copperplate Gothic 32BC

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

Copperplate Gothic 33BC

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

Coronet

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Courier

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Courier Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Courier Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Courier Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

GillSans

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

GillSans Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

GillSans Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

GillSans Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

GillSans Condensed

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890

GillSans Condensed Bold

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz** 1234567890**

GillSans Light

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890

GillSans Light Italic

*ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ*

*abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890*

GillSans Extra Bold

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz** 1234567890**

Geneva

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890

Goudy Oldstyle

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890

Goudy Oldstyle Italic

*ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ*

*abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890*

Goudy Bold

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz** 1234567890**

Goudy BoldItalic

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
*abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890*

Goudy ExtraBold

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz** 1234567890**

Eurostile

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890

Eurostile Bold

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz** 1234567890**

Eurostile Extended Two

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz**
1234567890

Eurostile Bold Extended Two

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz****
1234567890

Helvetica

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890

Helvetica Oblique

*ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ*
*abcdefghijklmnopqrstu**vwxyz** 1234567890*

Helvetica Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Condensed

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Condensed Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Condensed Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Condensed Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Narrow

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Narrow Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Narrow Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Helvetica Narrow Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Hoefler Text

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Hoefler Text Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Hoefler Text Black

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

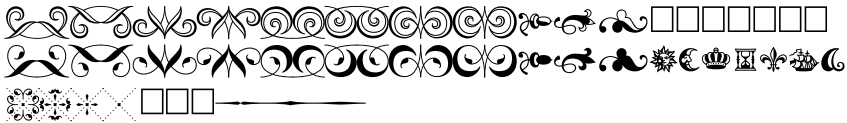
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Hoefler Text Black Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Hoefler Text Ornaments



Joanna

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Joanna Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Joanna Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Joanna Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**
abcdefghijklmnopqrstuvw**xyz 1234567890**

LetterGothic

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

LetterGothic Slanted

*ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ*
*abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890*

LetterGothic Bold

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**
abcdefghijklmnopqrstuvw**xyz 1234567890**

LetterGothic Bold Slanted

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

ITC Lubalin Graph Book

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**
abcdefghijklmnopqrstuvw**xyz 1234567890**

ITC Lubalin Graph Book Oblique

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

ITC Lubalin Graph Demi

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**
abcdefghijklmnopqrstuvw**xyz 1234567890**

ITC Lubalin Graph Demi Oblique

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

Marigold

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

*abcdefghijklmnopqrstuvwx*yz 1234567890

Monaco

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwx**yz** 1234567890

ITC Mona Lisa Recut

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

*abcdefghijklmnopqrstuvwx*yz 1234567890

New Century Schoolbook Roman

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwx**yz** 1234567890

New Century Schoolbook Italic

*ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ*

*abcdefghijklmnopqrstuvwx*yz 1234567890

New Century Schoolbook Bold

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz** 1234567890**

New Century Schoolbook Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

***abcdefghijklmnopqrstuvwx*yz 1234567890**

New York

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwx**yz** 1234567890

Optima

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwx**yz** 1234567890

Optima Italic

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
*abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890*

Optima Bold

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvw**xyz 1234567890**

Optima Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

Oxford

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
*abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890*

Palatino Roman

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

Palatino Italic

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
*abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890*

Palatino Bold

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvw**xyz 1234567890**

Palatino Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

Stempel Garamond Roman

ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstu**vw**xyz 1234567890

Stempel Garamond Italic

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890*

Stempel Garamond Bold

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890**

Stempel Garamond Bold Italic

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890***

Symbol

ABXΔEΦΓHIΘKΛMNOPΠΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ
αβχδεφγηιφκλμνοπθρστυωξψζ 1234567890

Tekton

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Times Roman

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Times Italic

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890*

Times Bold

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890**

Times Bold Italic

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890***

Times New Roman

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Times New Roman Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Times New Roman Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Times New Roman Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Light

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Light Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Condensed

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Condensed Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Condensed Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Condensed Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Extended

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Extended Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Extended Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Univers Extended Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890

Index

A

- Adobe PostScript 3 Kit
 - Einschränkungen unter Windows, 15
 - Hardware-Voraussetzungen, 11
 - Lieferumfang, 11
 - Merkmale, 9
 - Systemvoraussetzungen, 13
 - Unter Windows Me/98/95 verwenden, 17
 - Unter Windows NT 4.0 verwenden, 35
 - Unter Windows XP/2000 verwenden, 50
- Adobe PostScript-3-Modus
 - Auswählen, 133
 - Info, 133
- AppleTalk
 - Besondere Einstellungen unter Windows 2000/NT 4.0, 73

C

- Color Calibrator
 - Info (Macintosh), 80
 - Info (Windows), 70
 - Installieren (Macintosh), 81
 - Installieren (Windows), 71
- CPS-Utility
 - Info (Macintosh), 79
 - Info (Windows), 68
 - Installieren (Macintosh), 80
 - Installieren (Windows), 70

D

- Dialogfeld Drucken
 - Allgemein, 97
 - Ausgabeoptionen, 127
 - Druckeinstellung, 106

- Druckerfunktionen, 128
- Druckinfo, 99
- Duplex, 126
- Farbanpassung, 100
- Farbeinstellung, 103
- Fehlerhandhabung, 102, 127
- Hintergrunddruck, 99
- Kopien & Seiten, 125
- Layout, 101, 126
- Papierzuführung, 127
- PostScript-Einstellungen, 102
- Dialogfeld Papierformat
 - Custom Page Default, 95, 123
 - PostScript-Optionen, 94
 - Seitenformatparameter, 91, 123
 - Wasserzeichen, 92
- Druckbarer Bereich, 197
- Drucker auswählen (Mac OS 8.6/9.x)
 - Netzwerkanschluss, 86
 - USB-Anschluss, 82
- Drucker auswählen (Mac OS X), 110
- Druckersetup
 - Ändern (Mac OS 8.6/9.x), 89
 - Ändern (Mac OS X), 121
- Druckertreiber-Einstellungen
 - Mac OS 8.6/9.x, 90
 - Online-Hilfe, 72
 - Sprechblasen-Hilfe, 89
 - Windows Me/98/95, 22
 - Windows NT 4.0, 38, 45
 - Windows XP/2000, 55
- Druckertreibereinstellungen (Mac OS 8.6/9.x)
 - Dialogfeld Drucken, 96, 124
 - Dialogfeld Papierformat, 91, 122
- Druckertreiber-Einstellungen (Mac OS X)
 - Registerkarte
 - Geräteeinstellungen, 121

- Druckertreiber-Einstellungen
 - (Windows Me/98/95)
 - Registerkarte Geräteoptionen, 26
 - Registerkarte Grafik, 24
 - Registerkarte Papier, 22
 - Registerkarte PostScript, 30
 - Registerkarte Schriften, 25
 - Registerkarte Wasserzeichen, 34
- Druckertreiber-Einstellungen
 - (Windows NT 4.0)
 - Auftrags-Zeitüberschreitung, 48
 - Ausgabeprotokoll, 47
 - Formular zu
 - Papierfach zuweisen, 46
 - Installierbare Optionen, 49
 - Maximale Schriftgröße für
 - Download als
 - Bitmap-Schrift, 49
 - Minimale Schriftgröße für
 - Download als
 - Outline-Schrift, 49
 - Registerkarte Seite einrichten, 38, 39
 - Schriften-Substitutionstabelle, 47
 - Strg+D nach jedem Auftrag
 - übertragen, 48
 - Strg+D vor jedem Auftrag
 - übertragen, 48
 - Verfügbare PostScript-Speicher, 47
 - Warten-Zeitüberschreitung, 49
- Druckertreiber-Einstellungen
 - (Windows XP/2000)
 - Erweiterte Einstellungen, 60
 - Registerkarte
 - Geräteeinstellungen, 55
 - Registerkarte Layout, 59
 - Registerkarte Papier/Qualität, 60
- Druckertreiber installieren
 - Mac OS 8.6/9.x, 75
 - Mac OS X, 108
 - Windows Me/98/95, 17, 18, 20
 - Windows NT 4.0, 35, 36
 - Windows XP/2000, 51, 52, 53

F

- Fehlerbehebung auf dem Macintosh
 - Allgemeine Probleme beim
 - Drucken, 151
 - Druckertreiber, 150
 - Netzwerk-Schnittstelle, 153
 - PostScript-Dokumente, 149
 - Probleme mit
 - Schriften und Bildern, 152
 - Undefiniert, 153
- Fehlerbehebung unter Windows
 - Allgemeine Probleme beim
 - Drucken, 141
 - Netzwerk-Schnittstelle, 147
 - Parallele Schnittstelle, 145
 - PostScript-Dokumente, 139
 - Probleme mit
 - Schriften und Bildern, 143
 - USB-Schnittstelle, 146
- Funktion Auftrag speichern
 - Info, 66
 - Verwenden, 67

I

- IES (Intelligent Emulation Switch), 9

K

- Kalibrierung
 - Druckerkalibrierung
 - (Macintosh), 81
 - Druckerkalibrierung (Windows), 71
 - Verfahren (Macintosh), 81
 - Verfahren (Windows), 71
- Kundendienst, 154

M

- Menü Emulation, 134
- Menü Informationen
 - Info, 137
 - PS3-Schriftmuster, 137
 - PS3-Statusblatt, 137
- Menü PS3
 - Farbeinstellungen, 135
 - Fehlerblatt, 135
 - Info, 135
 - Seitenschutz, 135
- Menü Support
 - Festplattenformat, 136
 - Info, 136
 - PS3 FestplattenInit, 136
- Muster des PS3-Statusblatts, 198

O

- Online-Hilfe, 72

P

- PS3-Modus, auswählen, 133, 139, 149

R

- RI Tech, 27
- ROM-Modul
 - Handhabung, 14
 - Installieren, 15
 - Wie es SelecType beeinflusst, 133

S

- Schriften, enthaltene, 9
- Schriftmuster, 201
- SelecType
 - Menü Emulation, 134
 - Menü Informationen, 137
 - Menü PS3, 135
 - Menü Support, 136
- SPL (Shared Printer Language), 9
- Sprechblasen-Hilfe, 89

T

- Technische Daten
 - AppleTalk-Protokoll, 200
 - Druckbarer Bereich, 197
 - Emulationsname, 200
 - Garantierter Druckbereich, 197
 - Mechanische Daten, 200
 - Sprache, 200
 - Standard, 200
- Technischer Support, 154
- Tonersparmodus, 27

U

- Unterstützte Druckermodelle, 8